

Erscheint täglich mit Ausnahme der Sonn- und Feiertage und wird nur an Buchhändler abgegeben. — Jahrespreis für Mitglieder des Börsenvereins ein Exemplar 10 M., für Nichtmitglieder 20 M. — Beilagen werden nicht angenommen.

Börsenblatt

für den

Deutschen Buchhandel und die verwandten Geschäftszweige.

Eigentum des Börsenvereins der Deutschen Buchhändler zu Leipzig.

Nr. 230.

Leipzig, Mittwoch den 2. Oktober.

1901.

Amtlicher Teil.

Verein Dresdner Buchhändler.

Dresden, 30. September 1901.

Der Verlag Scheithauer's Stenographen-Zeitung in Rannhof-Leipzig versieht seine Barfakturen über die bei ihm erscheinenden Zeitschriften »Stenographen-Zeitung« und »Der Praktische Stenograph« mit der Bemerkung, daß Besteller die betreffenden Zeitschriften »ohne Remissionsrecht« erhalte; tatsächlich ist auch einem unserer Mitglieder die Rücknahme der Stenographen-Zeitung unter Bezug hierauf verweigert worden. Da der genannte Verlag weder dem Börsenverein angehört, noch auch die »Buchhändlerische Verkehrsordnung« als für sich verbindlich anerkannt hat, so kann rechtlich gegen ihn nicht vorgegangen werden; wir beschreiten daher den Weg der öffentlichen Bekanntmachung, damit künftige Besteller vor eventl. Schaden bewahrt bleiben.

Der Vorstand des Vereins Dresdner Buchhändler.

R. Heinze,
Vorsitzender.

G. Schmidt,
Schriftführer.

Sächsisch = Thüringischer Buchhändler = Verband.

In der zu Oberhof am 14. September 1901 abgehaltenen XVIII. ordentlichen Verbandsversammlung wurden in den Vorstand gewählt die Herren:

| | |
|---------------------------------|--------------------------------|
| Eugen Strien in Halle | als erster Vorsitzender; |
| Fr. Thienemann in Gotha | als stellvertr. Vorsitzender; |
| Max Grosse in Halle | als erster Schriftführer; |
| J. Eckard Mueller in Halle | als stellvertr. Schriftführer; |
| R. Hopfer in Burg | als Schatzmeister; |
| M. Kretschmann in Magdeburg und | |
| D. Schulze in Rötzen | als Beisitzer. |

Allgemeiner Deutscher Buchhandlungs-Gehilfen-Verband.

Bekanntmachung.

Im Monat September wurden ausgezahlt:

| | | |
|-----------|-----------------------------|---------------|
| 2027 M 50 | „ Krankengelder, | } f. III. Bj. |
| 313 „ 25 | „ Begräbnisgelder, | |
| 7051 „ 65 | „ Witwen- und Waisengelder, | |
| 1100 „ — | „ Invaliden-Zuschußgelder | |

Gleichzeitig bitten wir, gef. Vormerkung zu nehmen, daß sich die Adresse unseres amtierenden Vorsitzenden, Herrn Paul Hempel, an welchen alle Zuschriften etc. zu richten sind, vom 1. Oktober d. J. an aus Georgiring 3 in

Zeigerstraße 22,1

geändert hat.

Leipzig, 1. Oktober 1901.

Der Vorstand.

Stundsechzigster Jahrgang.

Anzeigen: die dreispaltigen Bettzettel oder deren Raum 20 Pfg., nichtbuchhändlerische Anzeigen 30 Pfg.; Mitglieder des Börsenvereins zahlen für eigene Anzeigen 10 Pfg., ebenso Buchhandlungsgehilfen für Stellengefuche. Rabatt wird nicht gewährt.

Erschienene Neuigkeiten des deutschen Buchhandels.

(Mitgeteilt von der J. C. Hinrichs'schen Buchhandlung.)

* vor dem Titel = ohne Ausdruck der Firma des Einsenders auf dem betr. Buche.

† vor dem Preise = nur mit Angabe eines Nettopreises eingeschickt.

Die mit n. vorgezeichneten Preise der Verleger müssen im Auslande zum Teil erhöht werden, die mit n.n. und n.n.n. bezeichneten auch im Inlande.

Preise in Mark und Pfennigen.

G. D. Baedeker, Verlag in Essen.

Fahrpläne, westdeutsche, m. Anschlüssen nach allen Richtungen. Dampfschiff-, Kleinbahn- u. Strassenbahnverbindungen. Winter 1902. 12°. (XLIV, 307 S.) —. 40

F. Bahn in Schwerin.

Auf dem Peterhof. Erzählung von M. v. O. Mit Titelbild nach J. S. Richters Original: Christus u. Petrus auf dem Meere. 3. Aufl. 8°. (112 S.) n. 1. —; geb. n. 1. 20

Bruders, deines, Blut. Eine Geschichte aus Armeniens Leidens-tagen von M. v. O. Mit e. Vor- u. Nachwort v. E. Bohmann, sowie Illustr. zum II. nach Orig.-Aufnahmen u. Zeichn. 2. Aufl. gr. 8°. (213 S.) n. 1. 50; geb. in Leinw. n. 2. —

Malzahn, G. v.: Der Hofprediger Ihrer Durchlaucht. Erzählung aus der Reformationszeit Mecklenburgs. 2. Aufl. 8°. (VIII, 294 S.) n. 3. 50; geb. n. 4. 50

Hädiger, M.: Habermanns Pflegesohn. Erzählung. 4. Aufl. 8°. (199 S.) n. 2. 20; geb. n. 3. —

— Baldtraut. Nach der Chronik des Pfarrers zu Hinrichshagen erzählt. 11. Aufl. 8°. (203 S.) n. 2. 80; geb. n. 3. 60

— Durch tiefe Wasser. Roman. 2. Aufl. 8°. (324 S.) n. 4. —; geb. in Leinw. n. 4. 80

Schwach u. doch stark. Erzählung f. Jung u. Alt von M. v. O. Mit Titelbild v. H. Hofmann. 4. Aufl. 8°. (90 S.) n. —. 90; geb. n. 1. —

Sonnenschein im Hause u. andre Geschichten. Erzählungen f. Jung u. Alt von M. von O. Mit Titelbild: »Die Liebe höret nimmer auf!« v. H. Hofmann. 3. Aufl. 8°. (112 S.) n. 1. —; geb. n. 1. 20

Nordiska Bokhandeln in Stockholm.

Lundborg, H.: Klinische Studien u. Erfahrungen betreffs der familiären Myoklonie u. damit verwandten Krankheiten. (Svenska läkaresällskapets nya handlingar, Serien III. Dolen 3.) gr. 8°. (131 S. m. 7 Taf.) In Komm. n. 3. 75

Adolf Bong & Comp. in Stuttgart.

Eckstein, G.: Rauhreif. Neue Novellen. Mit Illustr. v. W. Claudius. 4. Aufl. 12°. (III, 350 S.) n. 4. —; geb. in Leinw. n. 5. —

Gausrath, A. (G. Taylor): Potamiäna. Erzählung. 3. Aufl. 8°. (240 S.) n. 3. —; geb. in Leinw. n. 4. 20

Schul- u. Lehrer-Kalender f. d. J. 1902. gr. 16°. (128 S.) Geb. in Leinw. bar n.n. 1. 20

Carl Burmeister in Magdeburg.

Wolff, C. A. H.: Die Elemente des deutschen Kunstgesanges. Vollständiges theoret. u. prakt. Lehrbuch der Rede- u. Gesangs-kunst. Mit e. Abhandlg.: Anatomie u. Physiologie der Stimmorgane. Von E. Fink. (In ca. 25 Lfgn.) 1.—3. Lfg. Lex.-8°. (XVI u. S. 1—48 m. Bildnis.) à n. —. 50

Ferd. Dummlers Verlagsbuchh. in Berlin.

Korn, A.: Abhandlungen zur Potentialtheorie. 4. Hft. gr. 8°. n. 1. —
4. Über die Differentialgleichung $\Delta U + k \varphi^2 U = f$ u. die harmonischen Funktionen Poincarés. (55 S.)

Expedition v. Hendschel's Telegraph in Frankfurt a. M.

Hendschel's Telegraph. (Grosse Ausg.) Eisenbahn-, Post- u. Dampfschiff-Coursbuch. 55. Jahrg. Nr. 7. Octbr. u. Novbr. 1901. 12°. (CVIII, 880 S. m. 2 Karten.) n. 2. —

Häfl & Beer in Zürich.

Pestalozzi, L.: Die christliche Lehre in Beispielen zum Gebrauche f. Kirche, Schule u. Haus. Neue Folge. 2. Aufl. 8°. (VIII, 384 S.) n. 3. 50; geb. n. 4. 40
Schoeller, R.: Jesu Religion, e. Religion der Liebe, der Tat u. Wahrhaftigkeit, nicht des Glaubens. [Aus: »Schweiz. theolog. Zeitschr.«] gr. 8°. (27 S.) — 60
Tobel, E. v.: Karte zur Veranschaulichung der Entstehung des Kantons Zürich. 50,5×43 cm. Farbdr. In Komm. n. 1. 20
Urkundenbuch der Stadt u. Landschaft Zürich. Hrg. v. e. Commission der antiquar. Gesellschaft in Zürich, bearb. v. J. Escher u. P. Schweizer. V. Bd. 1277—1288. 2. Hälfte. hoch 4°. (S. 201—398 m. 1 Taf.) Subskr.-Pr. n.n. 6. 25; Ladenpr. n.n. 7. —

Gartung'sche Verlags-Druckerei in Königsberg.

Kalender, ost- u. westpreussischer, auf d. J. 1902. gr. 16°. (24 u. 89 S.) — 25

H. Haefel Verlag in Leipzig.

Heiberg, Johanna Luise. Ein Leben, in der Erinnerung noch einmal durchlebt. Frei nach dem Dän. v. P. Prehn. gr. 8°. (VI, 316 S.) n. 4. 50; geb. n. 5. 50

J. Heuberger's Verlag in Bern.

Lee, W.: Pflüze ohne Arzt od. Franzbranntwein u. Salz, das schnellste u. sicherste Heilmittel gegen innere u. äussere Entzündgn., Verwundgn., Kopf-, Ohren- u. Zahnschmerz, alte Schäden u. offene Wunden, Krebschäden, Brand, entzündete Augen, Näshgn. u. Verleggn. aller Art etc. Nach dem Engl. 4. Aufl. 12°. (32 S.) — 40

Emil Häbners Verlag in Bauen.

Becker, J.: Leitfaden der Düngerlehre f. den Unterricht an landwirtschaftlichen Lehranstalten u. zum Selbstunterrichte. gr. 8°. (VII, 104 S.) Geb. in Leinw. n. 1. 80
— Leitfaden der Fütterungslehre zum Gebrauche an landwirtschaftlichen Lehranstalten sowie zum Selbstunterrichte. gr. 8°. (VII, 179 S.) Geb. in Leinw. n. 2. 40
Silienthal: Gesundheitspflege der landwirtschaftlichen Hausfaugetiere. Ein Lehrbuch f. den Unterricht an landwirtschaftl. Lehranstalten u. zum Selbstunterrichte. gr. 8°. (VIII, 85 S. m. 6 Abbildgn.) Geb. in Leinw. n. 1. 60

Geinrich Minden in Dresden.

Gorki, M.: Ein junges Mädchen. (Warenka Olessow.) Erzählung. Deutsch v. L. M. Wiegandt. 6. Aufl. 8°. (VIII, 224 S. m. Bildnis.) n. 2. —; geb. n.n. 3. —
Gyp: Nicht eifersüchtig! Roman. Übers. v. F. Waldstein. 8°. (321 S.) n. 3. —

Hjalmar Möllers Univ.-Buchh. in Lund.

Herner, S.: Ist der zweite Dekalog älter als das Bundesbuch? gr. 8°. (34 S.) n.n. — 80
Uppgrön, A.: Übersprachliche u. metrische Komposition u. Kunst des Terenz. Beiträge zur latein. Sprachgeschichte u. Metrik. 1. Hft. gr. 8°. (201 S.) n.n. 2. 60

H. Peiß & Sohn in Jldha.

Jahres-Vote, deutscher. Illustrierter Kalender f. alle Stände auf d. J. 1902. 4°. (48 S.) — 30

Ed. Peter's Verlag in Leipzig.

Brandes, C.: Deutsche Sprachlehre in der einklassigen Volksschule. Als Handbuch f. Schüler in 40 Paragraphen bearb. Ausg. A. 6. Aufl. 8°. (40 S.) n. — 20

Ed. Peter's Verlag in Leipzig ferner:

Kotbe, W.: Gesangbuch f. katholische Schulen. Eine Sammlg. v. 140 ein- u. mehrstimm. Schul- u. Volksliedern. 23. Aufl. Durchgesehen v. H. Apfel. 8°. (II, 120 S.) n. — 50; kart. n.n. — 65; Ausg. B. m. Anh.: Apfel, H.: Spiel- u. Wanderlieder. (II, 120 u. 16 S.) kart. n.n. — 75; Anh. einzeln n.n. — 10
Lange, F. u. K. Hoffmann: Der kleine Katechismus Dr. Mart. Luthers, auf Grund der bibl. Geschichte in anschaul. u. einfacher Weise f. den Schulgebrauch erklärt. III. Tl. Das 3., 4. u. 5. Hauptstück nebst Anh. 3. Aufl. A. Ausg. f. den Lehrer. gr. 8°. (88 S.) n. — 80; geb. n. 1. 20 (Kpft. in 1 Bd. geb.: n. 3. 40)

Lektüre, gewählte, f. Schule u. Haus. Nr. 5. 8°. n. — 30; kart. n. — 40; geb. in Leinw. n. — 60

5. Goethe, W. v.: Hermann u. Dorothea. Für Schule u. Haus hrg. v. H. Hendschel u. K. Dinte. 5. Aufl. (71 S.) n. — 30; kart. n. — 40; geb. n. — 60

Lettau, S. u. H. Zermund: Realienbuch, nebst e. Anh. f. Deutsch u. Raumlehre. Ausg. C f. einfache kathol. Volksschulen. Mit vollständ. Atlas in Farbendr. u. vielen Abbildgn. im Text. 19. Aufl. gr. 8°. (116 S.) kart. n.n. — 60

— dasselbe. Special-Ausg. f. preuss. Schulen m. Heimatskunde u. Heimatskarte der Provinz. Nr. 1, 2, 6, 7 u. 10—12. gr. 8°. (à 116 u. 8 S.) kart. à n.n. — 66

1. Ostpreussen. — 2. Westpreussen. — 3. Posen. — 4. Prov. Schlesien. — 5. Westfalen. — 6. Hessen-Rhassau. — 7. Rheinprovinz.

— u. **D. Wildorf:** Realienbuch nebst e. Anh. f. Deutsch u. Raumlehre f. Volksschulen. Ausg. D f. Sachsen. Mit vollständ. Atlas in Farbendr. u. vielen Abbildgn. im Text. 7. Aufl. gr. 8°. (120 S.) kart. n.n. — 60

— dasselbe. Ausg. f. Thüringen. 7. Aufl. gr. 8°. (120 S.) kart. n.n. — 60

Kohn, H. A.: Regeln der deutschen Sprachlehre. 38. Aufl. 8°. (32 S.) n.n. — 25

Schmid & Franke in Bern.

Hauptergebnis der eidg. Viehzählung im Kanton Bern vom 19. IV. 1901. Hrg. vom kant. statist. Bureau. gr. 8°. (4 S.) bar † n. — 40

Julius Springer in Berlin.

Reichs-Kursbuch. Bearb. im Kursbureau des Reichs-Postamts. 1901. Ausg. Nr. 7. Octbr. gr. 8°. (868 S. m. 2 Karten.) bar n. 2. —

Emil Strauß Verlag in Bonn.

Haedel, E.: Die Welträtselfel. Gemeinverständliche Studien über monist. Philosophie. 6. Aufl. 14. Tauf. gr. 8°. (X, 473 S. m. Bildnis.) n. 8. —; geb. n. 9. —

Norddeutsche Verlagsanstalt O. Goedel in Hannover.

Bösch, R. u. H. Linnarz: Auswahl v. Liedern f. deutsche Schulen. In 4 Hftn. Hrg. 1. Hft. 8°. n. — 25

1. 40 Lieder f. die Unterstufe u. 14 Spiellieder. 7. Aufl. (32 S.) n. — 25

Präparationen f. die Schullektüre griechischer u. lateinischer Klassiker. Begründet v. Krafft u. Ranke. 78. Hft. gr. 8°. n. — 30

78. Simon, J.: Präparation zu Cicero, Cato maior de senectute. (14 S.) n. — 30

Friedr. Vieweg & Sohn in Braunschweig.

Bernicke's, A.: Lehrbuch der Mechanik in elementarer Darstellung, m. Anwendgn. u. Übgn. aus den Gebieten der Physik u. Technik. I. Tl. 2. Abtlg. gr. 8°. n. 6. —; geb. n. 6. 60

I. Mechanik fester Körper. Von A. Bernicke. 4. Aufl. 2. Abtlg. Statik u. Kinetik des starren Körpers. (IX u. S. 315—809 m. Fig.) n. 6. —; geb. n. 6. 60

H. J. Wyß in Bern.

Hopf, A.: Der Burenkrieg. Mit 1 Kartenfzige. gr. 8°. (88 S.) n. 1. —

Schweizer-Bauer, der. Kalender f. die schweiz. Landwirthe auf d. J. 1902. Hrg. v. der ökonom. u. gemeinnütz. Gesellschaft des Kantons Bern. 4°. (119 S. m. Abbildgn. u. 2 Taf.) n. — 40

Fortsetzungen**von Lieferungswerken und Zeitschriften.****Gerder'sche Verlagsh. in Freiburg i. B.**

Missionen, die katholischen. Illustrierte Monatschrift, im Anschluß an die Lyoner Wochenschrift des Vereins der Glaubensverbreitg. hrg. v. einigen Priestern der Gesellschaft Jesu. Red.: H. Streber. 30. Jahrg. Octbr. 1901—Septbr. 1902. 12 Hrn. gr. 4°. (Nr. 1. 24 u. 4 S.) bar n. 4. —

Verzeichnis künftig erscheinender Bücher,
welche in dieser Nummer zum erstenmale angekündigt sind.

| | | | |
|--|------|--|-----------------|
| J. Baedeker in Leipzig. | 7825 | Langenscheidtsche Verlagsbuchhandlung (Prof. G. Langenscheidt) in Berlin. | 7826/28 |
| Schmidtal, Technische Mechanik. 1. H. 50 S. | | Muret-Sanders, Grosse Ausgabe. Teil I (englisch-deutsch). 36 H.; geb. Halbfrz. pro Halbband 21 H. | |
| Dahlem-Expedition (Belhagen & Pfafing) in Leipzig. | 7823 | Teil II (deutsch-englisch). 36 H.; geb. Halbfrz. pro Halbband 21 H. | |
| Dahlem 1902. Nr. 1. | | Muret-Sanders, Hand- u. Schulausgabe. Teil I u. II in 1 Bd. 13 H.; geb. Halbfrz. 15 H. | |
| F. Deuticke in Wien. | 7830 | Teil I u. II apart à 6 H. 50 S.; geb. Halbfrz. 8 H. | |
| Schech, Die Krankheiten der Mundhöhle, des Rachens und der Nase. 6. Aufl. Ca. 9 H. | | Sachs-Villatte, Grosse Ausgabe. Teil I (franz.-deutsch) nebst Supplement. 38 H.; geb. Halbfrz. 42 H. | |
| Schlesinger, Die Syringomyelie. 2. Aufl. Ca. 17 H. | | Teil II (deutsch-franz.) 38 H.; geb. Halbfrz. 42 H. | |
| Rudolf Dülfers Verlagsbuchhandlung in Breslau. | 7825 | Sachs-Villatte, Hand- u. Schul-Ausg. (neue Bearbeitung). Teil I u. II in 1 Bd. 13 H.; geb. Halbfrz. 15 H. | |
| Warum wir evangelisch sind und bleiben. 80 S. | | Teil I u. II ap. à 6 H. 50 S.; geb. Halbfrz. à 8 H. | |
| Rob. Friebe in Leipzig. | 7822 | E. Pierfon's Verlag in Dresden. | 7822 |
| Scholl, Es werde Licht. 33. Jahrg. Heft 1. | | Bernard, Seine Hoheit. 3 H.; geb. 4 H. | |
| G. Haefel Verlag in Leipzig. | 7825 | Rümly, Die Nonnenmühle. 5 H.; geb. 6 H. | |
| Vögtlin, Meister Hansjakob. 3. Aufl. 3 H.; geb. 4 H. | | Neues Frauenblatt. 5. Jahrg. Viertelj. 1 H. 50 S. | 7829 |
| — Heilige Menschen. 2. Aufl. 3 H.; geb. 4 H. | | Hermann Seemann Nachfolger in Leipzig. | 7829 |
| — Das neue Gewissen. 3 H.; geb. 4 H. | | Asmus, Indiskrete Mitteilungen über Erfahrenes. 3 H. | |
| Haude & Spener'sche Buchhandlung (F. Weidling) in Berlin. | 7830 | Seitz & Schauer in München. | 7831 |
| Swoboda, Die kaufmännische Arbitrage. 11. Aufl. 12 H. | | Fessler, Unter dem roten Kreuz in Transvaal. Geb. 4 H. | |
| Gebrüder Jaenecke in Hannover. | 7829 | Otto Spamer in Leipzig. | 7830 |
| Schwebm, Elektrisch betriebene Aufzüge. 2. H. 20 S. | | Albert, Das Goldschiff. 3 H. | |
| Wilhelm Knapp in Halle a/S. | 7824 | Hugo Steinig in Berlin. | 7831 |
| Miethe, Lehrbuch der praktischen Photographie. 2. Aufl. 10 H. | | Gies, Was muß man von der Trigonometrie wissen? 1 H. | |
| Thompson, Mehrphasige elektrische Ströme und Wechselstrommotoren. 2. Aufl. | | Theodor, Praktische Winke zur Ernährung und Pflege der Kinder in gesunden und kranken Tagen. 2. Aufl. 2 H. | 7822 |
| Cranz, Anwendung der elektrischen Momentphotographie. 4 H. | | Vandenhoeck & Ruprecht in Göttingen. | Nr. 227 S. 7683 |
| | | Reisebilder der Suaheli. Geb. 5 H. | |
| | | Kernst, Bedeutung elektrischer Methoden für die Chemie. Etwa 75 S. | |
| | | Veit & Comp. in Leipzig. | 7831 |
| | | Brathuhn, Lehrbuch der praktischen Markscheidkunst. 3. Aufl. 10 H. 80 S.; geb. 11 H. 80 S. | |

Nichtamtlicher Teil.

† Theodor Wiskott.

Der Begründer des Kunstverlages C. T. Wiskott in Breslau, Kommerzienrat Theodor Wiskott, ist am 25. September d. J. infolge einer Blutvergiftung gestorben.

Besteht die Firma C. T. Wiskott (gegründet 1806) auch fast 100 Jahre, so ist der Kunstverlag, ein Kind der neueren Zeit, noch ziemlich jung; doch hat er sich trotz seiner Jugend — er wurde 1886 gegründet und ist somit erst 15 Jahre alt — Geltung zu verschaffen gewußt, und es ist wohl berechtigt, beim Hinscheiden seines Begründers desselben zu gedenken, selbst wenn dieser eigentlich dem Wesen des Buch- und Kunsthandels ziemlich fern und fremd gegenüberstand.

Die Wiskottsche Kunstanstalt (Photographie, Lithographie, Buch- und Steindruckerei, Kunstpapiersfabrik, Buchbinderei, Galvanoplastik), die von Theodor in Gemeinschaft mit seinem älteren Bruder Max Wiskott zu großem Ansehen geführt wurde, hat auf dem Gebiete des Reklame- und gewerblichen Druckes seit langer Zeit einen guten Ruf. Ihre Erzeugnisse (Plakate, Reklamedrucke aller Art, besonders die in großer Vollkommenheit ausgeführte Spezialität der Transparentplakate, die überall verbreitet sind) haben den Namen der Anstalt in allen civilisierten Ländern bekannt gemacht. In jeder Stadt begegnen dem Kenner der Wiskottschen Fabrikate Erzeugnisse dieser Anstalt. Daß sie auf dem Gebiete des Plakatdrucks dem modernen Zuge sich ziemlich fern gehalten hat, mag weniger ihr eigener Wunsch, als der ihrer Kundschaft gewesen sein. Einer ihrer bekanntesten Plakatkünstler ist der beliebte Illustrator der »Fliegenden Blätter«, Flasar. Theodor Wiskott hat mit seinem Bruder Max Wiskott auf diesem Gebiete höchst Erfreuliches geleistet und seine

Anstalt in jeder Hinsicht (besonders auch auf dem Gebiete des Arbeiterschutzes und der Arbeiterfürsorge) zu einer mustergiltigen gestaltet. Einen erschöpfenden Ueberblick über ihre Leistungen bot die gelegentlich der Eröffnung des neuen Kunstgewerbe-Museums in Breslau vor zwei Jahren veranstaltete ganz hervorragende Ausstellung ihrer Erzeugnisse.

Was Theodor Wiskott besonders auszeichnete, war die innige, sozusagen naive Freude an der Kunst in ihren mannigfachen Bethätigungen, und dieser ideale Zug seines Wesens war es wohl, der ihn veranlaßte, seinem Kunstinstitut (das in seinem großen Betriebe doch zumeist industriellen Zwecken diente) den Kunstverlag anzugliedern. Diesem seinem Schmerzenskinde hat er trotz mancher großen pekuniären Opfer zu großem, wohlverdientem Ruf verholfen. Obwohl außerhalb der deutschen Kunstzentren gelegen, darf der Wiskottsche Kunstverlag eine große Reihe namhafter Künstler zu seinen Mitarbeitern zählen, und einige Publikationen haben sich eines anerkannten Rufes zu erfreuen gehabt. Namen wie Julius Lohmeyer, Fedor Flinzer, Heinrich Hofmann, Röchling, Allers, dann die in den Studienmappen deutscher Meister vertretenen Künstler Defregger, Geselschap, Grünner, Hofmann, Knauf, Menzel, Meyerheim, Schuch, Thumann, Werner, denen sich mit der vielleicht interessantesten Mappe vor wenigen Jahren Franz Lenbach anreihete, sind in dem Wiskottschen Verlage vertreten. Auch die Publikation von Kunstblättern in Gravüre nach Meistern wie Eichstädt, Schreyer, Kray, Katsch u. a. m. hat der Wiskottsche Kunstverlag in letzter Zeit sein Augenmerk zugewandt.

Eine Publikation von künstlerischem Werte ist neben der Lenbach-Mappe der Illustrierte Katalog des Schlesiens Museums der bildenden Künste zu Breslau, sowie die herr-

liche Gravüre in Farben nach dem im Besitze Horst Kohls befindlichen Lenbachschen Bismarck, die zum ersten Male und mit großem Erfolg versuchte, ein Lenbachsches Pastell in Farben wiederzugeben.

Interessant ist, daß Theodor Wiskott, ein gläubiger Katholik, die herrlichen Heinrich Hofmannschen Schöpfungen (»Kommet zu mir«) in den Buch- und Kunsthandel brachte, und daß er mit diesem Künstler und dem alten Hosprediger Frommel in Freundschaft verbunden war. Die Verwendung der zarten Hofmannschen Zeichnungen zu Wandbildern für die Schule ist neben Lohmeyer in gewissem Sinne mit auf Frommel zurückzuführen, der von diesen Anschauungsbildern sagte, daß sie, »in die Schule getragen, wie eine Predigt wirken«. Auch die Freundschaft, die Wiskott Julius Lohmeyer bewahrte, verdient Erwähnung; ihr hat Allers auf einem Bilde der Spreathener bildlichen Ausdruck gegeben.

Theodor Wiskott, der den Feldzug 1870 bei den Leibkürassieren mitgemacht hatte, war ein treuer und überzeugter Patriot und nahm in der Breslauer Gesellschaft einen hervorragenden Platz ein. Er war Mitglied im Kuratorium des Schlesischen Museums der bildenden Künste (dem auch Herr Dr. v. Korn angehört). Auf dem Gebiete der Wohlthätigkeit hat er sich vielfach ausgezeichnet. Sein Interesse an den Wohlfahrtsbestrebungen des Buchhandels bewies er noch vor wenigen Jahren durch seinen Beitritt zum Unterstützungsverein als immerwährendes Mitglied. Noch vor kurzem hatte er die Freude, die Hochzeit seines einzigen Sohnes, Dr. Max Wiskott, zu feiern, der nun wohl berufen ist, das Erbe des Vaters fortzuführen! — Der Name Theodor Wiskott wird von den vielen Angestellten seines Hauses und auch im Buch- und Kunsthandel stets mit Ehren genannt werden!

H. F.

Das Deutsche Urheber- und Verlagsrecht.

1. Band. 1. Teil: Das Reichsgesetz, betreffend das Urheberrecht an Werken der Literatur und Tonkunst
2. Teil: Die internationalen Urheberrechtsbeziehungen des Deutschen Reichs.
3. Teil: Das Reichsgesetz, betreffend das Verlagsrecht.

Erläutert von Dr. Ernst Müller, Mitglied des Reichstags. München 1901, J. Schweitzer Verlag (Arthur Sellier). Preis broschiert 7 *M.*, gebunden 8 *M.* 20 *S.*

Auch die mit dem stolzesten Selbstbewußtsein erfüllten Volksvertreter werden nicht schlecht hin behaupten, daß sie am besten dies oder jenes Gesetz auszulegen vermögen, weil es während ihres Mandats geschaffen worden ist. Viele haben das Saufen und Einschlagen auf dem Webstuhl überhaupt nicht vernommen und merken das Ergebnis der neuen Arbeit nur aus der Schwere ihrer Parlamentsmappe.

Ganz anders freilich ist für die Auslegung eines Gesetzes die Stimme eines Abgeordneten zu bewerten, der sich von Anfang an mit ernstem Eifer an der Beratung des Gesetzes beteiligt, der rastlos und oft mit Erfolg an der Verbesserung gearbeitet und durch seine Thätigkeit reiche Kenntnisse in den einschlagenden Fragen und tiefes Verständnis für die berechtigten Bedürfnisse der beteiligten Kreise bewiesen hat. Ein solcher Abgeordneter gehört zweifellos zu den berufensten Auslegern eines Gesetzes. Schon deshalb hat das angezeigte Buch des Reichstagsabgeordneten Dr. Ernst Müller (Meinungen) unter den Kommentaren zu dem Urheber- und Verlagsrecht in erster Linie Anspruch auf Beachtung.

Wer dies Buch gelesen hat, wird aber weiter sagen, daß es Beachtung vor allem wegen seines ausgezeichneten Inhalts verdient

Der Verfasser will das gesamte deutsche Urheber- und Verlagsrecht erläutert herausgeben. Der jetzt mit der vierten Lieferung abgeschlossene erste Band enthält das Reichsgesetz, betreffend das Urheberrecht an Werken der Literatur und Tonkunst, die internationalen Urheberrechtsbeziehungen des Deutschen Reichs, eine Zusammenstellung der Bestimmungen über das Zeitungswesen im Auslande und das Reichsgesetz über das Verlagsrecht. Der zweite Band soll das künstlerische und photographische Urheberrecht, sowie das Geschmacksmustergesetz nach seiner in Aussicht genommenen Neubearbeitung und die diesen Gesetzen entsprechenden verlagsrechtlichen Bestimmungen enthalten.

Der Erläuterung des Urheberrechts-Gesetzes schickt der Verfasser einige kurze historische Bemerkungen über die Entwicklung des Urheberrechts in Deutschland voran. Mit Stolz weist er darauf hin, daß schon im Jahre 1550 »der Rat seiner lieben Vaterstadt Nürnberg«, veranlaßt durch die Klage der Witwe Dürers, dessen Buch über die Perspektive häufig nachgedruckt wurde, ein Verbot gegen den Nachdruck von Gemälden, Formen und Büchern erlassen hat.

Nur mühsam, erst im siebzehnten und achtzehnten Jahrhundert, rang sich die Erkenntnis durch und fand in gesetzlichen Bestimmungen ihren Ausdruck, daß der Nachdruck unerlaubt und zu bestrafen sei. Aber auch diese Verbote enthalten nur einen Schutz des Verlegers oder Druckers. Erst in dem preussischen Gesetze vom 11. Juni 1837 kam der Gedanke, daß das ausschließliche Recht der Bervielfältigung eines Geisteswerkes dem Urheber zusteht, zur gesetzlichen Anerkennung.

Das Gesetz vom 11. Juni 1870 war ein weiterer großer Fortschritt, schon deshalb, weil es einheitliches Recht für ganz Deutschland zum Schutze der Urheber an Werken der Literatur und der Tonkunst schuf. Die Gründe, aus denen sich jetzt eine Umarbeitung dieses Gesetzes als notwendig erwies, werden vom Verfasser hervorgehoben.

In weiteren treffenden Bemerkungen erörtert Dr. Müller die juristische Natur des Urheberrechts und des Verlagsrechts. Mit gutem Bedacht läßt er sich auf die unfruchtbare Streitfrage, ob das Urheberrecht ein Eigentumsrecht sei, nicht ein. Er weist nur darauf hin, daß das Urheberrecht eine persönliche und eine vermögensrechtliche Seite habe und daß »der Rechtserwerb beim Urheberrecht in der Hauptsache auf der Schöpfung beruhe.«

Bei der Untersuchung über das Wesen des Verlagsvertrags hebt Dr. Müller mit vollem Rechte scharf hervor, daß der Verlagsvertrag etwas wesentlich anderes ist, als die Uebertragung des Urheberrechts. »Der Urheber überträgt vertragsmäßig nur die Ausübung seiner Rechte an dem Werke Dritten gegenüber an den Verleger.«

In der Erläuterung der beiden Gesetze zeigt der Verfasser von neuem seine große Belesenheit und Sachkunde. Die Auslegung ist erschöpfend und doch nicht durch unnützen Ballast beschwert.

Die wichtigsten Grundbegriffe, z. B. Schriftwerk, öffentliche Aufführung, fast alle wichtigen Zweifelsfragen werden mit juristischer Schärfe klargestellt und durch treffende Beispiele erläutert. Vortrefflich ist auch die oft schwierige Frage beantwortet, wie die Bestimmungen des einen Paragraphen mit den scheinbar widersprechenden eines anderen zu vereinen sind (z. B. § 12 und 13 des U.-R.).

Mit durchschlagenden Gründen bekennt sich Dr. Müller zu dem Grundsatz, daß alle Bestimmungen, die die ausschließlichen Rechte der Urheber einschränken, streng auszulegen sind. Dies ist von Bedeutung vor allem für die Bestimmungen, durch die bedauerlicherweise die Rechtslage der Komponisten wesentlich verschlechtert worden ist. Bekanntlich soll es für öffentliche Aufführung eines erschienenen Werkes der

Tonkunst der Einwilligung des Berechtigten nicht bedürfen, wenn sie keinem gewerblichen Zwecke dienen und die Hörer ohne Entgelt zugelassen werden, unter dieser Voraussetzung auch dann, wenn sie von Vereinen veranstaltet werden und nur die Mitglieder, sowie die zu ihrem Hausstande gehörigen Personen als Hörer zugelassen werden. Mit Recht weist Dr. Müller bei dieser Bestimmung darauf hin, daß Konzerte in Gastwirtschaften immer einem gewerblichen Zwecke dienen und deshalb, auch wenn sie ohne Entgelt und unter freiem Himmel stattfinden, nicht freigegeben sind, und daß bei Vereinsveranstaltungen nur dann die Genehmigung des Berechtigten zur Aufführung nicht nötig ist, wenn ein in sich verbundener und bestimmt abgeschlossener Hörerkreis zur Aufführung zugelassen ist.

»Es müsse ein inneres Band von wechselseitigen persönlichen Beziehungen zwischen den einzelnen Personen bestehen und dem Kreise den Charakter eines in sich abgeschlossenen, nach außen bestimmt abgegrenzten geben.«

Sehr beachtlich ist auch, daß »wichtige Gründe«, die den Verfasser berechtigen, seine Zustimmung zur Uebertragung des Verlagsrechts über einzelne Werke zu verweigern, nach der Ansicht Dr. Müllers auch in der Person des Erwerbers, in seinen moralischen Eigenschaften, seinen Vermögensverhältnissen, gefunden werden können.

Mit großem Danke sind die Erläuterungen zu der durch die Pariser Zusatzakte geänderten Berner Uebereinkunft zu begrüßen. Meines Wissens ist die Erläuterung Dr. Müllers die erste ausführliche dieser wichtigen internationalen Vereinbarung, deren Wichtigkeit immer bedeutender wird und die hoffentlich in der 1905 wohl in Berlin in Aussicht genommenen dritten Konferenz noch manche Erweiterungen des Urheberrechtes erfahren wird. (Die vortrefflichen Kommentare von Scheele und Alföld beschäftigen sich noch nicht mit der Pariser Zusatzakte.)

Ich bin überzeugt, daß das Werk Dr. Müllers sich als sehr guter Ratgeber bewähren wird, und kann es deshalb allen, die Veranlassung haben, sich mit den oft schwierigen Fragen des Urheber- und Verlagsrechts zu beschäftigen, nur lebhaft empfehlen.

Da ich glaube, daß die erste Auflage bald »vergriffen« ist und deshalb der Herr »Verleger vor Veranstaltung der neuen Auflage dem Verfasser zur Vornahme von Aenderungen, die das berechnete Interesse des Verlegers nicht verletzen, Gelegenheit geben wird« (§ 12 B.-R.), so möchte ich zum Schluß noch einige Bedenken gegen verschiedene Behauptungen des Verfassers anregen. Vielleicht zieht sie der Verfasser in Erwägung, widerlegt die einen und wird den anderen in der neuen Auflage gerecht.

Bedenklich erscheint mir die Seite 60 zu Ziffer 1 geäußerte Ansicht, daß im Falle der Uebertragung des Urheberrechtes dem Urheber wohl seine ausschließlichen Befugnisse für die Uebersetzung eines Werkes in eine andere Sprache oder in eine andere Mundart verbleiben, »daß dagegen der Erwerber des Urheberrechtes die Uebersetzung eines Prosastückes in gebundener Form abfassen oder abfassen lassen könne, da die Erweiterung des Absatzes 2, Ziffer 1 des § 12 in § 14 des Urheberrechtes nicht vorgesehen sei«. Diese Begründung dürfte nicht durchschlagen. Es versteht sich meines Erachtens von selbst, daß, wenn die »Uebersetzung eines Werkes in eine andere Sprache« zu den ausschließlichen Befugnissen des Urhebers gehört oder dem Urheber, der das Urheberrecht überträgt, vorbehalten bleibt, dasselbe auch von der Uebersetzung gilt, die in gebundener Form abgefaßt ist. Die ausdrückliche Hervorhebung dieser selbstverständlichen Konsequenz in § 12 des Urheberrechtes ist deshalb eigentlich überflüssig. Auch die Begründung scheint dieser Ansicht zu sein, wenn dort Seite 24 gesagt ist: »Auf Uebersetzungen in

gebundener Form findet die Vorschrift ebenfalls Anwendung, denn auch die rhythmische Bearbeitung giebt, sofern sie überhaupt noch als Uebersetzung anzusehen ist, das ursprüngliche Werk im wesentlichen wieder.«

In § 18 des Urheberrechtes ist bekanntlich der Abdruck einzelner Artikel aus Zeitungen in gewissem Umfange unter bestimmten Voraussetzungen gestattet. Dr. Müller ist Seite 72 der Ansicht, daß der zulässige Abdruck wiederum nur in einer Zeitung erfolgen dürfe. Diese Beschränkung ist nicht gerechtfertigt und findet im Gesetze keinen Anhalt.

Wohl nicht ganz folgerichtig dürfte es sein, wenn Seite 99 unter a die Oeffentlichkeit der Aufführung eines Werkes der Tonkunst als eine der »Voraussetzungen« bezeichnet wird, unter denen es der Zustimmung des Berechtigten nicht bedarf.

Nach § 31 des Urheberrechtes endigt der Schutz mit dem Ablaufe von dreißig Jahren seit der Veröffentlichung dann, wenn der wahre Name des Urhebers nicht bei der ersten Veröffentlichung gemäß § 7 des Urheberrechtes angegeben worden ist. Die in § 29 des Urheberrechtes bezeichnete Schutzfrist soll jedoch eintreten, das heißt, der Schutz soll erst dreißig Jahre nach dem Tode des Urhebers endigen, wenn der wahre Name des Urhebers binnen dreißig Jahren nach der Veröffentlichung gemäß § 7 des Urheberrechtes angegeben wird.

Dr. Müller ist der Meinung, daß diese Verlängerung der Schutzfrist nur den Auflagen des Werkes zu gute komme, bei denen der wahre Name des Urhebers, wie § 7 des Urheberrechtes vorschreibt, angegeben ist, nicht den früheren Auflagen, bei denen das nicht der Fall war. Er sagt Seite 110: »Durch Erscheinenlassen einer neuen Auflage eines anonymen Werkes unter dem wahren Namen wird zwar bezüglich des Schutzes der ersten Auflage nichts geändert, jedoch bezüglich der neuen Auflage der Schutz des § 29 gesichert.«

Ich halte diese Auslegung nicht für richtig, bin vielmehr der Meinung, daß auch die ersten Auflagen des Werkes den längeren Schutz genießen, wenn der Name des Urhebers, wie das in § 31 vorgesehen ist, später angegeben wird. Denn der Schutz bezieht sich nicht auf einzelne Auflagen eines Werkes, sondern das Werk als solches, oder richtiger noch, der Urheber des Werkes wird geschützt. Hat der Urheber die im Gesetze vorgeschriebenen Voraussetzungen der längeren Schutzfrist erfüllt, dann kommt diese längere Schutzfrist seinem Werke als solchem zu gute, sie wird also auch den Auflagen zu teil, bei denen die Formvorschrift noch nicht beobachtet war.

Seite 328 findet sich ein sinnstörender Druckfehler. Es heißt dort: Das ältere Recht unterschied vielfach zwischen Auflagen und Ausgaben und verstand unter neuer Auflage nur den nach Form und Inhalt völlig veränderten Abdruck. — Es muß vielmehr lauten: . . . »und verstand unter neuer Auflage den nach Form und Inhalt völlig unveränderten Abdruck«.

Bei Erläuterung des § 18 des Urheberrechtes vertritt Dr. Müller die auch von Voigtländer (Die Gesetze betreffend das Urheberrecht und das Verlagsrecht an Werken der Literatur und der Tonkunst, Leipzig 1901) geteilte Ansicht, daß sich der Verfasser, wenn der Zweck, dem das Werk dienen sollte, nach dem Abschlusse des Vertrags wegfällt, auf seine Vergütung dasjenige anrechnen lassen muß, was er infolge der Aufhebung des Vertrags an Aufwendungen erspart oder durch anderweitige Verwendung seiner Arbeitskraft erwirbt oder zu erwerben böswillig unterläßt. Ich kann dieser Ansicht, wie ich mir schon bei Besprechung des Buches von Voigtländer zu bemerken erlaubte*), nicht zustimmen, da im Gesetze selbst der Anspruch des Verfassers nicht wie im

*) Vgl. Börsenblatt Nr. 229.

Bürgerlichen Gesetzbuch bei dem Werkvertrag der Anspruch des Unternehmers in dieser Weise eingeschränkt wird. Die gegenteilige Behauptung in der Begründung kann die fehlende Bestimmung im Gesetze nicht ersetzen.

Bestreitet der Verfasser, daß der Zweck des Werkes weggefallen ist, so kann er nicht nur auf Feststellung (S. 355), sondern unter Umständen auch auf Erfüllung klagen. Die Beweislast, daß der Zweck, dem das Werk dienen sollte, auch nach Abschluß des Vertrags noch besteht, hat aber nicht, wie Dr. Müller behauptet, der Verfasser, sondern der Verleger. Der Verleger behauptet, daß nach Abschluß des Vertrags, der die Verpflichtung des Verlegers zur Vervielfältigung und Verbreitung begründet hat, eine Tatsache eingetreten ist, die diese Wirksamkeit des Vertrags wieder aufhebt. Der Verleger hat deshalb nach allgemeiner Rechtsregel diese Tatsache zu beweisen.

Auch der Ansicht Dr. Müllers über die vom Verleger dem Verfasser zu gewährende Vergütung kann ich nicht ganz beistimmen.

Dr. Müller sagt Seite 360/361: »Wird der Umfang des Werkes bestimmt und überschreitet der Verfasser diesen Umfang, so hat »er« (besser: der Verleger!) lediglich das Recht der Verweigerung der Annahme und gemäß § 30 und 31 des Gesetzes das Rücktrittsrecht vom Vertrag. Macht er (der Verleger) von diesem Rechte keinen Gebrauch, so muß er auch die überschüssige Bogenzahl honorieren.«

Ist eine bestimmte Zahl Bogen, die der Verfasser nicht überschreiten soll, vereinbart, so hat der Verleger zweifellos das Recht, vom Vertrag zurückzutreten, wenn das Werk einen größeren Umfang angenommen hat. Macht er von diesem Rechte keinen Gebrauch, sondern nimmt er das Werk mit der größeren Bogenzahl an, so wird er hierdurch nicht verpflichtet, die Bogen, die die vereinbarte Höchstzahl übersteigen, zu honorieren, gleichviel ob ein festes Honorar verabredet war oder das Honorar sich berechnen sollte nach der Anzahl der Bogen und für jeden Bogen ein bestimmter Betrag festgesetzt war.

In der Annahme des Werkes mit der größeren Bogenzahl kann nur ein Verzicht auf die Einrede der nicht vertragsmäßigen Beschaffenheit des Werkes gefunden werden, nicht aber gleichzeitig auch die Uebernahme der Verpflichtung, die überschüssigen Bogen zu honorieren. Der größere Umfang des Werkes erhöht die Herstellungskosten, erschwert vielleicht den Absatz, es kann deshalb dem Verleger nicht angezogen werden, auch ein höheres Honorar, als im Vertrage festgesetzt war, zu bezahlen.

Endlich habe ich Bedenken gegen die Auslegung, die Dr. Müller der in § 27 des Urheberrechts dem Verleger auferlegten Verpflichtung giebt, das Werk nach der Vervielfältigung zurückzugeben, »sofern der Verfasser sich vor dem Beginn der Vervielfältigung die Rückgabe vorbehalten hat«. Dr. Müller ist Seite 367 der Meinung, »es handele sich im § 27 (nicht, wie irrtümlich gedruckt ist, 29) nicht um das an sich gewöhnliche Recht der Rückgabe des Manuskripts mit der Korrektur mit all den Veränderungen, die der bequeme Druck nötig macht, sondern um eine ausdrücklich vor dem Beginn des Druckes stipulierte unversehrte Rückgabe des Manuskripts an den Verfasser«.

Behält sich der Verfasser vor dem Beginne der Vervielfältigung nur schlechthin die Rückgabe vor, so wird meines Erachtens dadurch der Verleger nicht »ausdrücklich« verpflichtet, das Manuskript unversehrte dem Verfasser zurückzugeben. Allgemeinen Grundsätzen entsprechend, ist er auch dann berechtigt, das Manuskript, wenn auch schon, doch so zu benutzen, wie es für die Vervielfältigung, den Druck erforderlich und zweckmäßig ist, und der Verfasser kann aus den hierbei notwendigerweise entstandenen Beschädigungen

des Manuskripts irgend welche Ansprüche gegen den Verleger nicht herleiten.

Die von mir geltend gemachten Bedenken zeigen, daß ich mir habe Mühe geben müssen, um objektiv zu erscheinen, Angriffspunkte zu finden. Sie sind deshalb nur geeignet, zur Empfehlung dieses vortrefflichen Buches beizutragen.

Dresden, den 22. September 1901.

Dr. Arthur Esche.

Kleine Mitteilungen.

In Oesterreich verboten. — Das k. k. Kreis- als Preßgericht in Neutitschein hat mit dem Erkenntnis vom 25. September 1901, Pr. 25/1, die Weiterverbreitung der in dem Flugschriftenverlage (Th. Fritsch) Leipzig, Königsstraße 27, erschienenen, bei Louis Seidel in Leipzig gedruckten Flugschrift: »Brennende Fragen Nr. 39/40« wegen des Artikels: »Die semitischen Menschenopfer« nach § 302 St.-G. verboten.

Das k. k. Kreis- als Preßgericht in Wels hat mit dem Erkenntnis vom 26. September 1901, Pr. 6/1, die Weiterverbreitung der Druckschrift: »Die Mittel zur Verhütung der Conception. Eine kritische Studie für Aerzte und Laien von Dr. Peyer, Frauenarzt, IV. Auflage, Hamburg, Siefta-Verlag« 1901, nach § 516 St.-G. verboten.

Festschrift. — Den Teilnehmern an der 73. Versammlung deutscher Naturforscher und Aerzte wurde eine Festschrift überreicht, die den Titel trägt: »Hamburg in naturwissenschaftlicher und medizinischer Beziehung«. Unter den Beiträgen fand vor anderen ein Aufsatz des Schulrats A. Klufmann über das großartig entwickelte hamburgische Vorlesungswesen Beachtung. Wie hier schon mitgeteilt worden ist (vgl. Nr. 218 d. Bl.), erfreuen sich die Hamburger Hochschulkurse einer außergewöhnlich starken Beteiligung von hervorragend befähigten Lehrern und in entsprechendem Grade auch von Hörern. Wenn man den großen Schatz der Hamburger Stadtbibliothek, der 650 000 Bände zählt, die jedermann zugänglichen Vesehallen und freien Bibliotheken dazu rechnet, so wird man sagen dürfen, daß in Hamburg für das wissenschaftliche Fortbildungswesen in musterhafter Weise gesorgt ist.

Preßverbot gegen Leo Tolstoi. — Die Krakauer Blätter veröffentlichen ein geheimes Rundschreiben, das die russische Preßzensur an sämtliche der Präventivzensur nicht unterliegenden Journale und Zeitschriften erlassen hat und wodurch die Redakteure dieser Blätter aufgefordert werden, absolut nichts zu veröffentlichen, was irgendwie in einem Zusammenhange stünde, sei es mit der Reise des Grafen Leo Tolstoi, sei es mit den Sympathie-Kundgebungen und feierlichen Empfängen, die ihm zu Ehren veranstaltet werden.

Universitätsbibliothek in Moskau. — In Moskau ist vor einigen Tagen die neue Universitätsbibliothek eröffnet worden. Die Einrichtung der Bibliothek ist dieselbe wie in den Universitätsbibliotheken zu Halle und Straßburg. Die Zahl der Bände, die in dem neuen Gebäude untergebracht sind, beträgt 400 000.

Geschäftsjubiläum. — Am heutigen 2. Oktober feiert der Musikalienverlag von C. F. Kahnt Nachfolger in Leipzig das fünfzigste Jahr seines Bestehens. Aus schlichtesten Verhältnissen heraus entwickelte sich dieser Musikverlag dank der Umsicht und unermüdbaren Thakraft und vieler persönlicher Vorzüge seines Gründers, Kommissionsrat C. F. Kahnt, allmählich zur Blüte und errang sich eine Stellung, die ihm in der Musikwelt des In- und Auslandes vollgiltiges und dauerndes Ansehen gesichert hat. Zu besonderem Ruhme gereicht dem Verlage die Erwerbung und Drucklegung der von Robert Schumann begründeten »Neuen Zeitschrift für Musik« und der bedeutendsten Werke des mit dem Verleger durch innige Freundschaft verbunden gemessenen Großmeisters Franz Liszt (»Christus«, »Heilige Elisabeth«, »Lieder« etc.), sowie eines der herrlichsten musikalischen Werke deutschen Humors, des »Barbier von Bagdad« von Peter Cornelius. Auch nach dem Rücktritt ihres Gründers hat die Firma unter dessen Nachfolgern, den Herren Oskar Schwalm und (seit 1889) Dr. Paul Simon, ihren ungestörten gedeihlichen Fortgang genommen, so daß sie heute, wie früher, auf ihrem Gebiete ehrenvoll auf hervorragendem Plage steht. Wir wünschen der Jubelfirma noch recht viele Jahre weiteren Gedeihens und Blühens.

Anzeigebblatt.

Geschäftliche Einrichtungen
und Veränderungen.

Marburg a. L., 1. Oktober 1901.

P. P.

Hierdurch beehre ich mich Ihnen ergebenst anzuzeigen, daß ich meine seit dem Jahre 1777 dahier bestehende Sortimentsbuchhandlung unter der Firma

Oscar Ehrhardt's Universitäts-Buchhandlung

am 1. Oktober d. J. an meine langjährigen Mitarbeiter, die Herren Georg Schramm und A. Kahlmann, veräußert habe, die dieselbe in altsolider Weise für eigene Rechnung weiterführen.

Da ich auch in meinem zukünftigen Hauptberuf mit der Firma freundschaftlich verbunden bleibe und die Auslieferung des mir verbleibenden Verlaages durch dieselbe weiter erfolgt, gestatte ich mir die Herren Verleger freundlichst zu bitten, die Uebernahme der Disponenten und laufenden Rechnung durch meine Herren Nachfolger, denen mehr als ausreichende Mittel zur Verfügung stehen — der Kaufpreis wurde bar bezahlt —, gestatten zu wollen.

Für pünktliche Saldierung der Ostermesse 1902 werde ich selbstverständlich wie auch bisher Sorge tragen.

Hochachtungsvoll

Oscar Ehrhardt
Universitätsbuchhändler
Vorstandsmitglied
des Vorschußvereins e. G. m. u. H.
zu Marburg a. L.

Marburg a. L., 1. Oktober 1901.

P. P.

Im Anschluß an die vorstehende Mitteilung des Herrn Universitätsbuchhändlers Oscar Ehrhardt gestatten wir uns die ergebene Anzeige zu machen, daß wir mit dem heutigen Tage die Firma:

Oscar Ehrhardt's Universitätsbuchhandlung

käuflich übernommen haben und unter der Firma:

Oscar Ehrhardt's Universitätsbuchhandlung

Georg Schramm — A. Kahlmann

weiterführen werden.

Durch unsere langjährige Thätigkeit in der obigen Firma selbst und in den angesehenen Häusern Albert Koenig-Guben, Braunsche Hofbuchhandlung-Karlsruhe glauben wir hinreichend Erfahrungen und Kenntnisse gesammelt zu haben, um das übernommene, alte und geachtete Geschäft mit Erfolg weiterzuführen und zu gedeihlicher Entwicklung zu bringen.

An die Herren Verleger richten wir die ergebene Bitte, das Vertrauen, dessen sich die Firma seit vielen Jahrzehnten in so reichem Maße erfreute, auch auf uns zu übertragen, uns die Rechnung offen halten und gestatten zu wollen, daß wir die Disponenten, sowie das auf Konto 1901 gelieferte Sortiment auf unsere Rechnung übernehmen.

Herr R. F. Koehler in Leipzig wird auch unsere Vertretung freundlichst besorgen und

stets mit genügender Kassa versehen sein. Unseren Bedarf wählen wir selbst, und ist uns wie bisher die schnellste Zusendung aller Antiquariats- und Kunstkatologe, sowie aller Rundschreiben, Ankündigungen etc. sehr erwünscht.

Indem wir uns noch erlauben, auf die nachstehenden Empfehlungen hinzuweisen, zeichnen wir

mit vorzüglicher Hochachtung

Georg Schramm — A. Kahlmann
in Firma Oscar Ehrhardt's Universitäts-
buchhandlung.

Ein eigenhändig unterzeichnetes Rundschreiben wurde bei der Geschäftsstelle des Börsenvereins hinterlegt.

Es ist mir eine angenehme Pflicht, die beiden Herren nach langjähriger Mitarbeit in meinem Geschäft nunmehr bei der künftigen Erwerbung desselben in den Kreis der selbstständigen Herren Kollegen einzuführen.

Herr Kahlmann von hier hat mir seit 11 Jahren mit Fleiß und Gewissenhaftigkeit, zuletzt als Prokurist, zur Seite gestanden und hat mein vollstes Vertrauen in jeder Beziehung genossen und verdient; mehr brauche ich wohl über ihn nicht zu sagen.

Herr Georg Schramm aus Guben war mehrere Jahre als Gehilfe bei mir thätig und habe ich in der Zeit Gelegenheit gehabt, seine Gewandtheit und geschäftliche Tüchtigkeit so zu schätzen, daß ich ihm meine alte Firma mit vollem Vertrauen übergab.

Ich bin fest überzeugt, daß die beiden Herren, denen reichliche Varmittel einen sicheren Rückhalt gewähren, nicht nur den guten Ruf des Geschäftes bewahren, sondern auch seine Bedeutung wesentlich erweitern werden; meine besten und herzlichsten Wünsche begleiten sie.

Marburg, den 11. September 1901.

Oscar Ehrhardt,
Universitäts-Buchhändler.

Herr Georg Schramm von hier, welcher durch die Uebernahme von Oscar Ehrhardt's Universitäts-Buchhandlung in Marburg in den Kreis der Herren Kollegen eintritt, ersucht mich, seinem Rundschreiben einige empfehlende Worte hinzuzufügen. Dießem Wunsch komme ich gern nach, denn Herr Schramm ist auch nach seinem Fortgange von hier mir nicht fremd geworden. Ich bin überzeugt, daß Herr Schramm auch jetzt als selbständiger Mann denselben soliden Grundsätzen, wie er sie bisher betätigt hat, treu bleiben wird. Unterstützt wird er für eine erfolgreiche Thätigkeit in seinem Geschäft durch günstige Vermögensverhältnisse, die ihm, wie mir auch durch Mitteilung von anderer Seite bekannt geworden ist, gestatteten, den Kaufpreis seines Geschäftes bar auszusahlen.

Guben, den 9. September 1901.

Albert Koenig.

Herr Georg Schramm, der am 1. Oktober d. J. die Oscar Ehrhardt'sche Universitäts-Buchhandlung in Marburg übernimmt, ersucht mich bei seinem Eintritt in den Kollegenkreis um einige empfehlende Worte. Ich komme dem gern nach, da ich Herrn Schramm während seiner Thätigkeit in meinem Geschäft als einen ebenso strebsamen als fleißigen Buchhändler kennen gelernt habe. Es wird sicherlich sein Bestreben sein, den guten Ruf der alten, angesehenen Firma aufrecht zu erhalten.

Karlsruhe, den 8. September 1901.

Gisbert Billmeyer
Fa. Braunsche Hofbuchhandlung.

Zufolge freundschaftlicher Uebereinkunft mit dem Autor gehen am heutigen Tage durch Kauf aus dem Verlage von Conrad Kloss in Hamburg folgende Werke in meinen Verlag über:*)

Otto Ernst

Jugend von heute. Komödie in 4 Akten.

Die grösste Sünde. Drama in 5 Akten.

Gedichte.

Neue Gedichte.

Offenes Visir. Gesammelte Essays.

Aus verborgenen Tiefen. Novellen.

3 Bände.

Narrenfest. Satiren und Burlesken.

Kartäusergeschichten. Novellen und

Skizzen.

Buch der Hoffnung. Neue Folge der gesammelten Essays. 2 Bände.

Der süsse Willy. Ein humoristisches Erziehungsidyll.

Bestellungen auf obige Werke bitte ich in Zukunft nur an mich zu richten; bezüglich der disponierten und in neue Rechnung à cond. versandten Exemplare wird den in Frage kommenden Firmen demnächst eine besondere Mitteilung zugehen.

Leipzig, den 1. Oktober 1901.

L. Staaokmann.

*) Bestätigt:

Conrad Kloss, Hamburg.

Aus dem Verlage von H. Jacobi's Hofbuchhandlung (W. Hartmann) in Eisenach ging in meinen Besitz über:

„Continuationsliste für Sortimentier“,

was ich bei Verschreibung derselben freundlichst zu beachten bitte.

Herr Franz Wagner in Leipzig wird auch fernerhin die Auslieferung der Liste besorgen.

Hermann Roggisch

in Berlin S.W., Alexandrinenstraße 21, II.

An- und Verkäufe buchhändlerischer und verwandter Geschäfte jedes Umfanges vermittele ich rasch und unter Beobachtung strengster Diskretion zu coulanten Bedingungen.

Kauflustige Herren erhalten jederzeit passende Angebote nachgewiesen, da ich stets eine größere Anzahl guter Kaufobjekte an der Hand habe. Keine Provisionsberechnung.

Verkaufsanträge, wie Kaufgesuche sind mir stets willkommen.

Berlin W. 50, Ansbacherstr. 6.

Alfred Scholz.

1028*

Urban & Schwarzenberg
Medicinische Verlagsbuchhandlung
 Berlin Wien

Berlin, den 24. September 1901.
 NW. Dorotheen-Strasse 38/39.
 Fernsprecher: I, 2809.

Hierdurch beehren wir uns anzuzeigen, dass wir die in Berlin N., Friedrichstr. 105 a, bestehende Firma

Oscar Rothacker,

Buchhandlung und Antiquariat,

von dem bisherigen Besitzer, Herrn Otto Haspel, per 1. Juli 1901 mit allen Aktiven und Passiven käuflich erworben haben. *)

Wir führen das Geschäft bis auf weiteres im gleichen Lokal, sowie unter der Firma

Oscar Rothacker,

Buchhandlung und Antiquariat

(Urban & Schwarzenberg),

neben unserer bisherigen Berliner Filiale weiter und haben unserem Prokuristen Herrn Ed. Urban auch für die neu erworbene Firma Prokura erteilt.

Herr Haspel, der vertragsgemäss in den Verband unseres Hauses tritt, übernimmt die Fortführung der Firma Oscar Rothacker, sodass der Fortgang dieses Geschäftes in den gleichen Bahnen wie bisher in jeder Hinsicht gewährleistet ist.

Ernst Urban wird zeichnen:

Oscar Rothacker
 (Urban & Schwarzenberg).

Eduard Urban wird zeichnen:

Oscar Rothacker
 (Urban & Schwarzenberg)
 ppa. Ed. Urban.

Eugen Schwarzenberg wird zeichnen:

Oscar Rothacker
 (Urban & Schwarzenberg).

Otto Haspel hört auf zu zeichnen:

Oscar Rothacker.

*) Wird bestätigt: Otto Haspel.

Von heute an übernehme ich die Vertretung für die Firma J. F. Mummelthay in Gelsenkirchen.

Leipzig, den 1. Oktober 1901.

Paul Stiehl.

Verkaufsanträge.

Altangesehene Buchhandlung in einer der industriellsten größeren Städte Niederschlesiens ist wegen Krankheit des Besitzers zu verkaufen. Bei dem andauernden Aufschwunge der Stadt mit verschiedenen Behörden, höheren Schulen und einer gut situierten Einwohnerschaft ist das Geschäft, namentlich auch in gewissen, gewinnbringenden Nebenbranchen, noch sehr ausdehnungsfähig. Gute Geschäftslage. Gegenwärtiger Reingewinn 3000 M. Briefe — nur von Selbstreflektanten mit ausführlicher Darlegung ihrer Verhältnisse — werden durch die Geschäftsstelle d. B.-V. unter Ziffer 1782 erbeten.

Wegen Krankheit des Besitzers ist eine im besten Betriebe stehende Verlagsbuchhandlung (populärer Verlag) billig zu verkaufen. Näheres unter J. O. 1593 durch die Geschäftsstelle d. B.-V.

Ich habe zu verkaufen:

4 Sortimente in Großstädten Sachsens. (Obj. 25, 30, 35 u. 48 Mille.)

5 Sortimente in Provinzialstädten Mittel- u. Norddeutschlands. (Obj. 7—20 Mille.)

2 Sortimente m. Antiquariat in Wien. (Obj. 50 u. 75000 M.)

6 Sortimente in Berlin. (Obj. 5—85 Mille.)

1 erstklass. Verlagsfirma. Richtung: Jugendschriften, Belletristik, Naturwissensch., Pädagogik, Geschichte. (Obj. 300 Mille, auch in Gruppen.)

1 naturf. Verlagsfirma mit sehr gangbaren Werken. (Obj. 30000 M.)

1 belletr. Verlag neuer Autoren m. angef. Firma. (Obj. 45 Mille.)

1 belletr. u. histor. Verlag m. Werken erster Autoren. (Obj. 10000 M.)

1 histor. u. kriegergesch. Verlag m. gediegenen Werken. (Obj. 30 Mille.)

Verf. einzelne Verlagswerke aller Richtungen.

➔ Nähere Angaben kostenlos!

Berlin-Charlottenburg, Bismarckstr. 21.

Theodor Vifner,

Carl Aldenhoven Nachf.

Belletristische Sammlung,

15 Bde., illustriert, keine Eintagsfliegen, grosse Vorräte, deren Nettowert über 30000 M beträgt, letzter Jahresertrag ca. 3000 M — mit steigender Tendenz — für 10000 M (Verlagsrecht, Vorräte und Klischees) zu verkaufen. Rühriger Verleger mit ca. 12000 M erzielt mindestens 7—8000 M. Grossartiges Objekt zum Ausbau eines bestehenden Verlages oder für Anfänger. Gef. Angebote unter # 3014 durch die Geschäftsstelle des Börsenvereins.

Die Restbestände eines gangbaren Romanes, eines Prachtwerkes und eines illustrierten Pariser Führers sollen wegen Aufgabe des Verlages billig verkauft werden.

Anfragen unter 2946 an die Geschäftsstelle des Börsenvereins erbeten.

Der Verlag eines gut eingeführten Kochbuches (täglich direkter Absatz 4—5 Expl.), Ladenpreis 1 M, ist Umstände halber sofort für 3500 M zu verkaufen. Gef. Anfragen unter # 3015 durch die Geschäftsstelle des Börsenvereins.

Zithermusik-Verlag.

Verkauf!

Ein seit vielen Jahren bestehender, gut eingeführter Zithermusikalien-Verlag ist Verhältnisse halber preiswert zu verkaufen.

Gef. Angebote unter R. R. # 40 durch Herrn Ernst Brodt, Buchhandlung in Leipzig, erbeten.

Schulwandkarten-Verlag von 7 preuss. Provinzen inkl. Platten sehr billig z. verkaufen. Angebote unter M. S. # 3003 d. die Geschäftsstelle d. B.-V. erbeten.

Buch- und Schreibwarenhandlung

ist für 5000 M in günstiger Lage einer bayerischen Mittelstadt zu verkaufen. Reingewinn pro Jahr ca. 2000 M. Angebote erbeten unter 591.

Dresden 14.

Julius Bloem.

In großer Residenz- und Antiverstättstadt ist eine sehr bekannte Buchhandlung anderer Anternehmungen wegen entweder zu verkaufen, oder es wird tüchtiger Buchhändler mit Vermögen als Teilhaber aufgenommen. Zuschriften unter A. G. L. # 1108 an die Geschäftsstelle d. B.-V.

Gut geleitete, solide Sortimentbuchhandlung in größerer Stadt Sachsens, mit treuer Kundschaft und in bester Geschäftslage, ist wegen Verlagsübernahme zu verkaufen. Das Geschäft ist noch bedeutend erweiterungsfähig, Umsatz und Reingewinn in steter Zunahme.

Letztjähriger Reingewinn über 9000 M. Preis 48000 M.

Gef. Anfragen von ernstlichen Reflektanten unter H. N. 3036 an die Geschäftsstelle des Börsenvereins.

Kaufgesuche.

Ich suche zu kaufen:

3 große oder größere Verlagsgeschäfte wissenschaftlicher Richtung.

Verschiedene kleinere Verlagsobjekte aller Richtungen.

Große und kleine Sortimente in Großstädten und in der Provinz.

Berlin-Charlottenburg, Bismarckstr. 21.

Theodor Vifner,

Carl Aldenhoven Nachf.

Für einen jüngeren Kollegen, dem genügende Kapitalien zur Verfügung stehen, suche ich ein mittleres, gut gehendes Sortiment zu kaufen. Mittel-Deutschland wird bevorzugt; auch könnte Abschluß sofort erfolgen.

Gef. Angebote erbeten.

Hannover. Franz Pech, Antiquariat.

Für meinen Sohn suche ich eine solide, ältere Sortimentbuchhandlung mit oder ohne bes. Geschäftszweige zu erwerben. Ausführliche Angebote, deren Angaben durch geordnete Buchführung nachzuweisen sind, umgehend erbeten unter A. W. H. 2608 an die Geschäftsstelle des Börsenvereins.

Ich suche: Nicht an den Platz gebundene Zeitschriften und habe Kaufliebhaber hierfür. Ferner Sortimente und Antiquariate kleineren Umfangs in Süddeutschland und Oesterreich.

München.

Georg Wenger.

Mittleres Sortiment mit guten Nebenzweigen zu sofort oder später gesucht. Westdeutschland und Wohnung im Hause bevorzugt. Angebote unter # 3040 an die Geschäftsstelle des Börsenvereins.

Teilhabergesuche.

Teilhaber

(still oder thätig),

zugleich

Stellung.

Bei Einlage von ca. 15000 M ist sofortige Beteiligung an gewinnbringendem Unternehmen geschäftsgewandtem, repräsentablem Verlagsbuchhändler ermöglicht.

Angebote unter # 3007 an die Geschäftsstelle des Börsenvereins.

Fertige Bücher

Der Reichs- und Staatsdienst

nebst verwandten Fächern von
H. Bünnecke.

Praktischer Ratgeber für die Berufswahl in denselben. Enthält das Wissenswerteste aus den Vorschriften über Annahme, Ausbildung, Prüfung und Anstellung für sämtliche Dienst- und Berufszweige, auf Grund amtlichen Materials systematisch zusammengestellt und erläuternd bearbeitet.

Abt. A. Civilverwaltung. 3 B 30 S. —
Abt. B. Militär- und Marineverwaltung. 2 B 70 S oder Heft 1: Allgemeine Staatsverwaltung — Justizverwaltung — Bau- und Maschinenfach — Bergfach — Forstfach — Geistliche und Unterrichtsverwaltung. 1 B 50 S. — Heft 2: Medizinal-, Separations- und Vermessungswesen — Steuerverwaltung — Verkehrswesen — Polizeiverwaltung. 1 B 80 S. — Heft 3: Militär- und Marineverwaltung. 1 B 20 S. — Heft 4: Anstellung der Militärpersonen im Civildienst — Winte und Ratschläge — Normalgehälter der Beamten — Alphabet. Register über das ganze Werk. 1 B 20 S. — Heft 5: Ergänzungen der Abschnitte I—V. VII. VIII. X. 2 B. — Heft 6: Reichs- und Staatsdienstgesetzgebung nebst Ausführungsvorschriften betr. Civilbeamte. 1 B 80 S. — Heft 7: Diefelbe betr. Militärbeamte. 1 B 50 S.

Heft 1—4 zusammengebunden 7 B.
5—7 6 B 30 S.

— Jedes Heft ist auch einzeln zu haben. —

Ausführliche Inhalts-Verzeichnisse gratis und franko.

Verlag von **Wilhelm Violet in Dresden.**

— Auslieferung nur durch Herrn **H. Gaessel** in Leipzig, also keine Bestellung nach hier! —

Paul Neff Verlag in Stuttgart

Soeben gelangte zur Ausgabe:

Die grundlegenden Thatsachen zu einer wissenschaftlichen Welt- und Lebensansicht

Ein Boden der Gemeinsamkeit im Streit der Weltanschauungen von

Professor **Dr. J. Baumann**

Zweite Auflage

— 8°. IV und 135 Seiten —

Brosch. M 3.— ord., M 2.25 no., M 2.— bar und 11/10.

Das Werk dürfte gerade in der jetzigen Zeit, in der sich die weitesten Kreise für naturwissenschaftliche und philosophische Fragen interessieren, Aufsehen erregen. Schon die 1. Auflage ist von der Presse gebührend gewürdigt worden.

Der *Pädagog. Jahresbericht* schreibt u. a.: Der Verfasser führt in übersichtlicher Weise die Ergebnisse der Natur- und Geisteswissenschaften vor, um zu zeigen, wie auf diesem Fundament eine real-ideale Weltanschauung durch Wissenschaft und Philosophie sich aufbauen lässt.

Wir bitten um Ihre thätige Verwendung.
Hochachtungsvoll

Stuttgart, 26. September 1901.

Paul Neff Verlag.

Achtundsechzigster Jahrgang.

Breer & Thiemann, B. Hamm i. Westf.

Bei uns erschien:

Dransfeld, Hedwig, Der gute Ton für die heranwachsende Jugend. Ein nützliches Prämienbuch für Schüler und Schülerinnen. 163 Seiten.

Die Leiter von Schulen und Pensionaten seien besonders darauf aufmerksam gemacht.
Preis: brosch. 60 S ord., 40 S no.,
13/12 bar mit 50%;

geb. 1 B ord., 75 S no., 13/12 bar mit 40%.

Dransfeld, Hedwig, Buch der Wünsche. Eine Sammlung von Gelegenheitsgedichten und Glückwünschen für Schule und Haus.

Enthält Neujahrsgrüße, Namenstags- und Geburtstagswünsche, Festaufführungen, Polterabend- und Hochzeitgedichte, Willkommen- und Abschieds-Verse, Jubiläumsgedichte, Stammbuch-Verse etc. etc.
Preis: brosch. 60 S ord., 40 S no.,
13/12 bar mit 50%;

geb. 1 B ord., 75 S no., 13/12 bar mit 40%.

Dransfeld, Hedwig, Weihnachtsfeier für Schule und Haus. Eine Sammlung von Gedichten.

Enthält 50 auserwählte Deklamationsstoffe für Weihnachtsfeiern der verschiedensten Art: Weihnachtsfeier in der Familie, Krippenfeier für Kinder, Weihnachtsfeier, wobei Gaben an Arme verteilt werden etc.

Preis: brosch. 30 S ord., 20 S no.,
13/12 bar mit 50%.

Frohinn im häuslichen Kreise. Eine Sammlung von ansprechenden Rätseln, Spielen und anderen angenehmen Unterhaltungen. 169 Seiten. 8°.

Das vorliegende Buch bietet reichlichen Stoff zu angenehmer Unterhaltung und geselligem Frohsinn; überdies fehlt es demselben nicht an Material zu gegenseitiger Erbauung und Belehrung.

Preis: (nur) geb. 1 B 60 S ord.,
1 B 20 S no., 96 S bar,
13/12 bar mit 50%.

Kinderfreund-Jahrbuch zur Belehrung und Unterhaltung für Knaben und Mädchen. 384 Seiten mit vielen Illustrationen. Geb. mit feinem farbigen Deckenbild.

Bis jetzt sind 4 Bände erschienen. Jeder Band ist in sich abgeschlossen. Es giebt wohl kaum ein ähnliches Buch, das bei dem billigen Preise an Reichhaltigkeit und gediegener pädagogischer Auswahl das Kinderfreund-Jahrbuch übertrifft. Dasselbe erhebt Anspruch auf rückhaltlose Empfehlung für die katholische Jugend und ist eine Zierde für jeden Weihnachtstisch.

Preis: 2 B 50 S ord., 1 B 80 S no.,
1 Expl. Bd. 1—4 oder
7/6 gemischt bar mit 50%.

Lustiges Deklamationsbüchlein. Von einem Vereinspräses.

Eine sehr reichhaltige Sammlung von humorvollen Gedichten und Deklamationen, passend für gesellige Kreise jeder Art.

Preis: brosch. 60 S ord., 40 S no.,
13/12 bar mit 50%;

geb. 1 B ord., 75 S no. 13/12 bar mit 40%.

Mander, Th., Reden und Ansprachen zu den Festlichkeiten verschiedener Vereine.

Eine reiche Auswahl passender Reden zu den verschiedensten festlichen und gemüthlichen Gelegenheiten, die in Gesangs-, Krieger-, Turn-, Feuerwehr- und Schützenvereinen häufig vorkommen.

Preis: brosch. 80 S ord., 60 S no.,
7/6 bar mit 50%.

Göbel, B., Kompaß für den Handwerker bei seiner Buchführung und Steuererklärung. 2. Auflage.

Der „Kompaß“ ist in manchen Vereinen bei Veranstaltung von Buchführungskursen zur Verwendung gekommen und bereits in zweiter Auflage erschienen, welche Umstände wohl am besten für die Brauchbarkeit des Buches sprechen.

Preis: brosch. 50 S ord., 35 S no.
13/12 bar mit 50%.

Wir bitten, obige, täglich gangbare Literatur stets am Lager zu halten.

Hamm i. W. **Breer & Thiemann,**
Verlag.

Neuigkeiten.

Soeben erschien:

Kirchengeschichte der Wendenlande von **Edmund Krensch.** Mit kirchl. Genehmigung. VI. u. 262 S. Gr. 8°. Preis brosch. 2 B ord., 1 B 33 S no., 1 B 20 S bar u. 13/12 Exemplare.

Theologia moralis decalogalis et sacramentalis auctore clarissimo **P. Patritio Sporer,** ord. ff. min. Novis curis edidit **P. F. Irenaeus Bierbaum,** ord. ff. min. Cam permissu superiorum. Band III. IX u. 1166 S. Preis brosch. 9 B 60 S ord., 6 B 40 S netto, 5 B 76 S bar u. 13/12 Exemplare.

Mutterthränen. Märchen von **P. Ambros Schupp,** S. J. Mit 8 Bildern. Dritte Auflage. 140 S. 8°. Preis brosch. 1 B 20 S ord., 90 S no., 80 S bar und 13/12 Exemplare.

Weihrauch. Lieder und Gedichte zu des Höchsten Ehre von **Anton Iseke.** 64 S. 12°. Preis eleg. kart. 75 S ord., 50 S no., 45 S bar und 13/12 Exemplare.

Röntgenstrahlen. Charakterbild in einem Akt von **J. F. Kujawa.** 56 S. Kl. 8°. Preis 45 S ord., 30 S no., 27 S bar und 11/10 Exemplare.

Eberhard. Religiöses Schauspiel in sechs Aufzügen von **Joh. Busc.** 86 S. Kl. 8°. Preis 45 S ord., 30 S no., 27 S bar und 11/10 Exemplare.

Wittekind's Bekehrung. Ein religiöses Schauspiel in drei Akten von **A. Holdschmidt.** Für gesellige Vereine. 52 S. Kl. 8°. Preis 45 S ord., 30 S no., 27 S bar und 11/10 Exemplare.

Wir bitten zu verlangen.

Baderborn.

Bonifacius-Druckerei.

Verlag von Franz Deuticke in Wien und Leipzig.

Société d'Éditions Littéraires
et Artistiques
(Librairie Paul Ollendorf)
in Paris—Berlin—Leipzig.

(Z)

Novitäten:

Georges Ohnet
Le Crépuscule

Un volume in 18°. Prix Fr. 3.50

Guy de Maupassant
Au Soleil

Illustrations de André Suréda
Un volume in 16°. Prix Fr. 3.50

H. de Balzac
Oeuvres Complètes Illustrées

L'Enfant Maudit

Illustrations de Pierre Vidal
et Ed. Toudouze

Un volume in 16°. Prix Fr. 3.50

Le Livre d'Or
de la Comtesse Diane

Nouvelle Edition, revue et augmentée
Un volume in 16°. Prix Fr. 3.50

Oscar Méténier et Raoul Ralph
Son Poteau (Pièce)

Un volume in 8°. Prix Fr. 3.50

Maxime Gorky

Les Trois

traduit du Russe avec l'autorisation
de l'auteur

Un volume in 16°. Prix Fr. 3.50

Jean Lombard

L'Agonie

Préface par Octave Mirbeau.
Illustrations en noir et en couleurs
de Auguste Leroux.

Un volume in 16°. Prix Fr. 3.50

Georges Beaume

Les Robinsons de Paris

Roman. Un volume. Prix Fr. 3.50

Jaques Vincent

Trois Amoureuses

Un volume in 8°. Prix Fr. 7.50

Conan Doyle

Un drame sous Napoléon I
Roman. — Adaptation française
par Lucie Combier

Un volume in 18°. Prix Fr. 3.50

Jean Maus

A la louange de la Mer
et de l'Amour
Roman.

Un volume in 18°. Prix Fr. 3.50

Saint-Simonin

Mémoires Anecdotiques

— Propos de Felix Faure —

Un volume in 18°. Prix Fr. 3.50

Geschäftsleitung für Deutschland
und Oesterreich-Ungarn:

Berlin: W. 30. Emil Goldschmidt Verlag,
Winterfeldtstrasse 30 B.

Leipzig: L. A. Kittler, Sternwartenstr. 46.

Von den

Neueren medizinischen Werken

meines Verlages bitte ich immer vorrätig zu halten:

- Boruttan, Prof. Dr. H.,** Kurzes Lehrbuch der Physiologie für Mediciner. Mit 70 Abb. *№* 9.—
- Dimmer, Prof. Dr. F.,** Der Augenspiegel und die ophthalmoskopische Diagnostik. Zweite Auflage. Mit 91 Abb. *№* 5.—
- Edlefsen, Prof. Dr. G.,** Lehrbuch der Diagnostik der inneren Krankheiten. Mit 107 Abb. *№* 20.—
- Elschnig, Prof. Dr. A.,** Die Funktionsprüfung des Auges. Mit 31 Abb. *№* 4.—
- Filatow, Prof. Dr. N.,** Klinische Vorlesungen über Kinderkrankheiten. I. Heft. *№* 5.—
- Finger, Prof. Dr. E.,** Die Blennorrhöe der Sexualorgane und ihre Complicationen. Fünfte Auflage. Mit 36 Abb. u. 10 lithogr. Tafeln. *№* 12.—
- Finger, Prof. Dr. E.,** Die Syphilis und die venerischen Krankheiten. Fünfte Auflage. Mit 7 lithogr. Tafeln. *№* 7.50.
- Fuchs, Prof. Dr. E.,** Lehrbuch der Augenheilkunde. Achte Auflage. Mit 289 Abb. *№* 14.—
- Gamgee, Prof. A.,** Die physiologische Chemie der Verdauung mit Einschluss der pathologischen Chemie. Mit 25 Abb. und 2 lithogr. Tafeln. *№* 14.—
- Hajek, Doc. Dr. M.,** Pathologie und Therapie der entzündlichen Erkrankungen der Nebenhöhlen der Nase. Mit 89 Abb. *№* 9.—
- Herzfeld, Prof. Dr. K. A.,** Praktische Geburtshilfe in zwanzig Vorlesungen. Mit 134 Abb. *№* 9.—
- Hofmeier, Prof. Dr. M.,** Grundriss der gynäkologischen Operationen. Dritte Auflage. Mit 153 Abb. *№* 12.—
- Jessen, Doc. Dr. E.,** Lehrbuch der praktischen Zahnheilkunde. Zweite Auflage. Mit 189 Abb. *№* 6.—
- Jung, Prof. Dr. C.,** Anatomie und Pathologie der Zähne und des Mundes unter besonderer Berücksichtigung der Indikationen für die zahnärztliche Therapie. Mit 85 Abb. *№* 6.50.
- Jung, Prof. Dr. C.,** Lehrbuch der zahnärztlichen Technik. Mit 199 Abb. *№* 5.50.
- Kahane, Dr. M.,** Grundriss der inneren Medicin. Mit 65 Abb. *№* 12.—
- Kirchhoff, Dir. Dr. Th.,** Grundriss der Psychiatrie. *№* 6.—
- Kolisch, Doc. Dr. R.,** Lehrbuch der diätetischen Therapie chronischer Krankheiten. 2 Theile. *№* 13.60.
- Krüger, Prof. Dr. F.,** Kurzes Lehrbuch der medicinischen Chemie mit Einschluss der medicinisch-chemischen Methodik. *№* 7.—
- Landesmann, Dr. E.,** Die Therapie an den Wiener Kliniken. Sechste Aufl. *№* 7.—
- Lorenz, Prof. Dr. Ad.,** Ueber die Heilung der angeborenen Hüftgelenks-Verrenkung durch unblutige Einrenkung und functionelle Belastung. Mit 84 Abb. *№* 10.—
- Martius, Prof. Dr. F.,** Pathogenese innerer Krankheiten. Heft I *№* 3.—
Heft II *№* 4.—
- Mosetig-Moorhof, Prof. Dr. A. R. v.,** Handbuch der chirurgischen Technik bei Operationen und Verbänden. Vierte Auflage. Mit 57 Abb. *№* 18.—
- Nevinny, Prof. Dr. J.,** Allgemeine und specielle Arzneiverordnungslehre. *№* 18.—
- Nitzelnadel, Dr. E.,** Compendium der Arzneimittel-Lehre und Arzneiverordnungslehre. *№* 5.50.
- Obersteiner, Prof. Dr. H.,** Anleitung beim Studium des Baues der nervösen Centralorgane im gesunden und kranken Zustande. 4. Auflage. Mit 250 Abb. *№* 17.—
- Pfützner, Prof. Dr. W.,** Leitfaden für Situs-Uebungen an der Leiche. *№* 1.—
- Pick, Doc. Dr. A.,** Vorlesungen über Magen- und Darmkrankheiten. I. Theil: Magenkrankheiten. *№* 5.—
II. Theil: Darmkrankheiten. *№* 6.—
- Pieniazek, Prof. Dr. P.,** Die Verengerungen der Luftwege. *№* 12.—
- Réthy, Doc. Dr. L.,** Die Krankheiten des Kehlkopfes. Zweite Auflage. Mit 34 Abb. *№* 3.50.
- Rubner, Prof. Dr. M.,** Lehrbuch der Hygiene. Systematische Darstellung der Hygiene und ihrer wichtigsten Untersuchungsmethoden. Sechste Auflage. Mit 295 Abb. *№* 24.—
- Sachs, Prof. Dr. B.,** Lehrbuch der Nervenkrankheiten des Kindesalters. Mit 162 Abb. und einer lithogr. Tafel. *№* 14.—

- Verlag von Franz Deuticke in Wien und Leipzig ferner:
- Sahli, Prof. Dr. H., Lehrbuch der klinischen Untersuchungsmethoden. Dritte Auflage. Mit zahlreichen Abb. und 4 lithogr. Tafeln. *M.* 20.—.
- Salomon, Dr. M., Handbuch der speciellen internen Therapie. Dritte Auflage. *M.* 8.50.
- Schauta, Prof. Dr. F., Lehrbuch der gesammten Gynaekologie. Zweite Auflage. Zwei Theile mit 377 Abb. *M.* 25.—.
- Schech, Prof. Dr. Ph., Die Krankheiten des Kehlkopfes und der Luftröhre. Mit Einschluss der Laryngoskopie und der lokal-therapeutischen Technik. Mit 67 Abb. *M.* 6.—.
- Schech, Prof. Dr. Ph., Die Krankheiten der Mundhöhle, des Rachens und der Nase. Mit Einschluss der Rhinoskopie und der lokal-therapeutischen Technik. 6. Auflage. Mit 45 Abb. *M.* 9.—.
- Schmidt, Doc. Dr. G. B., Kurzgefasstes Lehrbuch der Chirurgie. I. Allgemeiner Theil. Mit 114 Abb. *M.* 7.—.
- Unger, Doc. Dr. L., Lehrbuch der Kinderkrankheiten. Dritte Auflage. Mit 27 Abb. und einer lithogr. Tafel. *M.* 16.—.
- Vossius, Prof. Dr. Ad., Lehrbuch der Augenheilkunde. Dritte Auflage. Mit 235 Abb. und einem Durchschnitt des Auges. *M.* 15.—.

== Zum 18. Oktober, ==

dem 70. Geburtstage Kaisers Friedrich III., empfehlen wir zur Verwendung:

Friedrich der Dritte, Deutscher Kaiser und König von Preussen,

Ein Lebensbild, jung und und alt gewidmet von D. B. Rogge, Hofprediger in Potsdam. Mit dem Bildnis des Kaisers und vielen anderen Abbildungen. 4. Auflage.

Reich gebunden 3 *M.*, geheftet 2 *M.* 25 *S.*

Bezugsbedingungen: 33 1/2 % Rabatt in Rechnung, 40 % Rabatt bar und 7/6; auch gemischt mit unseren Jugendschriften in gleicher Preislage.

Uebersicht über die Preisgruppen unseres Verlags steht zu Diensten.

Leipzig.

Ferdinand Hirt & Sohn.

Ⓩ Nach den eingegangenen Bestellungen wurde versandt:

Fehland's

**Ingenieur-Kalender
1902.**

Für Maschinen- und Hütten-Ingenieure

herausgegeben

von

Th. Beckert

und

A. Pohlhausen.

Vierundzwanzigster Jahrgang.

In zwei Theilen.

I. Teil in Leder mit Klappe. — II. Theil geheftet. — Preis zusammen 3 *M.*

Briefaschen-Ausgabe mit Ledertaschen etc. Preis 4 *M.*

Weiteren Bedarf bitte ich zu verlangen.

Berlin, September 1901.

Julius Springer.

Ⓩ Im Verlage der
Sandels-Druckerei zu Bamberg
erschien soeben:

Das Bild von Saïs.

Zehn kritische Aufsätze

von

Dr. Emil Fischer

in Bukarest.



Mit originellen,
hochapartem, farbigem Umschlag.



à 1 *M.* 50 *S.* ord., 1 *M.* 10 *S.* à cond.
und 1 *M.* und 11/10 bar.



Das vorliegende Werk war ursprünglich als 2. Teil des kürzlich vom gleichen Verfasser bei uns erschienenen und so viel begehrten Buches „Glauben und Wissen“ geplant. — Die allseitig anerkennenswerte Kritik, die selbst von hervorragenden Gelehrten und Freunden eines freien und wahren Wortes diesem Buche zu teil ward, läßt uns erwarten, daß auch „Das Bild von Saïs“, das mit seltener Begeisterung für die höchsten Ideale der Menschheit geschrieben wurde, eine noch größere Verbreitung und unbedingte Anerkennung aller Freigeister finden wird.

Gleichzeitig empfehlen wir den Herren Sortimentern, neben dieser Neu-Erscheinung auch das Werk „Glauben und Wissen“ stets am Lager zu halten und fleißig zur Ansicht zu verschicken, es wird, ebenso wie das neue Buch, wohl überall behalten werden.

Ⓩ Verlag von
Gebrüder Hug & Co. in Leipzig.

Lillian Sanderson-Album

33 Lieder von Jensen,
Liszt, Taubert, Tschaukowsky etc.
Mit dem Portrait von Lillian Sanderson.

Eleg. brosch. 4 *M.*

Wir offerieren 1 Probe-Exemplar
mit 50%

und bitten auf beigefügtem Verlangzetteln
zu bestellen.

Ferdinand Enke in Stuttgart.

Ⓩ Soeben erschien und wurde als Fortsetzung versandt:

Deutsche Chirurgie

herausgegeben von

E. von Bergmann und P. von Bruns.

Lieferung 16: Marchand, Prof. Dr. F., Der Process der Wundheilung mit
Einschluss der Transplantation. Mit 108 Textabbildgn. Gr. 8^o. Geh. 20 *M* ord.

Ferner erschienen und wurden pro novitate versandt:

Der Morphinismus.

Eine Studie

von

Dr. Wilhelm Deutsch.

8^o. Geh. 4 *M* ord.

Grundriss der Anatomie für Künstler

von Mathias Duval.

Autorisirte deutsche Uebersetzung.

(In erster Auflage herausgegeben von weil. Prof. Dr. F. Neelsen.)

Zweite Auflage

bearbeitet von

Prof. Dr. Ernst Gaupp.

Mit 78 Textabbildungen. 8^o. Geh. 6 *M* ord., in Leinwand geb. 7 *M* ord.

Die chronische Stuhlverstopfung

in der

Theorie und Praxis

von

Geheimrat Prof. Dr. W. Ebstein.

8^o. Geh. 5 *M* 40 *S* ord.

Wenn diese Schrift auch in erster Linie für den Arzt bestimmt ist, so ist es doch das Bestreben des Verfassers gewesen, dieselbe so gemeinverständlich zu halten, dass sie sich auch für die Hand des Laien eignet.

Das Wirbeltierblut

in

mikrokristallographischer Hinsicht

von

Dr. H. U. Kobert.

Mit einem Vorworte

von

Staatsrat Prof. Dr. R. Kobert.

Mit 26 in den Text gedruckten Abbildungen. Gr. 8^o. Geh. 5 *M* ord.

Wichtig für Physiologen, Zoologen, Apotheker, Gerichtsärzte und Mediziner überhaupt.

Der Process der Wundheilung

mit

Einschluss der Transplantation.

Von

Prof. Dr. F. Marchand.

Mit 108 in den Text gedruckten Abbildungen. Gr. 8^o. Geh. 20 *M* ord.

(Sonderausgabe aus der Deutschen Chirurgie. Liefg. 16.)

Ich bitte, dieses grundlegende Werk ausser den Chirurgen auch den pathologischen Anatomen vorzulegen.

Ⓩ

Novität von hoher Bedeutung für den Arbeiter, Arbeitgeber, Gewerbetreibenden, Handlungsgehilfen, Beamten u. s. w., überhaupt jeden deutschen Reichsbürger.

Der Weg zur Erlangung einer Invaliden- und Altersrente

auf Grund

des Reichsgesetzes vom 13. Juli 1899.

Von Joh. Gustav Groß,

Landessekretär beim Schiedsgericht für Arbeiterversicherung für den Reg.-Bez. Wiesbaden.

Preis 40 *S* ord., 30 *S* netto, 25 *S* bar. Frei-Expfr. 7/6.

Es hat sich gezeigt, daß die Kenntnis des Invaliditäts- und Altersgesetzes, dieser wichtigsten neueren Staatsinstitution, und der Rechte, die es dem einzelnen einräumt, leider noch wenig verbreitet ist, und daß viele überhaupt ganz im unklaren sind, ob und inwieweit sie versicherungspflichtig oder -berechtigt sind. Dieser Unkenntnis will die vorliegende Schrift abhelfen. Sie giebt knappe und erschöpfende Auskunft über Anwartschaft, Berechnung und Erlangung einer möglichst hohen Rente.

Der Preis wurde sehr niedrig bemessen, um die weiteste Verbreitung zu sichern. Wir bitten um recht thätige Verwendung. Wir liefern auf Wunsch reichlich in Kommission, um Ihnen die Nachbestellung von Partien zu ermöglichen.

Bitte jedermann vorzulegen und reihenweise im Schaufenster anzuzeigen. Käufer finden sich in allen Volkskreisen.

Hochachtungsvoll

Wiesbaden.

Jud. Westold & Comp.

Z Der Burenkrieg in Bild und Wort.

Von **Fritz Wey**, Schriftsteller in Berlin, und **A. Hoffmann**, Kunstmaler in München.

Mit 20 meist ganzseitigen Originalbildern. Preis 1 \mathcal{M} ord., 75 \mathcal{S} no., 70 \mathcal{S} bar. — 10 Exemplare 6 \mathcal{M} bar.

Das Werk ist künstlerisch und textlich eine Musterleistung. Durch den außerordentlich billigen Preis und den Umstand, daß der gesamte Reinertrag für die Buren abgeliefert wird, ist ein Massenabsatz, der in die Zehntausende geht, gesichert.

III Innerhalb 8 Tagen 5 Auflagen vergriffen.

Einzelne Handlungen sehten je 200 Exemplare in wenigen Tagen ab.

Wir bitten Handlungen, die sich in umfassender Weise für dieses Werk verwenden wollen, sich direkt mit uns ins Einvernehmen zu setzen.

München, Heustraße 20, September 1901.

J. J. Lehmann's Verlag.

Präsident Krüger hat in einem besonderen Handschreiben an den Verleger seinen Dank für diesen thatkräftigen Beweis der Sympathie für das Burenvolk zum Ausdruck gebracht und die Hoffnung ausgesprochen, daß aus dem Verkaufe dieses prächtigen Werkes den Buren eine recht große Summe zu gute kommen werde.

Verlag der Missionsdruckerei, Steyl, postl. Kaldenkirchen, Rheinld.

Z In unserem Verlage erscheint Anfang Oktober die 1. Nummer

Der Stadt Gottes

Illustrierte Monatschrift zur Unterhaltung, Belehrung und religiösen Anregung.

25. Jahrgang 1901/02.

Die Stadt Gottes ist die am weitesten verbreitete katholische Monatschrift größeren Stiles und erfreut sich mit jedem Jahre eines größeren Leserkreises.

Die Stadt Gottes unterrichtet durch eine Monatsrundschau kurz und bündig über Politik und bringt Artikel und Bilder von den wichtigsten Ereignissen, Persönlichkeiten und neuen Erfindungen und giebt nützliche Ratschläge für den Haushalt, für gesunde und kranke Lage.

Die Stadt Gottes gewährt angenehme Unterhaltung durch ihre spannenden Erzählungen, ihre gemeinverständlichen Artikel und ihre Fülle von Bildern. Sie vermittelt Belehrung über zahlreiche Gebiete des Wissens, erweitert den geistigen Gesichtskreis der Leser und weckt edle geistige Interessen.

Die Stadt Gottes ist für eine jede Verlags-Handlung in Anbetracht ihrer hohen Auflage ein Insertionsorgan ersten Ranges. Die Wirkung der Inserate wird noch wesentlich erhöht dadurch, daß nur ein relativ geringer Raum dafür reserviert bleibt und somit ein völliges Uebersehen ausgeschlossen ist. Wir berechnen die 80 mm lange, ca. 15 silbige Doppelzeile aus Petitschrift mit nur 1 Mark., bei Wiederholung Rabatt: 2—3 maliger Abdruck 20%, 3—5 mal. Abdr. 25%, 6—8 mal. Abdr. 30%, 9—12 mal. Abdr. 33 $\frac{1}{3}$ % Rabatt.

Die Stadt Gottes erscheint jährlich in 12 Heften großen Formats von je 48 Seiten mit ca. 30 schönen Bildern zum Preise von 3 \mathcal{M} für Deutschland, in Oesterreich 2 fl. ö. W.; Ausland: Schweiz, Belgien u. Frs. 4.50 und Nordamerika \$ 1.20.

Wir liefern nur gegen bar mit 33 $\frac{1}{3}$ % ohne Freieremplar.

Heft 1 beliebig à cond. oder gratis.

Indem wir Sie um Ihre nachdrückliche Verwendung ersuchen, sehen der gefl. umgehenden Angabe Ihres Bedarfs auf beiliegendem Bestellzettel entgegen.

Hochachtungsvoll und ergebenst

Steyl, postl. Kaldenkirchen, 1. Oktober 1901.

Missionsdruckerei.

Z Folgende Neuigkeiten erschienen in unserem Verlage und werden durch Herrn **R. F. Koehler** in Leipzig ausgeliefert:

Alfred Wäldler: „Was mir der alte Reinhold erzählt hat“. Eine süd-brasilianische Kolonistengeschichte.

Eine packende, interessante Erzählung aus dem Leben der deutschen Kolonisten in den Urwäldern Brasiliens, ein Versuch eines „deutsch-brasilianischen Heimat-Romans“, eine Lebens- und Sitten-Geschichte des Rio-Grandenser-Deutschtums.

In elegantem Broschüren-Umschlag 4 \mathcal{M} ord., 3 \mathcal{M} netto bar.

Ferner:

Dr. Bieri: „Der trostreiche Unsin“.

Dieses Buch interessiert die Anhänger des Spiritismus sowohl wie dessen Gegner.

In elegantem Broschüren-Umschlag 2 \mathcal{M} ord., 1 \mathcal{M} 50 \mathcal{S} netto bar.

Unverlangt werden diese beiden Bücher nicht versandt; wir bitten gef. umgehend zu bestellen.

Hochachtungsvoll

Porto Alegre
(Süd-Brasilien).

Achtundsechzigster Jahrgang.

Krahe & Cie.

Successores de Gundlach & Krahe.

1030

Verlagsbuchhandlung von H. Wagner & E. Debes in Leipzig.

Wichtige Preisänderung.

E. DEBES'
NEUER HANDATLAS

über alle Teile der Erde

in 61 Haupt- und 124 Nebenkarten

mit alphabetischem Namenverzeichnis,

2. vermehrte und verbesserte Auflage

kostet von jetzt ab elegant gebunden

 **20 Mark.** 



BEZUGS - BEDINGUNGEN:

| | |
|---------------------------|--------------------------------|
| In Kommission mit 25% | also das Exemplar für M. 15.—. |
| In feste Rechnung mit 30% | „ „ „ „ 14.—. |
| Gegen bar mit 40% | „ „ „ „ 12.—. |

Auf 6 gleichzeitig bezogene Exemplare 1 Freixemplar (7/6), dessen Einband mit Mk. 2.50 netto berechnet wird.

Bei Absatz der früher in Kommission gelieferten Exemplare bringen wir natürlich den jetzigen Nettopreis von Mk. 15.— in Anwendung.

Leipzig, 1. Oktober 1901.

H. Wagner & E. Debes.



Verlag von Georg Heinrich Meyer in Leipzig und Berlin SW. 46.

Rudolf Lothar

König Harlekin

Ein Maskenspiel in fünf Aufzügen

ist vergriffen. Bestellungen können nur aus eingehenden Remittenden-Exemplaren zur Zeit Erledigung finden.

Sehr praktisch für das Freiwilligen-Examen.

Taschenbuch für Gymnasiasten und Realschüler.

Achte, verbesserte und vermehrte Auflage.

Enthaltend

Tabellen, Jahreszahlen und Formeln aus der Welt-, Kirchen-, Litteratur- und Kunstgeschichte, der Mathematik, Astronomie, Physik, Chemie, Naturkunde und Geographie,

nebst einer Uebersicht der Maass-, Gewichts-, Münz-Systeme und Chronologie.

Es enthält keinen Kalender und bleibt daher für lange Zeit brauchbar.

Preis kart. 2 *M*,
(eleg. geb. 2 *M* 25 *ŝ* nur fest).

Wegweiser bei der Berufswahl.

Zusammenstellung der Berufszweige rück-sichtlich der Berechtigungen der Zeug-nisse sämtlicher höherer Lehr-anstalten.

Dritte, verbesserte und vermehrte Auflage. — Preis 75 *ŝ*.

Beigegeben sind:

- Ordnung der Reifeprüfungen an oben- genannten Anstalten.
- Ordnung der Abschlussprüfung nach dem sechsten Jahrgang der neun- stufigen höheren Schulen.
- Die Anforderungen beim Kommissions- examen für Einjährig-Freiwillige.
- Die Anforderungen bei der Fähnrichs- prüfung.
- Ein alphabetisches Register der Be- rufszweige.

Verlag von Wilhelm Violet
in Dresden.

HACKEL Briefwechsel mit Hellwald.
1 *M* ord., 75 *ŝ* netto.

HELLWALD Zauberei u. Magie. 1 1/2 *M*.
1 *M* 12 *ŝ* no.
H. Kerler, Verl.-Cto., Ulm.



Wollen Sie leicht Geld verdienen,

so vertreiben Sie durch Kolportage das in unserem Verlage erschienene

Reichskochbuch

Ein unentbehrliches Handbuch für Hausfrauen, Wirthschafterinnen und Köchinnen

bearbeitet

von

Eugen Brunfaut,

Küchenmeister

und

Meister der Köche - Innung zu Berlin.

Eleg. gebunden, Preis 1 *M*.

Wir liefern Ihnen das Kochbuch mit

= 60% Rabatt =

gegen bar, 1 Probe-Exemplar also für nur 40 *ŝ* netto.

Eine **einzige** Firma hat davon bereits

= 15000 Exemplare =

bezogen und das ist doch sicher ein Beweis, dass dieses Buch sich **spielend ver- kaufen lässt.**

Hochachtungsvoll

Berlin SW., Königgrätzerstr. 42. **Deutscher Verlag** (Ges. m. b. H.).

Im unterzeichneten Verlage erschien soeben:

Zolltarif-Handbuch.

Im Auftrage des Handelsvertragsvereins

bearbeitet und herausgegeben

von

Jos. Soetebier,

Redacteur der „Norddeutschen Allgemeinen Zeitung“.

32 1/2 Bogen gross 4°. 4 *M* ord. Nur gegen bar mit 25%.

Berlin, 30. September 1901.

Liebheit & Thiesen.

1030*

Z Wir versanden heute ein ausführliches Rundschreiben über folgende Neuigkeiten unseres Verlags:

Ein neues religiöses Bilderbuch.

— Fünfzehn Legenden für Kinder

von **Paula Gräfin v. Coudenhove.** —

Mit 15 Bildern von **Alois Greil.**

Preis 2 M. 50 Pf. ord., 1 M. 90 Pf. no., 1 M. 75 Pf. bar und 7/6.

1 Probeexemplar zu 1 M. 50 Pf.

Bei dem Mangel an religiösen Bilderbüchern ist das vorliegende in katholischen Kreisen von unbeschränkter Absatzfähigkeit.

Eine Partie von 7/6 schliesst kein Risiko aus.

Für die studierende Jugend:

Durch die Jahrhunderte.

Geschichten und Gestalten aus den Erzählungen des **P. V. Delaporte**, S. J., ausgewählt und der frei, fromm, fröhlichen deutschen Jugend gewidmet

von **Bernard Arens**, S. J.

| | |
|--|-------------------|
| Preis ca. 1 M. 50 Pf. ord., 1 M. 12 Pf. no., | } 1 Probeexemplar |
| 1 M. 05 Pf. bar und 11/10 | |
| „ gbd. ca. 2 M. ord., 1 M. 50 Pf. no., | } mit 40%. |
| 1 M. 40 Pf. bar und 11/10. | |

Dieses Buch wird als eine hochwillkommene Gabe für die studierende Jugend von 11—17 Jahren allseitig freudig begrüsst werden.

Es ist ebenso anregend wie belehrend und erheiternd geschrieben und unendlich verschieden von den landläufigen, die

In 2. Auflage kommt zum Versand:

Meinrad Helmpergers denkwürdiges Jahr.

Eine kulturgeschichtliche Erzählung aus dem XVIII. Jahrhundert von **E. von Handel-Mazzetti.**

Mit einem effektvollen Titelbild von **R. Wichtel.**

| | |
|--|-------------------|
| Preis 3 M. 80 Pf. ord., 2 M. 85 Pf. no., | } 1 Probeexemplar |
| 2 M. 65 Pf. bar. | |
| „ geb. 5 M. ord., 3 M. 75 Pf. no., | } mit |
| 3 M. 50 Pf. bar. | |

Dieser Roman wurde nicht nur als ein moderner, sondern überhaupt als der bedeutendste auf katholischer Seite bezeichnet. Der billige Preis erhöht die Absatzfähigkeit dieses epochemachenden Werkes.

Indem wir um Ihre freundl. Verwendung bitten, sehen wir Ihrem Verschreibungen gern entgegen. Bei beabsichtigten umfassenden Manipulationen bitten wir um gefl. direkte Zuschriften.

Stuttgart, 24. September 1901.

Jugend mehr verrohenden als veredelnden Räuber- und Indianergeschichten. Eine solche gehalt- und wertvolle Jugendschrift ist nach Urteilen unseres Referenten seit Jahren nicht geboten worden. Kein Sortiment mit katholischer Kundschaft wird bei Bezug einer Partie von 11/10 ein Risiko eingehen.

Einkehr.

Neue Gedichte von **M. Herbert.**

| | |
|--|-----------------|
| Ein schöner Band brosch. 2 M. 20 Pf. ord., | } 1 Probe-Expl. |
| 1 M. 65 Pf. no., 1 M. 50 Pf. bar u. 11/10. | |
| Geb. 3 M. ord., 2 M. 25 Pf. no., | } mit 40%. |
| 2 M. 10 Pf. bar und 11/10. | |

Unter der grossen Herbert-Gemeinde wird diese neue hervorragende Gabe die dankbarste Aufnahme finden und ihr viele neue Verehrer zuführen.

Geistig defect?

Sitten-Roman aus der modernen Gesellschaft von **A. Lohr.**

| | |
|--|-----------------|
| Preis 2 M. 40 Pf. ord., 1 M. 80 Pf. no., | } 1 Probe-Expl. |
| 1 M. 70 Pf. bar u. 7/6. | |
| Geb. 3 M. ord., 2 M. 25 Pf. no., | } mit 40%. |
| 2 M. 10 Pf. bar u. 7/6. | |

Der bekannte Redakteur der litterarischen Warte bietet hiermit u. W. zum erstenmal vom katholischen Standpunkte aus einen **Sitten-Roman** der modernen Gesellschaft Deutschlands. Derselbe dürfte wohl geeignet sein, Aufsehen zu erregen.

A cond. werden wir nur in beschränktem Masse liefern können, dagegen gewähren wir Ihnen schon auf 6 Expl. gegen baar ein Freiexpl.

Allgemeine Bücherei N. F.

liefern wir nunmehr auch in hübschen Ganzleinenbänden, jedoch nur fest resp. baar.

Wir verweisen diesbezüglich auf die Bestellzettel und bemerken nur noch, dass soeben als elftes Bändchen erschienen ist:

Sparsamkeit von **Th. Rack.**

Preisgekrönt von dem österreichischen Volksschriften-Verein.



Hochachtungsvoll

Jos. Roth'sche Verlagshandlung.

Gesetz-Verlag Schulze & Co.,
Gr. Lichterfelde 3, Drakestraße 11.

Wir empfehlen zur Lager-Ergänzung unsere vollständige Ausgabe des

Bürgerlichen Gesetzbuches

nebst Einführungs-gesetz mit Erläuterungen von

Amtsrichter Dr. **F. u. W. Brandis**

— Vierte umgearbeitete Auflage —
in eleg. Ganzleinenband 5 *M*
und folgende

== Einzelausgaben ==

mit Berücksichtigung der Ausführungs-gesetze der größeren Bundesstaaten:

Mieter und Vermieter, 2. Aufl., mit Formul. von Dr. W. Brandis. 50 *S*

Das Recht der Vereine u. Stiftungen, von Dr. W. Brandis. 1 *M*.

Die Testamenterrichtung, mit Formu-laren. 50 *S*.

Das Recht des Grundbesitzes und der Landwirtschaft nach dem Bürg. Ge-setzbuche. Geb. 2 *M* 40 *S*.

Das Recht der Ehegatten. Geb. 2 *M*.

Das Vormundschaftsrecht. Geb. 1 *M* 20 *S*.

Das Erbrecht. Geb. 2 *M*.

Das Recht der unehelichen Kinder. 50 *S*.
Gr. Lichterfelde 3.

Gesetz-Verlag Schulze & Co.

In unserem Verlage erschien soeben

in zweiter Auflage:

Verzeichnis von Jugend- und Volksschriften
nebst Beurteilung derselben.

Heft 3.

Unter besonderer Berücksichtigung der Be-dürfnisse katholischer Schulen und Familien herausgegeben vom

Verein katholischer Lehrer Breslaus.

Mit einem Anhang:

Schülerbibliothek für Kinder
von 10—14 Jahren.

Preis 1 *M* 20 *S*.

Die übrigen 5 Hefte kosten gleichfalls je 1 *M* 20 *S*.

Wir bitten, das Buch allen Inter-essenten zur Ansicht zu senden. Katholische Lehrer, Geistliche, Schul-, Volks- und Jugendbibliotheken, resp. deren Vor-stände werden es sich gern anschaffen und auch — soweit nicht schon vorhanden — die anderen Hefte nachbestellen, so daß sich also ein fleißiges Versenden jedenfalls lohnen wird.

Noch bitten wir, auf den Anhang be-sonders aufmerksam zu machen, der vielfachen Wünschen nachkommt.

Hochachtungsvoll

Breslau, im Oktober 1901.

G. P. Aderholz' Buchhandlung.

achtundsechzigster Jahrgang.

Preisermäßigung.

Wichtig für jeden Mathematiker, für angehende Techniker und Studierende, für strebsame Schüler höherer Klassen.

Die Planimetrie

in ausführlicher Darstellung und mit besonderer Berücksichtigung neuerer Theo-rien. Nebst einem Anhang über Regel-schnitte. Mit ungefähr 800 Figuren im Text und mehr als 1200 Übungssätzen und Konstruktionsaufgaben.

Für den Handgebrauch des Lehrers und für den Selbstunterricht bearbeitet von

M. Kröger.

32 1/2 Bogen gr. 8°.

Ermäßigter Preis 4 *M* ord., 3 *M* no., (früher: 8 *M* ord.).

Vorzüge dieses Werkes sind: Vorzüg-liche Ausstattung, ergiebige Stoff-fülle, methodische Entwicklung der Sätze, übersichtlicher und logischer Aufbau des Stoffes und der Übungen. Das Werk kann allen Freunden der Plani-metrie bestens empfohlen werden.

Hamburg, Oktober 1901.

Otto Meißners Verlag.

•••••
[Z] Soeben erschien in unserem Kommissionsverlage:

Festschrift

zum

25 jährigen Bestehen

des

Verbandes
deutscher Chokolade-Fabrikanten.

Von **Otto Kröger,**

Kgl. Sächs. Kommerzienrat und Ehren-mitglied des Verbandes.

Preis gebunden 2 *M* 50 *S* ord., 1 *M* 75 *S* no. bar.

•••••
Interessenten dieser „Festschrift“ sind alle Chokolade- und Zuckerwaren-Fabri-kanten des In- wie Auslandes; bei diesen dürfen Sie auf sicheren Absatz rechnen. Der Vorrat der Festschrift ist ein sehr geringer, weswegen wir nur bar, resp. bar mit R. N. liefern können. Um thätige Verwendung bitten höflich

Dresden, den 30. Sept. 1901.

Verlagsbuchhandlung C. Heinrich.

Sahli,

Klinische Untersuchungsmethoden.

Dritte Auflage.

Erste Hälfte p. komplett 20 *M*.

Kann bis zum Erscheinen der zweiten Hälfte nur bar abgegeben werden.

Verlag von **F. Deuticke** in Wien.

Zum neuen

Urheber- und Verlagsrecht

Voigtländer:

Beide Gesetze erläutert. 357 S. 6 *M*, 4 1/2 *M* no.

Der Verlagsvertrag. Beispiele von Ver-lagsverträgen mit Erläuterungen. Barpreis 90 *S*.

Vordrucke zu Verlagsverträgen.

A. Gewöhnlicher Verlagsvertrag.

B. Werkvertrag.

C. Verlagschein für Musikalien.

D. | Verlagschein für Abbildungen.

 | " " " Schriftwerke.

Barpreise: A und B je 10 *S*, 25 Stück und mehr je 8 *S*,

C und D je 8 *S*, 25 Stück und mehr je 6 *S*.

Roßberg & Berger in Leipzig.

[Z] Heute erschien in unserem Verlage:

Verzeichnis

jämmtlicher Ortsschaften d. Großherzogth. Mecklenburg-Schwerin u. -Strelitz,

mit Angabe der Grundherrschaft, Pächter, Schulzen, der Postanstalt etc. etc.

— 3. Ausgabe vom 1. Oktober 1901. —
Gr. 8°. 120 Seiten.

Preis kart. 1 *M* 60 *S* ord., 1 *M* 10 *S* bar.

Das Buch ist nach amtlichen Quellen bearbeitet und für jeden, der die Land-adressen in Mecklenburg benutzen will, un-entbehrlich.

Güstrow, am 1. Oktober 1901.

Opik & Co.

Wohlfeliste Ausgaben.

Brüder Grimm,

Kinder- und Hausmärchen.

Ausgewählt und bearbeitet von

Georg und Lily von Gizycki.

Vierte, durchgesehene Auflage.

Mit 8 feinen Farbendruck nach Aquarellen von Willy Werner.

Volksausgabe. 288 S. 8°. Geb. 1 *M* ord.
Feine Ausgabe. 288 S. Gr. 8°. Eleg. geb. 2 *M* ord.

Zu Rechn. 25%, bar 35%. Freiz. 18/12.
Ferd. Dümmers Verlagsbuchhandlg.
in Berlin.



Höhe des Blattes 117 cm.

Jos. Keller's

Breite des Blattes 85 cm.

grossen Kupferstich der Sixtinischen MadonnaLiefere ich zu 25 Mk. mit $33\frac{1}{3}\%$ in vortrefflichen tadellosen Abdrücken.

Friedrich Cohen in Bonn.

Soeben erschien und wurde nach den eingegangenen Bestellungen versandt:

**Reichs-Kursbuch
1901**

Oktober-Ausgabe.

Preis 2 *M* ord., 1 *M* 50 *g* netto bar.

Ihren weiteren Bedarf bitte ich zu verlangen.

Berlin, 1. Oktober 1901.

Julius Springer.

Künftig erscheinende Bücher.

Hugo Steinitz Verlag in Berlin SW. 12.

Ⓩ Demnächst erscheint:

Dr. F. Theodor, Kinderarzt in Königsmberg i. Pr.:

**Praktische Winke zur Ernährung
und Pflege der Kinder in
gesunden und kranken Tagen.**

Mit einer Gewichtstabelle.

2. vermehrte Auflage. 2 *M* ord.

Ich bitte zu bestellen.

Ⓩ Ende Oktober erscheint Nr. 1 des 33. Jahrganges:

Es werde Licht

Beiträge

zur

**Förderung der Religion
der Humanität.**

Von

Carl Scholl.

Da die Fortsetzung nur auf erneute Bestellung expediert wird, bitte ich um gef. Kontinuationsangabe. Probenummern stehen gern zu Diensten und bitte ich um recht thätige Verwendung.

Leipzig, den 1. Oktober 1901.

Rob. Frieße.

E. Pierson's Verlag in Dresden

(Inh. R. Lincke, k. k. Hofbuchhändler).

Sehr absatzfähige, neue Romane!

Ⓩ In Kürze erscheinen:

Seine Hoheit

Eine Hofgeschichte von Jean Bernard.

Circa 20 Bogen Oktav. Modern ausgestattet. Preis 3 *M*, geb. 4 *M*.

Wie der uralte Konflikt zwischen Pflicht und Neigung, den so oft schon Männer aus fürstlichem Geblüt bei der Wahl einer Lebens- und Thronesgefährtin haben durchkämpfen müssen, auch einmal durch die Gunst der Verhältnisse und die Gnade des Beherrschers aller Reussen glücklich ausgehen kann, das zeigt diese mit feiner Pikanterie vorgetragene „Hofgeschichte“. In einer aufs beste unterhaltenden Weise führt der flott geschriebene Roman zunächst das Leben und Treiben an einem mitteldeutschen Duodezfürstentum vor die Augen der Leser, um sodann die Münchner Künstler- und Mäcenatenkreise in sicher studierten Ausblicken zu schildern und uns den prinzlichen Helden des Buches vom Newastrande auf seiner Brautfahrt bis zu den Gestaden des Azowschen Meeres begleiten zu lassen, wo dieser andere Helenasucher die Erwählte seines Herzens endlich in dem letzten Spross eines edlen Tscherkessenstammes auf hohem Meeresschloss findet. Die mit ebensoviel Geschmack wie Geschick erzählte Hofgeschichte ist reich an geradezu plastisch herausgearbeiteten Charakterköpfen aus der deutschen und russischen Aristokratie, von denen mehr als einer porträtähnlich gezeichnet ist und von dem intimen Kenner dieser Kreise leicht rekonstruiert werden wird. Ein prächtiger Humor, der auch die weniger sympathischen Figuren des Romans, wie den „versetzten“ Herrn Hofmarschall in ein mildes Licht rückt, verdient als der nicht geringste Vorzug des Buches besonders Erwähnung.

Die Nonnenmühle

Roman von Peter Rümly.

Circa 26 Bogen Oktav. — Elegant ausgestattet. Mit Bild der Nonnenmühle zu Leipzig.

Preis 5 *M*, geb. 6 *M*.

Die Hauptpersonen dieses Romans sind zwei junge Mädchen, die, eng befreundet, sich durch ihre künstlerische Begabung anziehen, sich aber trotzdem wegen ihrer so sehr verschiedenen Charaktere innerlich fremd bleiben. Ihre Seelenkämpfe schildert lebenswahr und lebensvoll der Verfasser. Um die beiden jungen Mädchen gruppieren sich die anderen gut charakterisierten Personen mit den verschiedenen Nebenfiguren. Der vom ersten bis zum letzten Kapitel fesselnde Roman spielt in der Neuzeit in einer grossen Provinzialstadt, die durch ihr musikalisches Leben besonders bekannt ist. Keine Schemen, sondern gesunde Menschen sind hier gezeichnet, markige Charaktergestalten des modernen Lebens, wie sie Peter Rümly, der durch seine trefflichen früheren Werke rühmlich bekannte Autor, hinzustellen versteht.

Für Leihbibliotheken und Bücher-Lesezirkel sind diese starken, leicht teilbaren Bände sehr lohnende Erwerbungen.

Unverlangt versenden wir nicht!

Rabatt: In Rechnung 30%, bar bei Vorausbestellung 40% und 7/6.

Bar-Auslieferung in Berlin bei Herrn Max Spielmeyer.

Dresden.

E. Pierson's Verlag.

Z

Daheim

Ein deutsches Familienblatt.

Der neue 38. Jahrgang 1902

beginnt mit Nummer 1 vom 5. Oktober 1901, die am **Donnerstag, den 5. Oktober**, versandt wird, zur **Fortsetzung** und als **Probe-Nummer** für neue Abonnements.

Die umfassende Bereicherung des Inhalts, die wir, dem unleugbaren Bedürfnis der Zeit Rechnung tragend, unserem Blatte gegeben haben, hat nicht nur die anerkennende Zustimmung seiner alten treuen Freunde gefunden, sondern ihm auch darüber hinaus einen nach Tausenden zählenden erfreulichen Zuwachs an neuen Abonnenten gebracht. Dieser Erfolg soll uns ein Sporn sein, im Ausbau aller Teile unseres Blattes fortzufahren, und zwar nicht nur der aktuellen Abteilung. Denn das Daheim will nicht mit der Ausschließlichkeit anderer Unternehmungen nur dem Tage dienen, sondern getreu seinen alten, in 36 Jahren bewährten Traditionen erblickt es nach wie vor seine vornehmste Aufgabe in der sorgsamsten Pflege höherer Interessen. Es bleibt ein Blatt für unsere deutsche Familie, der es immer aufs neue edle Unterhaltungslektüre und vielseitige Belehrung in Form gediegener anregender Aufsätze zugänglich machen wird. Das Daheim soll nicht nur zu den Augen sprechen, sondern — und das vor allem — zu Herz und Gemüt.

Auch der Kunst bleibt im Daheim daher ein weiter Raum gewahrt. Indem wir in dem Hauptblatt jeder Nummer Werke erster Meister in ausgezeichnetem künstlerischen Holzschnitt und häufig Kunstbeilagen in Tondruck veröffentlichen, während wir in „Aus der Zeit — für die Zeit“ moderne Momentphotographien zur Widerspiegelung aktueller Vorgänge benutzen, sichern wir dem Daheim einen entschiedenen Vorzug vor anderen Blättern, die entweder nur die eine oder die andere Richtung pflegen. Auch durch die gediegene vornehme Ausstattung des Blattes in Papier und Druck wollen wir den Charakter des Daheim wahren.

Daß wir bei solchen Bereicherungen und Erweiterungen den bisherigen geringen Preis von 2 Mk. pro Quartal nicht länger aufrecht erhalten konnten, wird in Anbetracht der allgemeinen Preissteigerung aller Materialien und Löhne jeder Sachverständige begreiflich finden. Wir haben uns deshalb umsomehr zu der geringen Erhöhung von 50 Pf. pro Quartal entschlossen, als wir dadurch in den Stand gesetzt sind, auch die Bezugsbedingungen für den Buchhandel zeitgemäß aufzubessern. Der Abonnementspreis beträgt vom 1. Oktober an pro Quartal 2 Mk. 50 Pf. ord., 1 Mk. 75 Pf. netto und 11/10 Freieremplare.

Der neue Jahrgang wird, außer kleineren, meist in einer Nummer abgeschlossenen Erzählungen, folgende große Romane veröffentlichen:

Hanns von Zobeltitz, Besiegter Stein.

Georg frhr. von Ompteda, Mariechen.

Paul Oskar Höcker, Es bläsen die Trompeten...

für den Vertrieb liefern wir die reich und anziehend ausgestattete Nummer 1 des neuen Jahrganges als

Probe-Nummer gratis.

Wir bitten, dem Daheim, das Ihnen bekanntlich die dauerhaftesten, den geringsten Schwankungen unterworfenen Kontinuationen liefert und vor allem ein bücherkaufendes Publikum an Ihre Firma fesselt, auch ferner Ihre Verwendung zu schenken und die Probe-Nummer zu diesem Zweck reichlich zu verlangen.

Hochachtungsvoll

Leipzig, 1. Oktober 1901.

Daheim-Expedition

(Velhagen & Klasing).

In Kürze gelangen zur Ausgabe:

Ⓜ

Lehrbuch der Praktischen Photographie

von

Dr. Adolf Miethe,

Professor an der Königl. Technischen Hochschule in Berlin.

Zweite vermehrte und verbesserte Auflage.

Mit vielen Abbildungen im Texte.

Preis eleg. in Ganzleinen geb. 10 M., in Rechnung mit 25%, gegen bar mit 30% und 7/6.

Prospekte in jeder Anzahl gratis.

Die erste Auflage des vorliegenden Lehrbuches der praktischen Photographie hat allgemein in Fachkreisen eine ganz vorzügliche Aufnahme gefunden. Wie grosse Anerkennungen demselben zu teil geworden sind, davon zeugen die glänzenden Besprechungen der Fachpresse.

Das Miethe'sche Lehrbuch hat in erster Linie den Zweck, dem praktischen Photographen in allen den Fällen Rat zu erteilen, wo eine mehr theoretische Auskunft oder wo Thatsachen der praktischen Erfahrung in Frage kommen. Die vorhandenen ausgezeichneten grossen Lehrbücher der Photographie sind für gewisse Zwecke der Praxis zu umfangreich und auch vielfach dem Bedürfniss der Praktiker insofern nicht vollkommen genügend, als sie zu viel Allgemeines voraussetzen. Die vorliegende Arbeit soll dann aber auch den jüngeren Photographen ein Leit- und Lehrbuch sein. Der Verfasser hat sich deswegen bemüht, alles dasjenige zusammenzutragen, was für diesen Zweck als Grundlage unerlässlich ist.



Mehrphasige

Elektrische Ströme

und

Wechselstrommotoren.

Von

Silvanus P. Thompson,

Direktor und Professor der Physik an der Technischen Hochschule der Stadt und Gilden von London.

Zweite vermehrte und verbesserte Auflage. ✻ Uebersetzt von K. Strecker und F. Vesper.

Mit zahlreichen in den Text gedruckten Abbildungen und 15 Tafeln.

Das Werk erscheint in ca. 10 Heften à 2 M. — Prospekte in jeder Anzahl gratis.

Das auch in Deutschland allgemein beliebte Buch ist im vorigen Jahre in zweiter (englischer) Auflage erschienen, welche sich von der ersten durch eine bedeutende Erweiterung des Stoffes unterscheidet. Da zu gleicher Zeit auch die deutsche erste Auflage vollständig vergriffen war, erschien es angezeigt, auch hier eine neue Ausgabe zu veranstalten, die indes nicht in allen Teilen eine einfache Uebersetzung sein sollte. Vielmehr werden auch in diesem Buche, wie in der deutschen Ausgabe der „Dynamomaschinen“ des gleichen Verfassers, die Konstruktionen deutscher elektrotechnischer Firmen eingehender berücksichtigt werden, als dies — aus naheliegenden Gründen — im englischen Original geschehen konnte. In Folge der dankenswerten Unterstützung zahlreicher Firmen stehen bereits viele vortreffliche Abbildungen neuer Maschinen und Apparate zur Verfügung, welche die beschreibenden Teile des Buches vervollständigen sollen.

Das Werk wird einen Umfang von etwa 32 bis 36 Bogen mit ca. 380 Abbildungen und 15 Tafeln erhalten und in ca. 10 Heften à 2 M. ausgegeben werden.



Anwendung der elektrischen Momentphotographie auf die Untersuchung von Schusswaffen.

Von

Professor Dr. Carl Cranz.

Mit 24 Tafeln. — Preis 4 M.

Halle a. S., 30. Sept. 1901.

Wilhelm Knapp.

Ⓩ

In Kürze erscheint:

Adolf Vögtlin.

Meister Hansjakob, der Chorstuhlschnitzer von Wettingen. Novelle. Dritte, durchgesehene Auflage. Geheftet 3 M., gebunden 4 M.

Heilige Menschen. Novellen. Zweite Auflage. Geheftet 3 M., gebunden 4 M.

Das neue Gewissen. Roman. Geh. 3 M., geb. 4 M.



Rabatt: in Rechnung mit 25%, gegen bar mit 33 1/3%.

Der Verfasser dieser anziehenden Schriften darf wohl ein Schüler seines grossen Landsmannes **Conr. Ferd. Meyer** genannt werden. Gleich diesem besitzt er das feine Verständnis für den Geist und die Weltanschauung des Reformationszeitalters und die Gabe, die Gestalten seiner Erzählung plastisch und glaubwürdig darzustellen.

Mit Meyer teilt Vögtlin auch die Freude an der bildenden Kunst, die ihm manch feinen Ausspruch, manch schönes Bild inspiriert.

H. Haessel Verlag in Leipzig.

Ⓩ Zum 1. Oktober erscheint:

Eintheilung und Quartierliste

des

Deutschen Heeres.

(Uebersicht der Marine, Schutztruppen, Ostasiat. Besatzungsbrigade)

101. Auflage.

Nach dem Stande vom 1. Oktober 1901

(mit den Neuformationen)

30 s ord., 20 s netto bar und 11/10.

Partiepreis:

100 Explre. à 17 s } ohne Freiexemplare.
300 Explre. à 15 s }

A cond. nur bei gleichzeitiger Barbestellung.

Berlin W. 57.

Liebelsche Buchhandlung.

Verlag von J. Baedeker in Leipzig.

Ⓩ Demnächst erscheint und wird nur auf Verlangen versandt:

Technische Mechanik

nebst einem Abriss der Festigkeitslehre für Bergschulen und andere technische Lehranstalten von

Prof. Schwidtal,

Direktor der Oberschles. Bergschule zu Larnowitz.

1902. 5 Bogen gr. 8°.

Mit 78 math. Figuren.

Geh. 1 M 50 s ord., 1 M 10 s no. und 11/10 Explre.



J. Neumann

Verlagsbuchhandlung für Landwirtschaft, Fischerei, Gartenbau, Forst- u. Jagdwesen.

Verlag vom Hauschatz des Wissens.

Neudamm.

Ⓩ

In Kürze erscheint in meinem Verlage:

Die künstliche Zucht der Forelle

von

Bruno Diessner

Fischmeister

Zweite, sehr vermehrte und verbesserte Auflage

Mit 108 Abbildungen

Preis fein geheftet 4 M ord., 3 M netto; fein gebunden 5 M ord., 3 M 75 s netto
Frei-Exemplare 11/10.

Das Diessnersche Buch über die künstliche Zucht der Forelle hat schon in seiner ersten Auflage eine ungemein beifällige Aufnahme in den beteiligten Fachkreisen erfahren. Die neue, mehr als um das Dreifache des Umfanges vermehrte Auflage bietet jetzt eine vollkommen erschöpfende Fachbelehrung. Ein Werk, in dem die Materie gleich gründlich behandelt wurde, existiert auf dem deutschen Büchermarkte nicht. Interessenten sind Zeichwirte, Fischzüchter, die vielen fischereibetreibenden Landwirte, Forstmänner und Wassermühlenbesitzer. Das Absatzgebiet ist ein grosses, namentlich auch in Süddeutschland, Oesterreich und der Schweiz.

Ich liefere geheftete Exemplare reichlich, gebundene mässig in Kommission und bitte, demgemäss zu verlangen. Verlangzetteln befinden sich an gewohnter Stelle.

Hochachtungsvoll

Neudamm, im September 1901.

J. Neumann.

Ⓩ

In Kürze erscheint:

Warum wir evangelisch sind und bleiben.

Kurze Darstellung der

inneren Überlegenheit des Protestantismus über den römischen Katholizismus nach den Hauptpunkten der Unterscheidungslehren

von einem Schlesier.

8°. Ca. 4 Bogen. Broschirt. Preis: 80 s ord., 60 s no. u. bar. Partie: 7/6.
Breslau. R. Dülfer's Verlagsbuchhandlung.

Langenscheidtsche



Verlagsbuchhandlung

* * * (Professor G. Langenscheidt) * * *

Grosser Muret-Sanders vollständig!

Mit der am 1. Oktober d. Js. zur Ausgabe gelangenden Schluss-Lieferung des deutsch-englischen Teiles, die im Verhältnis zu den früheren Lieferungen ohne Preiserhöhung mehr als die doppelte Bogen-Anzahl umfasst, liegt nach nunmehr zwölfjähriger mühevoller Arbeit vollständig vor:

①

Muret-Sanders

Encyklopädisches Wörterbuch
der englischen und deutschen Sprache.
Grosse Ausgabe.

Teil I.

✻ *Englisch-Deutsch* ✻

von

Prof. Dr. Eduard Muret.

(2460 S. gr. Lexikon-Format.)

Erster Halbband A—K

Zweiter Halbband L—Z

Teil II.

✻ *Deutsch-Englisch* ✻

von

Prof. Dr. Daniel Sanders,
Prof. Dr. Immanuel Schmidt
und Dr. Cornelis Stoffel.

(2368 S. gr. Lexikon-Format.)

Erster Halbband A—J

Zweiter Halbband K—Z

Preis beider Teile geheftet 72 M., gebunden in 4 eleganten Original-Halbfranzbänden à 21 M.
(Jeder Teil kann auch apart bezogen werden.)

Die Bedeutung dieses grössten zweisprachigen internationalen Lexikons ist wohl zur Genüge bekannt; es sei hier nur erwähnt, dass dieses nahezu

5000 Seiten

umfassende Werk nach annähernder Schätzung einen Reichtum von mehr als

500 000 Stichwörtern und Wortverbindungen

aufzuweisen hat.

Die Herstellung beider Ausgaben erforderte die Riesensumme von rund

600 000 Mark

Steht das bis jetzt gewonnene geschäftliche Resultat zwar in keinem auch nur annähernden Verhältnis zu den der Sache gebrachten Opfern, so lässt sich doch hoffen, dass die Zukunft und Ihre — hiermit ergebenst erbetene — weitere geschätzte Verwendung dieses Missverhältnis einigermaßen ausgleichen werden.

* * * * * Langenscheidtsche Verlagsbuchhandlung * * * * *
(Professor G. Langenscheidt)

Muret-Sanders

wird bei Schulmännern, Privatgelehrten, Technikern, Bibliothekaren, Kaufleuten, sowie bei jedem Freunde der englischen Sprache und jedem Gebildeten überhaupt Aufnahme finden.

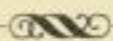
Als einen Beweis des grossen Interesses, das diesem „standard work“ zu Teil wird, führen wir an, dass in jüngster Zeit beide Ausgaben huldvollst entgegen genommen haben:

Seine Majestät der Kaiser von Deutschland, Seine Majestät der Kaiser von Österreich, Seine Majestät der Kaiser von Russland, Seine Majestät der König von England, Seine Majestät der König von Belgien, Seine Majestät der König von Portugal, Seine Majestät der König von Rumänien, Seine Majestät der König von Sachsen, sowie viele andere souveräne Fürsten.

Die Kritik nennt

Muret-Sanders

„Ein Denkmal menschlichen Fleisses und deutscher Gründlichkeit“.



☛ Vom 1. Oktober ds. Js. ab wird Muret-Sanders nur noch komplett abgegeben! ☚

Von einer Preiserhöhung, die früher von uns beabsichtigt war, sehen wir im Interesse des leichteren Absatzes ab, nur liefern wir nach Erscheinen

Partien nicht mehr 7|6, sondern 11|10!

Bezugsbedingungen des „Muret-Sanders“ umstehend; auch die folgende Mitteilung bezüglich der Bezugsbedingungen des „Grossen Sachs-Villatte“ vom 1. Oktober d. Js. ab bitten wir zu beachten.

***** Langenscheidtsche Verlagsbuchhandlung *****
 (Professor G. Langenscheidt)

Rabatterhöhung

des

„Grossen Sachs-Villatte“!



Vom 1. Oktober d. Js. ab

stellen wir die Bezugsbedingungen für die Grosse Ausgabe des Encyclopädischen Wörterbuches der französischen und deutschen Sprache von

Sachs-Villatte

mit denen des Schwesterwerkes „Muret-Sanders“ gleich, also, statt 25% und 13 $\frac{1}{2}$ (wie bisher),

33 $\frac{1}{3}$ %* und 11 $\frac{1}{10}$

== auch liefern wir beide Werke zu einer Partie gemischt. ==

Wir hoffen, dass sich hierdurch Ihr Interesse auch diesem Werke erneut zuwenden wird.



Bezugsbedingungen

von

„Muret-Sanders und Sachs-Villatte“

für den Buchhandel:

- A. **Grosse Ausgaben** bar mit **33 $\frac{1}{3}$ %*** Rabatt und **11 $\frac{1}{10}$**
 (auch gemischt!).
- B. **Hand- und Schulausgaben** bar mit **50%** Rabatt und **7 $\frac{1}{6}$**
 (auch gemischt!).

* (Von Einbänden kann jedoch der volle Rabattsatz nicht gewährt werden, auch wird der Einband zum Freixemplar berechnet.)

☞ Von allen ähnlichen Werken sind Muret-Sanders und Sachs-Villatte diejenigen, an welchen Sie am meisten verdienen!

Hochachtungsvoll

Berlin, Ende September 1901.

Langenscheidtsche Verlagsbuchhandlung

(Prof. G. Langenscheidt).



GEBRÜDER JÄNECKE
VERLAGSBUCHHANDLUNG
HANNOVER, OSTERSTR.

Ⓩ In einigen Tagen wird ausgegeben:

Elektrisch betriebene Aufzüge

ihr Wesen, Anlage und Betrieb.

Mit einem Anhang: Polizeivorschriften mit Gebührenordnung

von P. Schwehm, Civil-Ingenieur.

————— Mit 34 Abbildungen. —————

Ladenpreis 2 M. 20 Pf., netto 1 M. 65 Pf. Freixemplare 13/12.

Die Führer resp. das Betriebspersonal von Aufzügen müssen lt. Polizeiverordnung vom 1. April 1901 durch besonders dazu vorgesehene Sachverständige geprüft werden.

Der Zweck des vorliegenden Buches ist, die Führer mit dem Wesen elektrisch betriebener Aufzüge in kurzer Fassung vertraut zu machen, soweit dieses für die in Rede stehenden Funktionen derselben erforderlich ist. Es sind die Konstruktionsprinzipien der verschiedenen Aufzugselemente, namentlich die Sicherheitsvorrichtungen in allgemein verständlicher Weise dargestellt, sodass es an der Hand der vorliegenden Instruktion jedem Wärter ein Leichtes ist, sich bald mit dem Wesen der von ihm beaufsichtigten Anlage vertraut zu machen, ferner sind wichtige Fingerzeige für die sachgemässe Bedienung und Instandhaltung eines Aufzuges, sowie für **Erkennung und Abstellung eintretender Mängel** gegeben.

Für jeden Führer sowie auch Besitzer eines Aufzuges ist die vorliegende Instruktion unentbehrlich, es dürfte aber auch den als Sachverständigen thätigen Beamten, den Ingenieuren, Monteuren, Vertretern u. s. w. von Spezialfabriken sowie auch Studierenden mit einer kurzgefassten Abhandlung über das Wesen, die Anlage und den Betrieb elektrischer Aufzüge gedient sein.

Wir bitten Ihren Bedarf auf beiliegendem Zettel zu verlangen, bemerken jedoch, dass wir à cond. nur in beschränkter Anzahl liefern können.

Hochachtungsvoll und ergebenst

Hannover, 2. Oktober 1901.

Gebrüder Jänecke

Ⓩ In Kürze erscheint:

Indiskrete Mitteilungen über Erfahrenes

Von
Martha Asmus.

Preis 3 M ord., 2 M 25 Ⓢ no., 1 M 80 Ⓢ bar.

Die bekannte Mitarbeiterin der „Jugend“ und des „Simplicissimus“ giebt darin zum erstenmal eine Sammlung ihrer Skizzen, Stimmungen und Lebensausschnitte. Die feine Psychologie und der graziöse, doch dabei kraftvolle Stil der Verfasserin sind zu bekannt, als dass sie betont zu werden brauchen. Besonders charakteristisch sind an den Geschichten die satirischen Streiflichter, die auf einzelne Gesellschaftstypen fallen, wie man ihnen auf den Zeichnungen Th. Th. Heines und Wilkes begegnet. Aber auch an gemütvollen und freundlichen Zügen sind die Skizzen reich, und gar eine Geschichte wie die vom „echten Crucimer“ zeigt die geschätzte Schriftstellerin im liebenswertesten Lichte.

Freixemplare 7/6.

Bestellzettel anbei.

Bitte zu verlangen.

Leipzig, Oktober 1901.

Hermann Seemann Nachfolger.

E. Pierson's Verlag in Dresden

Inh. R. Lincke, k. k. Hofbuchhändler

Verlagsbuchhandlung, Litterarische Agentur — Arnoldstrasse No. 17.
Buch- und Kunstdruckerei, Buchbinderei — Stephaniensstrasse No. 69.

Ⓩ Mit der dieswöchigen Nummer 40 beginnt das 4. Quartal der in unserem Verlage erscheinenden Wochenschrift

Neues Frauenblatt

Illustrierte Zeitschrift für alle Interessen der Frauenwelt.

5. Jahrgang.

Herausgeberin: Gräfin M. v. Schlieben, Berlin.

Wöchentlich eine reich illustrierte Nummer von 16 Seiten Gross-Quart,
in dreifarbigem Umschlag.

Preis pro Quartal 1 M 50 Ⓢ.

Das Blatt, welches bis jetzt hauptsächlich nur als obligatorisches Organ des weit verbreiteten Vereins „Frauen-Erwerb“ erschienen ist, eignet sich infolge seiner **grossen Reichhaltigkeit** vorzüglich zu einem umfassenden buchhändlerischen Vertrieb.

Die Nummer 40 wird textlich und illustrativ besonders reich ausgestattet und bitten wir Sie ergebenst, mit ihr eine umfassende Manipulation zur Gewinnung von Abonnenten zu unternehmen.

Wir empfehlen Ihnen auch das Blatt zur Aufnahme
in Ihren Lesezirkel.

Probe-Nummern stehen zur Verfügung,
bei Zusage energischer Verwendung in beliebiger Anzahl!

Rabatt 50% und 7/6.

Dresden.

E. Pierson's Verlag.

28. Rundschreiben 1901.

Leipzig, den 30. September 1901.

Ⓢ In meinem Verlage erscheint demnächst:

Ⓢ

P. P.

In Kürze werde ich nachgenannte

zur Versendung bringen:

—→ **Neuigkeit** ←—

Das Goldschiff

Eine Seegeschichte

Frei nach dem Englischen des **C. I. Cutcliffe Hynes**
der reiferen Jugend erzählt

Von

Richard Albert.

Mit 8 Farbendruckbildern nach Aquarellen von W. Zweigle.

Gebunden: 3 M ord., 2 M 25 s no., 2 M bar.

1 Probe-Exemplar mit 50% Rabatt gegen bar
bis zum Tage des Erscheinens.

In der Reihe der innerhalb der letzten Jahre von mir verlegten „Seegeschichten“ fügt sich „Das Goldschiff“ der weißen Brigg von Ruffel und der Schatzinsel von Stevenson an. Es ist gleich diesen eine ungemein spannende Erzählung, in der fühner Unternehmungsgestalt, Unererschrockenheit und persönlicher Mut den Kampf mit den Elementen nicht minder, wie mit den menschlichen Leidenschaften und Widersachern zu bestehen haben. Die Hauptvorgänge sind vom Maler W. Zweigle in acht künstlerischen Bildern vergegenwärtigt, die die Schilderungen um so packender gestalten und den jugendlichen Leser für die auftretenden Gestalten begeistern werden.

Hochachtungsvoll

Otto Spamer.

Haude & Spener'sche Buchhandlung (F. Weidling) in Berlin.

Ⓢ Im Oktober erscheint in meinem Verlage:

Otto Swoboda.

Die kaufmännische Arbitrage.

Eine Sammlung von Notizen und Usancen sämtlicher
Börsenplätze der Welt.

Elfte vermehrte und verbesserte Auflage

bearbeitet von

Adolf Sandheim.

Elegant gebunden 12 M ord., 9 M netto.

==== Bar 11/10. ====

Das rühmlichst bekannte Nachschlagewerk ist abermals vollständig und den Anforderungen der Gegenwart entsprechend umgearbeitet und vermehrt worden. Von besonderem Interesse sind die Abschnitte über China und Transvaal. Zur Empfehlung des Buches diene der Hinweis, dass Se. Excellenz, der Kaiserliche Präsident des Reichsbankdirektoriums, Herr Dr. Koch die Widmung angenommen hat.

Ⓢ In meinem Verlage erscheint demnächst:

Die Krankheiten der Mundhöhle, des Rachens und der Nase.

Mit Einschluss

der Rhinoskopie und der lokal-thera-
peutischen Technik

für

praktische Aerzte und Studierende

von

Dr. Philipp Schech,Professor der Laryngo-Rhinologie an der
Universität München.

= Mit 45 Abbildungen. =

Sechste, vollständig neu bearbeitete
Auflage.

Preis ca 9 M.

„Auch die vorliegende Auflage darf auf die Bezeichnung einer vollständig neu bearbeiteten und vermehrten Anspruch erheben“, sagt der Autor im Vorwort zur sechsten Auflage. Ich hoffe, dass dieser Hinweis genügt, um zu erneuter, eifriger Verwendung für das bewährte Buch anzueifern. Interessenten dafür sind nicht nur die Spezialisten, sondern vor allem auch die praktischen Aerzte und Studierenden.

Die

Syngomyelie

Eine Monographie

von

Dr. Hermann Schlesinger,

Privatdocent.

Zweite vollständig umgearbeitete und
bedeutend vermehrte Auflage.

Mit 88 Abbildungen im Texte.

Aus dem Neurologischen Institute an der
Wiener Universität.

= Preis ca. 17 M. =

Dass von dem Werke Schlesingers, das sich in so weitem Rahmen mit der Darstellung nur eines einzigen Krankheitsbildes beschäftigt, eine neue Auflage notwendig geworden ist, spricht allein schon deutlich für seine Bedeutung und Absatzfähigkeit. Die neue Auflage hat eine erhebliche Erweiterung erfahren, angemessen den Ergebnissen der wissenschaftlichen Forschung, die die letzten Jahre gebracht haben. Neurologen werden das Werk überhaupt nicht entbehren können, aber ich bitte, auch die Kliniken und praktischen Aerzte mit der neuen Auflage bekannt zu machen.

Wien und Leipzig, 28. Sept. 1901.

F. Deuticke.

Verlag von **Veit & Comp.** in Leipzig.

Demnächst erscheint:

LEHRBUCH

der praktischen

MARKSCHEIDEKUNST

unter Berücksichtigung des Wichtigsten
aus der allgemeinen Vermessungs-
kunde

von

O. BRATHUHN,

Bergrat, Oberbergamtsmarkscheider
und Lehrer an der Königlichen Bergakademie
in Clausthal.

Dritte, vermehrte u. verbesserte Auflage.

Mit 383 Abbildungen im Text.

— Lex.-8°.

Geh. 10 *M* 80 *h*, geb. in Ganzl. 11 *M* 80 *h*.

Freiexemplare: 13/12.

Wir empfehlen die neue Auflage thätiger
Verwendung. In den meisten Bergschulen
Deutschlands und Oesterreichs ist
das Brathuhnsche Lehrbuch eingeführt; da,
wo es noch nicht der Fall ist, werden die
vielen Vorzüge der neuen Auflage die Ein-
führung bei deren Vorlage herbeiführen.
Auch der in der Praxis stehende Mark-
scheider wird sich die neue Auflage gern
kaufen, weil sie ihn über den neuesten
Stand seiner Kunst unterrichtet.

Wir bitten zu verlangen.

Leipzig.

Veit & Comp.

Hugo Steinitz Verlag in Berlin SW. 12.

Demnächst erscheint:

WAS MUSS MAN

VON DER

TRIGONOMETRIE

WISSEN?

Allgemeinverständlich dargestellt

von

W. Gies.

= 1 *M* ord. =

Vorausbestellt bar mit 50% u. 7/6.

Blechplakate und Prospekte über meine
Collection:

„WAS SOLL ICH? WAS MUSS ICH?“
stelle ich eventuell auch mit Aufdruck der
Firma zur Verfügung.

Demnächst gelangt zur Ausgabe:

**Unter dem Roten Kreuz
in Transvaal.**



Mit 54 Illustrationen
nach eigenen Aufnahmen.

Von

Dr. Julius Fessler,

Privatdocent an der Universität München.

Elegant gebunden, vornehm ausgestattet: 4 *M* ord., 3 *M* netto,
2 *M* 80 *h* bar (11/10).

==== Zur Probe bar mit 40%. ====

Wir liefern nur auf Verlangen.

München, 1. Oktober 1901.

Seitz & Schauer.

Wir bitten auf Lager nicht fehlen zu lassen:

Löffler, Schlüssel zur franz. Grammatik
v. Borel. 8. Aufl. (1900). 2 *M* ord.,
1 *M* 50 *h* netto u. 7/6.

Wisniewski, Der Lehrer im amtl. Ver-
kehr m. d. Schulbehörden. 7. Aufl.
Geb. 1 *M* 25 *h* ord., 95 *h* no. u. 13/12.

Braunsberg. **Suys's Buchhdlg.**
(Emil Bender).

Fortsetzung der künftig erscheinenden
Bücher f. nächste Seite.

Angebotene Bücher.

Louis Naumann in Leipzig:
Hirt's Lesebuch. Neueste A. Geb. mit
Freiex., soweit Vorrat reicht (alle
Ausgaben) ohne Provision.

Knabe u. Ostwald, Rechenbücher A u. C.
(50%)

Waeber, Lehrbuch d. Botanik. 6. Aufl.
Lesebuch, Dtschs. 2. Stufe. 5. Aufl. (Dürr.)

Hugo Streisand in Berlin W. 50:
Börsenblatt v. Beginn an (1834) b. 1900. Geb.
Stenogr. Verhdl. d. Reichstages v. 1867 bis
heute. Geb.

Alles sehr gut erhalten.

Halm & Goldmann in Wien I:
Orientalische Teppiche, hrsg. v. k. k.
Handels-Museum. Kplt. 149 Tafeln.
Imp.-Fol. Wien 1892. (Schönes Explr.
dieses gänzlich vergriffenen u. selten
vorkommenden Werkes.)

Für 650 *M* bar ab Wien.

Hoehl'sche Bh. (A. Webert) in Hersfeld:
Hinrichs' Halbj.-Katal. 1886-1900. Billig.

Mickisch & Co., G. m. b. H. in Berlin:
1 Goedeke, K., Grundriss z. Geschichte
d. dtshn. Dichtung. Bd. 1-3 geb.
in O.-H., Bd. 4-7 broschiert.
— Ungebraucht. —

Adolf Graeper, Buchh. in Barmen:
Köhlers Med.-Pflanzen. 2 Bde. 1887-90. Hfrz.

G. D. Baedeker in Essen:
Atlas minor, sive tabulae geographicae
praecipuorum regnorum, regionum, in-
sularum, provinciarum etc. per Caro-
lum Allard. Amstelodami, apud Johannem
Covens et Cornelium Mortiez.
Gebote gef. direkt.

Dr. B. Lohmann'sche Bh. in Danzig:
13 Gesenius-Regel, Sprachlehre. A. 1901.
Neu. Mit 40%.

Künftig erscheinende Bücher ferner:

Verlag von W. & S. Loewenthal in Berlin C.

[Z] In den nächsten Tagen erscheint:

**Handbuch des
Mühlenbaues und der Müllerei.**

Herausgegeben von Ing. F. Baumgartner.

**I. Band: Der Mühlenbau, 2. Theil: Der eigentliche
Mühlenbau.**

Mit 280 Abbildungen im Texte und 3 photol. Tafeln.

Preis: brosch. 12 *M* ord., 9 *M* no., 8 *M* bar;
geb. in Leinen 13 *M* ord., 10 *M* no., 9 *M* bar.Die beiden Theile sind auch zu einem Bande vereinigt unter dem Titel: **Handbuch des Mühlenbaues** zu beziehen.Preis: Brosch. 27 *M* ord., 20 *M* 25 *S* no., 18 bar;
geb. 28 *M* 50 *S* ord., 21 *M* 75 *S* no., 19 *M* 50 bar.**Handbuch der mechanischen Technologie**

von

Prof. Karl Karmarsch und Herm. Fischer.

15. Lieferung: Herstellung des Papiers

bearbeitet von Prof. E. Müller.

Preis: 5 *M* ord., 3 *M* 75 *S* no., 3 *M* 35 *S* bar.

Leider ist es nicht möglich — wie wir beabsichtigt hatten —, das Werk mit der 15. Lieferung abzuschliessen, und wird noch eine weitere Lieferung nötig. Wir bitten zu verlangen.

W. & S. Loewenthal.

Angebotene Bücher ferner:

- Otto Klemm in Leipzig, Seeburgstr.:
- 1 Andrae, Abriss f. höh. Mädchenschulen. 4. Aufl. 1900.
 - 2 Baenitz, Leitfaden in d. Zoologie. 7. A.
 - 1 Bardey, arithm. Aufgaben. Ausg. B. 3. A.
 - 9 Beck, Liederbuch f. höhere Mädchenschulen. I. Theil. 1889.
 - 3 — do. III. Theil. 1901.
 - 2 Degenhardt, engl. Lehrgang. I. 58. A.
 - 2 Eckertz, deutsche Geschichte. 22. Aufl.
 - 2 Ellendt-Seyffert, lat. Grammatik. 43. A.
 - 2 Engelmann, Handelsgeschichte. 1892.
 - 1 Hopf u. Paulsiek, Leseb. f. Quarta. 1901.
 - 1 — — do. f. Quinta. 1901.
 - 1 — — do. f. Tertia u. Untersek. 1899.
 - 2 Hummel, Erdkunde. Ausg. B. 18. A.
 - 4 Naturgeschichte. I. Heft. 20. Aufl.
 - 2 Kambly-Roeder, Planimetrie. 1901.
 - 5 Kippenberg, Lesebuch. A. 7. Theil. 1901.
 - 1 — do. A. 6. Theil. 1898.
 - 1 — do. A. 4. Theil. 1899.
 - 4 — do. A. u. B. 1. Theil. 1901
 - 3 Müller, Grammatik zu Ostermann. 4. A.
 - 3 Ploetz u. Kares, Sprachlehre. 1900.
 - 1 — — Elementarb. Ausg. C. 1901.
 - 3 — — französ. Uebungsbuch C. 1900.

Otto Klemm in Leipzig, Seeburgstr. 100
ferner:

- 1 Ploetz, französ. Chrestomathie. 1891.
- 21 Rechtschreibg. (Verl. v. Crüwell.) 1897.
- 36 Rohn, Regeln d. dt. Sprachlehre. 1899.
- 7 Romermann, Sprachlehre I. 1899.
- 8 — Sprachlehre II. 1898.
- Seydlitz'sche Geographie. Ausgabe E.
- 9 Heft 1 (1898). 2 Heft 2 (1899).
- 9 Heft 3 (1899). 7 Heft 4 (1899).
- 8 Strien, Lehrb. d. franz. Spr. A. I. 1898.
- 2 — do. A. II. 1895.
- 2 Wesener, griech. Elementarb. Neue Ausg. I. 1895.
- 4 Wossidlo, Botanik. 7. Aufl.
- 2 — Zoologie. I. Theil. 10. Aufl.
- Kahnmeier u. Sch., Sprachbuch. Asg. L 1901.
- 15 Ex. Heft I (1901), 13 Ex. Heft 2,
- 19 Ex. Heft III, 17 Ex. Heft IV,
- 19 Ex. Heft V (1900), 6 Ex. Heft VI (1899).

Sämtlich tadellos neu in Original-Einbänden.

Carl Singhol in Schwerin i. M.:

- 1 Reichsger.-Entscheidungen in Civilsachen. Band 1—12 in Pappbd. geb., Bd. 13—48 in Orighfrzbd. u. Registerband. Schönes Exemplar.

Gesuchte Bücher.

* vor dem Titel — Angebote direkt erbeten.

Oswald Mutze in Leipzig:
Reich d. Geister. 8 Bändchen. Leipzig 1839—41. (Kollmann.)

Wehl (Wohlball), unheimliche Geschichten. Dresden 1862.

R. Löffler in Dresden, Struvestr. 5:
Bancroft, Gesch. d. Ver. Stat. Bd. 8 apart. Buhlschaften d. Satans. (1896?)

Dr. Faust, ein Volksroman.

Hehn, italien. Ansichten.

Kalender, Pirnaer, 1805. 14. 15.

Vergil, ed. Haupt. Min.-A. (Hirzel.)

Mirbeau, Journal d. femme de chambre.

J. Max & Comp. in Breslau:

*Erdmannsdörffer, dt. Geschichte. (Oncken.)

F. Volckmar in Leipzig:

Haag, Eug. et Emil, La France protestante. II^e édition. 1877. Tome IV, 1^e partie. Tome V, 1^e partie.

Karl W. Hiersemann in Leipzig:

*Laschitzer, Heilige aus der Schwagerschaft Kaiser Maximilians I.

Wochenschrift, Jurist. Jg. 7 u. 9. 1878 u. 80.

J. Ricker'sche Univ.-Buchh. in Giessen:
Jahresbericht d. german. Philologie. Kplt. Bulletins de la Soc. liégeoise de littérature wallone. Sér. I. vol. 5. 6. 8—11. 13. Sér. II. vol. 2—4. 8. 9. 12.

Kluge, Predigten. 2 Bde.

Pindar, Opera, ed. Boeckh. Tomus 2, pars I: Scholia integra.

Hübsch, die fünf Megilloth. 1866.

Dictionnaire de l'Académie franç. 1798. (Nur diese Ausg.)

Aeltere Wörterbücher, namentl. solche üb. Jagd, Fischerei, Marine. (Angebote zu civilen Preisen stets erbeten.)

C. Hübscher in Bamberg:

Ueber Land u. Meer. 1865, I. Sem.

Kluge, Aufsätze.

Ostalpen-Werk.

Reuters Werke. 8^o-Ausg.

Aufleger, d. Dom zu Bamberg.

H. Kirsch in Wien:

1 Leggenda di S. Francesco d'Assisi scritta delli suoi tre compagni che tuttora conversavano con lui; edizione con il testo latino. Roma 1880, tip. Monaldi.

E. Meltzer's Buchh. (G. Knorr) in Waldenburg i. Schl.:

Grösseres englisches Wörterbuch.

Brückner & Renner in Meiningen:

Schaubach, d. dt. Alpen. 2. Aufl. Bd. 1.

Meyers Konv.-Lexikon. Neueste Aufl.

Bücher, Arbeit u. Rhythmus.

Pecht, Lessing-Galerie.

Burgersdijk & Niernans in Leiden:

*1 Quarterly Journal of economics. Publ. by the Harward University. I—IV.

*1 Theolog. Litteraturzeitung. I. II.

*1 Allgem. Missionszeitschrift. I—VI.

*1 Revue d. sociétés savantes. I—III.

Weyers-Kaatzer in Aachen:

D. Ingen. Taschenb. („D. Hütte“). Neueste A.

Hannemann's Buchh. in Berlin SW. 12:
 *Paulsen, System d. Ethik.
 *Entschdgn. d. Reichsger. i. Civils. Bd. 30 u. fg.
 Wochenschrift, Juristische. Jahrg. 1900.
 Conrads Jahrbücher. Einz. Bde.
 Anker, Fusskrankheiten d. Pferdes.
 Dörner, Krankheiten d. Schafe.
 Engelmann, Rinderkrankheiten.
 Greve, Krankheiten d. Haustiere.
 Fischer, Krankheiten d. Rindviehs.
 Klingan, Rinderarzt.
 La Notte, Schafkrankheiten.
 Reuss, Rindvieh-Arzneibuch.
 Rindvieh-Arzneibuch 1801.
 Rückert, Krankheiten d. Rindviehs.
 Spinola, Krankheiten d. Schweine.
 Waldinger, Krankheiten d. Rindviehs.
 Wirth, der erfahrene Rindvieharzt.
 Müller-Breslau, element. Handbuch d.
 Festigkeitslehre.
 *Helmholtz, pop.-wissenschaftl. Aufsätze.
 *Zittel, Grundzüge d. Paläontologie.
 Natur. Zeitschrift. Neuere Jahrgge.
 *Weber, Lehrb. d. Weltgeschichte. 20. Aufl.
 *Buckle, Geschichte d. Civilisation.
 Krämer, d. 19. Jahrh. Bd. III u. IV.
 Centralzeitung f. Optik u. Mechanik.
 Jahrg. 1885. 86. 89.
 Meinhold, Sidonia v. Bork, d. Klosterhexe.
 *Familienzeitg., Allgem. Jahrg. 1870.
 *Dahn, ein Kampf um Rom.
 *Stretton, d. grosse Leidensweg.
 *Sinkiewicz, Quo vadis? Ill. Ausg.
 *Böcklin, Ausw. s. Werke. I. III. IV.
Misch & Thron in Brüssel:
 *Jahrbücher für Nationalökonomie:
 I. Reihe. Bd. 1—8. 18. 20—25.
 II. Reihe. Bd. 16. 18. 19. 20.
 III. Reihe. Bd. 18. 19. 20.
 *Studio. Kplt.
 *Zeitschrift f. Bücherfreunde. Einz. Bde. Bill.
 *— f. Social- u. Wirtschaftsgesch. Bd. 2.
 *Schmollers Jahrb. Bd. 14—16 u. 18.
Alfred Lorentz in Leipzig:
 Chamberlain, Grundl. d. 19. Jahrh. 2. A.
 Förster, Gesch. d. preuss. 1. Kürassier-Reg.
 Hegel, Phänomenologie d. Geistes. 2. A.
 Kautsch, Altes Testament. 2. A. m. Beil.
 Mechel, Itinéraire du St. Gotthard. 1795.
 Monatsschr. f. Psychiatrie u. Neurol. Jg. 1900.
 Naue, Altargesänge. M. Orgelbegl. 2. A.
 Peri, Pietro, Storia della Svizzera Italiana.
 Lugano 1866.
 Rein, encyclop. Handb. d. Pädagogik.
 Rohde, der griechische Roman. 2. Aufl.
 Sommer, Bilder u. Klänge aus Rudolstadt.
 Stokes, Krankh. d. Herzens. Dtsch. 1855.
 Laurent, Gesch. Napoleons. Illustr. 1840.
 Dayot, Napoleon I. in Bild u. Wort. 1897.
 Lanfrey, Gesch. Napoleons, dtsch. v. Glümer.
 Falkenberg, Gesch. d. neueren Philosophie.
 Haeckel, Welträtsel. (Mehrfach!)
 Pernice, Labeo. 2. Bd., 2. Abt., 2. Tl.
Gumpert in Gothenburg:
 Brestowski, Handwrttrb. d. Pharmac. I-II. Geb.
 Nordpolarfahrt 1869-70 unt. Führung
 v. Koldewey.

K. L. Rioker in St. Petersburg:
 Funck, Erinnerungen aus d. Feldzuge d.
 sächs. Corps unt. d. General Graf Reynier
 im Jahre 1812. Dresden 1829.
 Bruckmüller, Lehrbuch d. pathologischen
 Zootomie d. Haustiere. 1869.
 Buchh. **L. Auer** in Donauwörth:
 Vita St. Joannis de Matha. Vienens. 177..
 Kluge, Gesch. d. dtschn. Nationallitteratur.
 Englmann, mittelhochdtsch. Lesebuch.
 Pütz, histor. Darst. u. Charakteristiken. 3 Bde.
 Fabiolas Schwestern.
 Hahn-Hahn, Väter d. Orients.
 Pauka, Mission v. Paraguay.
 Naturgeschichte d. Säugethiere.
 Danko, Historia revelationis divinae.
 Schells katechet. Frühreden. 3 Bde.
 Bayerland. 12. Jahrg.
 Kathol. Kirche. 2. Bd.
 Illung, Verba vitae.
 Abendruhe. Jahrg. 1885 u. folg.
 Schiller, Lehrb. d. Gesch. d. Pädagogik.
 Kroker, Katechismus d. Archäologie.
 Laurent, d. hl. Geheimm. Mariä. Pred. 2 Bde.
 Horaz, übers. v. Freund. 7.—18. Heft.
 Jahn, Psychol. als Grundwissensch. d. Pädag.
 Hunolt, christl. Sittenlehre. I/II. Bd. Gratz.
 Prediger u. Katechet. 2. H. 24. Jahrg.
Oswald Weigel in Leipzig:
 Abhdlg. d. kgl. schwed. Akad. d. Wissensch.,
 dt. v. Kästner. Bd. 34-35 = 1772-73.
 Berliner entomol. Zeitschrift. Bd. 18—
 19. 26. 1874—75, 82.
 Alles über Tabakskultur.
 Peschel, Gesch. d. Erdkunde. 2. Aufl.
 Salm-Reifferscheid-Dyck, Monogr. gen.
 Aloës et Mesembrianth. 7 fasc.
 Benecke, geognost.-paläont. Beitr. 2 Bde.
 Berichte d. dt. chem. Gesellschaft. 1-3.
 Dammer, Handb. d. org. Chemie. 1-3 u. Erg.-Bd.
 Annalen d. Hydrographie. Jg. 24—26.
 *Coleccion de documentos relat. posesiones
 españ. en America. 42 tom. 1864—84.
 — 2. serie. 3 tom. 1885—91.
 *Hofmann, Raupen d. Gross-Schm. 1893.
 *Blume et Fischer, Flora Javae. 1828-59.
 *Miquel, Illustr. of the flore Archip. Ind.
 *Ferguson, Ceylon timber trees.
 *Wight, Icones plant. Indiae orient.
 *Bentham et Müller, Flora Australiensis.
 *Hooker, Flora of Brit. India. Kplt. u. einz.
A. Bergsträsser's Hofbh. in Darmstadt:
 *Brücke, Gesch. d. kath. Kirche. 4 Bde.
 *Petzholdt, Bibliothekslehre.
 *Minding, Hdb. d. Diff.- u. Integralrechng.
 — Hdb. d. theoret. Mechanik.
 Wetzler u. Welte, Kirchenlexikon. 2. Aufl.
 Paulsen, Gesch. d. gelehrt. Unterr. Lpz. 1896.
 Willmann, Gesch. d. Idealismus.
 Schriften d. Ver. f. Armenpflege. Bd. 17-50.
 Brentano, Agrarpolitik.
 Jäger, Agrarfrage. Bd. 2.
A. Zuckschwerdt, Buchh. in Weimar:
 Grimm, deutsche Mythologie.
 Gräfe, Nachrichten v. wohlthätig. Frauen-
 verein. Kassel 1844.
 Freytag, Soll u. Haben.

Franz Teubner in Düsseldorf:
 *Loeher, Kulturgesch. d. Dtschn. i. Mittelalter.
 *Paul, Grundriss d. germ. Philol. Bd. 2.
 Abth. 2. 1893.
 *Grupp, Kulturgesch. d. Mittelalters.
Rheinhes. Antiquariat in Mainz:
 *Bock, Buch v. ges. u. kr. Menschen.
 *Vilmar, Litteraturgeschichte.
 *Deutscher Hausschatz. Jahrg. 1899.
 *Geib, Rheinsagen.
 *Brandenfels, Schein.
G. Hess in München, Arcostr. 1:
 *Alles üb. die Familie von Saggern.
 *Hess Peter, Einzug v. König Otto i. Naupia.
 *Keller, der grüne Heinrich. 1. Ausg.
 *Teixeira de Aragão, Descrição das Monedas
 de Portugal. Lisboa 1874. 3 tom. et atlas.
 *Ridinger, Vorstehhunde. Th. No. 101-104.
 — gr. Thierfolge: 188 Schw., 190 Gemse,
 194 Reh.
 — wundersame Hirsche 242—245. 247
 —249. 250. 252—257. 261—265.
 267—269. 272. 273. 275—279. 280
 —283. 285. 288. 290—292. 296. 297.
 302. 305. 314. 316—319. 321. 322.
 324—327. 329. 330—339. 340—342.
 — Nationenpferde 562—564. 566. 567.
 570—573. 575. 579. 580. 582—584.
 586. 589. 590.
 — Jagdereignisse 356—388.
A. Buchholz in München:
 Commer, Syst. d. Philosophie. I.
 Dressler, Psychol. u. Pädagogik. 2 Bde.
 Gass, Gennad. v. Pletho. 1841. (7 *M.*)
 Krakauer, Spinozismus. Bresl. 1881.
 Arnoldt, Kants Jugend. Königsb. 1882.
 Brunnhofer, Giord Bruno. Leipzig 1890.
 Dilthey, Geisteswissenschaft. Lpzg. 1883.
 Sämtliche auch zum Neupreise.
J. J. Heckenhauer in Tübingen:
 Schulbl. f. d. Prov. Brandenburg. 1885 u. 86.
 Ziller, allgem. Pädagogik. 3. Aufl.
 Diercke u. Gaebler, Schulatlas.
 Zeitschr. f. d. ges. Staatswiss. Jg. 49 kplt.
 u. H. 1—3.
 Sohm, Kirchengeschichte.
 Meyer, Gesch. d. Altertums. I. II.
 Bengel, Gnomon. (Bibl. theol. Klass.)
 Catalog. gén. de la libr. franç. XIII.
 Hegel, Religionsphilos. (Werke 11-12.)
 Janus, lat. Lexikon.
 Heubner, Topik.
 Steinmeyer, do.
 Juristenzeitung. Jahrg. I—V.
Burgersdijk & Niermans in Leiden:
 *1 Revue des questions histor. 1891-1901.
 *1 Centralblatt f. d. medic. Wissensch. I. II.
 *1 — f. prakt. Augenheilkunde. I—V.
 *1 La gynécologie. I. II.
 *1 Journal of the Pali Text Society.
 1894—1900.
 *1 — do. Publications 1894—1900.
 *1 Journal of philology. I—IX.
 *1 The American Journal of philol. V-IX.
Heinrich Lesser in Breslau I:
 *Schles. Güteradressbuch 1898.
 *Hadloub, hrsg. v. Ettmüller, 1840—41.

- Carl Klock** in Barth:
Corpus reformatorum. Vol. 77. Brunsvigae, Schwetschke & Sohn.
Rüling, d. Grundlagen d. christl. Glaubens auf Grundl. v. Franks System d. christl. Gewissheit. Erlangen, Deichert.
Stöckl, Alb., Spekulationslehre v. Menschen. 2 Bde. Würzburg, Stahel.
Moltke, Hellm., gesamm. Denkwürdigkeiten. 1. Bd. Berlin, Mittler & Sohn.
Heyne, M., dtschs. Wörterbuch. 3 Bde. Leipzig, Hirzel.
v. Henk, Zur See.
Lang, A., Bekehrung Joh. Calvins. Lpzg., Dietrich.
Wiegand, Fr., Erzbischof Odilbert von Mailand über die Taufe. Lpzg., Dietrich.
Merle d'Aubigné, Gesch. d. Reformation z. d. Zeiten Calvins. 3 Bde. Elberfeld 1865, Friderichs.
Holtzmanns theologischer Jahresbericht. 18 Bde., 4. Abth. 1899, Schwetschke & S.
Gottschick, J., Zeitschrift f. Theologie u. Kirche. 9. Jahrg., 5. u. 6. Heft. Freiburg, Mohr.
— do. 10. Jahrg., 1. 2. 3. u. 6. Heft.
Brieger u. Bess. 20. Bd., 1. 2. u. 4. Heft. Gotha 1899, Perthes.
Köstlin u. Kautzschs theologische Studien u. Kritiken. Jahrg. 1900, 2. Heft. Gotha, Perthes.
Holzhauers neue kirchliche Zeitschrift. 10. Jahrg., 4. 5. 6. 7. 9. 10. u. 12. Heft. Erlangen, Deichert.
Berliner Missionsberichte 1899. Berlin, Missionshaus.
- Oscar Rothacker** in Berlin N. 24:
*Charcot, poliklinische Vorträge.
*— Neue Vorlesungen.
*Claus, Zoologie. 1897.
*Da Costa, Diagnostik. 1887.
*Fraentzel, Herzkrankheiten.
*Frerichs, Leberkrankheiten.
*— Diabetes.
*Virchows Archiv. Bd. 151—162.
*Edinger, Centralorgane. 5. Aufl.
Wallace, geograph. Verbreitung d. Tiere.
Cothmann, Responsorium juris et consultat. academ. liber singularis. 1614.
— Respons. juris in crimin. casu castrit. 1618.
- Basler Buch- u. Antiquariatshandlung** vormals Adolf Geering in Basel:
*Naglers Künstlerlexikon.
*Dächsels Bibelwerk.
*Dahn, ein Kampf um Rom.
*Müller, Befruchtg. d. Blumen d. Insekten.
*Romang, üb. Willensfreiheit u. Determ.
*Hartmann, kritische Wanderungen; — ethische Studien; — Tagesfragen.
*Drews, dtsche. Naturphil. s. Kant.
*— Erkenntnistheorie.
*Schassler, Gesch. d. Aesthetik.
*Cappeller, Sanskritwörterbuch.
*Semper, der Stil.
*v. Wyss, schweiz. Historiographie.
- E. Meltzer's Buchh.** (G. Knorrn) in Waldenburg i. Schl.:
Peter, Priestererbe.
- J. Gamber**, 2 Rue de l'Université in Paris:
*Rabbinowitz, Législ. du Talmud. Vol. IV.
*(Formey,) Souvenirs d'un citoyen. 1789.
*Werke üb. altgriech. Numismatik.
*Antiqu. Kataloge über altgr. Numismatik.
*Larocque, Les voluptueuses. Ollendorff. 9 vols. od. einz.
*Bréhier, Schisme oriental au XIes
- Plass & Schrödinger** in Bonn a/Rh.:
*Heyne, altniederdtische. Denkm.
*Taschenb. f. Gesch. Münst. 1833.
*Davidis, Kochbuch.
*Bilz, Naturheilverfahren.
*Faublas. Aeltere Ausg.
- Robert Cordes** in Kiel:
*E. Th. A. Hoffmann. Alles.
*Medizinische Wörterbücher.
*Schellen, Materialien f. d. Rechenunterr.
*Strauss, das Leben Jesu.
*Georges, latein. Wörterbuch.
*Borcke, Reis v. alten Stamm.
*Alles über Segelschiffbau.
*Prometheus. Jahrg. 1—6.
*v. Rönne, preuss. Staatsrecht.
*Parey, Handb. d. preuss. Verwaltungsrechts. Bd. 2.
*Staack, Medizinal- u. Gesundheitswesen.
*Elcho, wilde Fahrten.
- S. C. van Doesburgh** in Leiden:
1 Graul, Bibliotheca tamulica. Tom. II.
1 Müller, Grundz. d. Kleinbahnwesens.
1 Zezula, Im Bereiche der Schmalspur.
- Ferdinand Schöningh** in Osnabrück:
*Philippi, d. westphäl. Friede.
*Ledebur, Land d. Bruckerer.
*Brockhaus' Konv.-Lexikon. 14. A.
*Weiss, Weltgeschichte. Kplt. u. einz. Bde.
*Acta synodalia Osnabrug.
- J. Schweitzer Sort.** (Arthur Sellier) in München II:
*Cohn, Finanz.
- August Lauterborn** in Ludwigshafen a/Rh.:
*Bode, Franz Hals und seine Schule.
- A. Falkenroth** in Bonn:
Keil-Delitzsch, bibl. Kommentar. Alles.
Goebel, Gesch. d. kirchl. Lebens in d. rhein-westf. Kirche.
Sulzberger, christl. Glaubenslehre.
- Williams & Norgate** in Oxford:
*Dammer, Hdb. d. chem. Technol. 5 Bde.
*— Hdb. d. anorg. Chemie. 3 Bde.
*— do. Ergzgsbd.
*Bender u. Erdmann, chem. Präp.-Kde. 2 Bde.
*Cuneiform inscriptions of Western Asia.
*Liebig's Annal. d. Chem. u. Pharm. Bd. 1-136. Regist. u. Suppl.-Bde. Einz. u. kplte. Serie.
*Berichte d. dtsch.-chem. Gesellsch. 1868—1900. Einz. u. kplte. Serie.
*Tuckerman, Syn. of N. Americ. Lichens. 2 pts. 1882—88.
*— Gen. Lichenum: N. Amer. Lichen. 1872.
- M. Finkenstein** in Breslau, Poststr. 2:
*Homers Ilias, illustr. v. Preller. Origbd.
*Ranke, Weltgeschichte. Bd. 8 u. 9. Angebote erbitte direkt.
- Stiller** in Rostock:
*1 Ouida, Wanda. 3 Bde. (Deutsch.) Berlin, Janke.
- Karl W. Hiersemann** in Leipzig:
Jones, O., Grammar of ornament. Gross Folio-Ausgabe.
Aster, Kriegereignisse in u. vor Dresden.
Prisse d'Avesnes, L'art égyptien.
Stevens, A., and his work.
Simplicissimus (München). Luxus-Ausg. Jahrgang 1 u. 2.
Stendhal, Kerker u. Kirche. 3 Bde.
Dutuit, Manuel. Vol. 2. 3 u. 6.
Mosche, Animad v. in Xenoph. Oecon. (1743.)
Watteroth, Reformation in Deutschland. — üb. Kunst u. Künstler in Oesterreich. — Betrachtgn. üb. Nap.'s Fortschr. zur Unterjochung.
— polit. Vorlesgn. üb. Papiergeld.
Blair's Tabellen f. d. allg. Weltgesch. (1790.)
Eckert u. Monten, franz. Armee.
De Noirmont et Marbot, Cost. milit. franç.
Wedgwood and his works. 3 vol.
Raphael, Psyche. 32 Compositionen. Gest. v. Gnauth. (1858.)
The Studio. Vol. I.
Bode-Tschudi, Beschr. d. Bildw. d. christl. Epoche im Museum zu Berlin.
Veröffentlichungen aus dem Kgl. Mus. f. Völkerkde. II, 1/2: Ehrenreich, Völkerkunde Brasiliens.
Gallerie Nazionale Italiana. I.
Skell, Beitr. z. bild. Gartenkunst. 1818.
Blätter a. d. Schwarzburgland. All. Ersch. Zeitg., Akad., red. v. Pistor. Alles Ersch.
Schmeitzel, Rechtschaff. Akadem. (1738.)
Löber, d. vernünftige Student. (1723.)
Faust, Joh., ein allg. Drama. Prag 1775.
Der Sichtbare. } Alles Erschienenene.
Der Unsichtbare. }
(Brockhaus,) Colleccion de autores españolas. Serie, sowie einz. Bde.
Schweinfurth, Aufnahmen in d. östl. Wüste von Aegypten. I.
Buch, D. gold., d. dt. Volkes. (Lpz., Weber.)
- Heerdegen-Barbeck** in Nürnberg:
Ungewitter, Stadt- u. Landhäuser im gothischen Stil.
- Friedrich Wagner** in Braunschweig:
*Wildenradt, d. letzte Römer.
- Albert Fürst** in Krefeld:
Scobel, Hdb. z. Andrees Handatlas. 3. A.
Baumeister, Denkm. d. klass. Alterthums.
Ranke, franz. Gesch. 2. Aufl. Bd. 5.
Freitag, d. Ahnen. 1872/80. Bd. 3. Olwd. — Bilder. II, Vom M.-A. 1874. Orighfrzbd.
- W. Wunderling** in Regensburg:
1 Mundt, Charlotte Stieglitz. Berl. 1835.
1 Curtze, Erinn. an Charlotte Stieglitz. Leipzig 1859.
1 — do. Marburg 1865.
1 The Studio. (Einz. Jahrgänge.)
- Max Weg** in Leipzig:
Zeitschrift f. Berg- u. Hüttenwesen im Preuss. Staate. Bd. 48, 49.
Dickens, Pickwickier; — uns. gemeinsch. Freund. (Illustr. Ausg. Weber.)
Suess, Antlitz d. Erde.
v. Eschwege, geogn. Gemälde v. Brasilien.
Linné, Species plantarum. Holmiae 1753.

K. F. Koehler, Sort.-Cto. in Leipzig:
Brinckmeyer, Hdb. d. hist. Chronol. 1882.
Commentationes soc. phys.-medic. Mos-
quensis. Vol. I. 1808. 4^o.
Diodor, rec. Vogel.

Albert Neubert in Halle a. S.:
*Die Hütte. 17. Jahrg.
*Gerlach, die Pflanze.

Strauss'sche Buchh. in Frankfurt a. M.:
Angebote direkt erbeten.
*1 Wiese-Kübler, Sammlg. d. Verordn. u.
Gesetze f. höhere Schulen. 2 Bde.
*1 Ingen.-Taschenbuch (Hütte). 2 Bde.
*1 Bezold, Gesch. d. dtchn. Reformation.
Aus Oncken.
*Neuere Romane bess. Autoren in gröss.
Partien, auch aus einer Leihbibl.
*Brennecke, Literaturgesch. In gröss. Part.
*Gute humor. Zeitschriften. Brosch., jedoch
aus keinem Lesezirkel.

Simmel & Co. in Leipzig:
*Hegel, Phänomenol. d. Geistes. (Werke II.)
*— Encyklopädie d. Wissenschaft.
*Kautsky, Th. More u. s. Utopie.
*Jacob, nord.-balt. Handel der Araber.
Turnerelli, Russia on the borders of
Asia: Kazan.
*Verhandl. üb. Fragen d. höh. Unterr.
Halle, Buchh. d. Waisenh.
*Homer, Ilias. Erkl. v. Faesi-Francke.
Seneca, ed. Fickert.
*Vergilius, ed. Haupt. (L., Hirzel.)
Ellis, Early English Pronunciation. Vol. II. IV.
*Spielhagen, neue Beiträge zur Technik
d. Dramatik.

M. Lengfeld'sche Buchh. in Köln:
Angebote direkt.
*1 Weber, Lehrbuch d. Weltgesch.
*1 Wrangel, d. Buch v. Pferde. Geb.

Adolf Graeper, Buchh. in Barmen:
*1 Kretzer, Bergpredigt.
*1 — Gesicht Christi.
*1 Wessenberg, Gedichte.

Ewald Scholz Nachfl. in Liegnitz:
1 Haeckel, Welträtsel.
1 Goltz, Buch d. Kindheit.

Gerstenberg'sche Buchh. in Hildesheim:
1 Koch, Gesch. d. Kirchenliedes. Stg. 1853.

F. Deuticke, Sort. in Wien:
Nietzsches Werke. Kplt.
Marie Stora. Alles.
Morgan, Ancient Society. Lond. 1877.
*Quincke u. Hoppe-Seyler, Krankheiten d.
Leber. (Aus Nothnagel, Pathologie.)

Karl Groos in Heidelberg:
Plotins Abhandlg. *περὶ θεωρίας*, übers.
v. Müller.
Jacobi, F. H., Werke.
Zielinski, Cicero im Wandel d. Jahrh.
*Lorentz, Grenzwerte d. Energie. Diss.
München 1895.
*Baginsky, Lehrb. d. Kinderkrankheiten.

F. A. Eckstein in Neustettin:
1 Heilborn, Völkerkunde. Billig.

Zangenberg & Himly in Leipzig:
Schilling-W., kl. Naturgeschichte. I.
Bulthaupt, Dramaturgie. Bd. 2.

Hugo Streisand in Berlin W. 50:
*Kufahl, Duellbuch. (J. J. Weber.)
*Scherr, Sündflutzeit.

*Chronik d. Zeit 1899, 1900.
*Kohl, nordwestdt. Skizzen. 2 Bde.
*Goth. Hofkal. 1805, 14, 15. Auch franz.
*Chronik d. Wiener Goethe-Ver. Jg. 1—4.
*Lieber-Lühmann, trigon. Aufgaben.
*Berghaus, Landbuch Brandenburgs. 3 Bde.
*Forsch. z. brand.-preuss. Gesch. Kplt. u. einz.

Hilfs-Verein dtshr. Lehrer, Berlin N. 37:
*Trinius, Wandern. d. d. Mark Brandenbg.
E. Kantorowicz in Berlin W. 9:
*Brehms Tierleben. Neueste Aufl.
*Neumann, Syphilis.

Schultze & Velhagen in Berlin SW.:
*Armstedt, Königsberg. Geb.
*Zweck, Lithauen. Geb.
*Der Bär 1882.

E. d'Oleire in Strassburg:
Hahn, Materialien. Bd. 3.
Kraus, Kunst u. Altertum in Els.-Lothr.
Je 2 Kataloge üb. mittelalterl. Gesch.
Goethes Werke. (Weimar.) Abt. 2.
Marsilius, Defensor pacis.
Meyer, P., Étude s. Marsile de Padoue.

Gebr. Köppel in Oschersleben:
Backsteinbauten d. Gegenwart. (Wasmuth.)

J. G. Krüger in Dorpat:
1 Zöckler, Handbuch d. theolog. Wissen-
schaften. Bd. 4: Prakt. Theologie.

W. J. v. Hengel in Rotterdam:
Ingenieurs Taschenbuch „Hütte“.

S. Zickel in New York:
Du Prel, Studien auf d. Gebiete d. Geheim-
wissenschaften. Bd. 1/2.

Haar & Steinert in Paris:
Schmidt-Weissenfels, Fürst Metternich.
1859/60.

E. Speidel in Zürich:
Ber. d. d. chem. Ges. 1897, Nr. 718. 20. 24. 25.
— do. 1899, Nr. 14.
Untersuch. a. d. botan. Inst. zu Tübingen.
I, H. 2. 4; II, H. 3, ev. kplt.

Joseph Baer & Co. in Frankfurt a/M.:
*Zeitschr. f. christl. Kunst, v. Schnütgen.
Bd. 4 u. ff.
*Studien, Engl. Bd. 18. 19. 21 u. folg.
*Jellinek, Lehre v. d. Staatenverbindgn.
*Ammianus Marcellinus. Ed. princeps.
Romae 1474.

*— — ed. Castellus. Bonon. 1517.
*Ovidius, interpr. ill. Crispinus ad usum
Delphini. Venetiis 1689, 1731, 79.
*Picks Monatsschr. f. Gesch. Westdtshlds.
*Gesellschafter, hrsg. v. Gubitz. Kplt.
*Hirschfeld, Statistik d. Reg.-Bez. Düsseldorf.
*Beschreibg. d. Reg.-Bez. Düsseldorf. 1817.
*Engel, d. dtsh. Industrie. 1875 u. 61.
*Materialien z. Statistik d. niederrhein.
Kreises. 1781—83.
*Demian, geogr.-statist. Darstellg. d. Rhein-
lande. 1820.

Ernst Ackermann in Konstanz:
*Möllhausen, Monogramm.
*— d. Kinder d. Sträflings.
*Treu, Meunier.

Hirschwald'sche Buchh. in Berlin:

*Krause, Tuberculose d. Knochen.
*Langer, Gefässsystem d. Röhrenknochen.
Archiv f. Kriminalanthropol. 1—6.
Handbuch d. Laryngol., v. Heymann. 4 Bde.
Hoppe-Seyler, Zeitschr. f. physiol. Chemie.
Bd. 1 u. folg.
Eulenburg u. S., allgem. Therapie. II.
Leyden, Ernährungstherapie. 2 Bde.
Neue Zeitschr. f. Geburtskunde. Bd. 30.
Archives de médecine experim. IV. 1892.
Simon, Chir. d. Nieren. II. 1876.
Rosenstein, Nierenkrankheiten. 3. u. 4. A.
Verhandl. d. Chirurgen-Congr. 8. 10. 11. 27.
Virchows Archiv. 118. 123. 127. 130. 131.
133. 139. 140. 141. 155—160.
Centralbl. für Laryngologie. Bd. 5.
Archiv f. Laryngologie. Bd. 5. 7. 8.
The ophthal. Review (Lond.). Vol. 3. 4. 10-14.

Louis Naumann in Leipzig:
Marquardsen, Handb. d. öff. Rechts. Letzte
Aufl. Kplt. Geb. oder brosch.
Savigny, Syst. d. röm. Rechts. Letzte A. Geb.
Meyers Konv.-Lex. Bd. 1. 7-20. Orig.-Einbd.
Bruns, Recht d. Besitzes im Mittelalter u.
in d. Gegenwart.
Dahn, ein Kampf um Rom.
Reichsadressbuch. 2. Aufl.

Heinrich Matthes in Leipzig:
Englmann, dtsh. Sprachlehre.

Theodor Rother in Leipzig:
*Meier-Stier, Bibel.
*G. H. v. Schuberts Selbstbiogr.

Otto Harrassowitz in Leipzig:
Entscheidgn. d. Reichsger. in Civils. Kplt.
Palha, Scenas contemp. I. 1887.
Lafone-Quevedo, El Sebast. Caboto. 1898-99.
Hanssen, Formacion del imperfecto. 1894.
Lisicki, Le Marquis Wielopolski. 2 vols. 1880.
Deutsche Kunst u. Dekoration. Jg. 1—3.
1897—1900.
Vischer, optisches Formgefühl. 1873.
Völker, Analyse u. Symbolik. 1861.
Prokesch-Osten, Abfall d. Griechen vom
türk. Reiche. 6 Bde. 1867.
Kállay, Gesch. d. Serben, v. Schwicker.
Biblioth. Sunderland. 5 vol. M. Preislisten.
Neudörffer, Nürnberg. Künstler. Quellen-
schriften X. 1875.
*Friederich, Biblioth. orient. Jhrg. 2—4.
Ziehen, wendische Weiden. 1854.

E. Luppe's Hofbuchh. in Zerbst:
1 Hamerling, Aspasia.
1 — d. König v. Sion.
1 Telmann, Götter u. Götzen.
1 Mörike, Gedichte.
1 Weltausstellg., Unsere, in Chicago 1893.
1 Naumann, Naturgesch. d. Vögel M.-Europ.
1 Viollet-le-Duc, Dict. raisonné. Billigst.
1 Ingenieurs Taschenbuch »Hütte« 1899.
1 Bernoulli, Dampfmaschinenlehre.
1 Haeder, Dampfmaschinen.
1 Wildermuths Jugendgarten. VI.

Carl Brandes in Hannover:
1 Dt. Renaiss., v. Ortwein u. Scheffers. Gr. A.
1 Scheffel, Ekkehard.
*Benseler u. Sch., griech.-dt. Schulwörterb. I.

- Gustav Fock, G. m. b. H.** in Leipzig:
 (A) Georges, lat.-dt. Wörterb. Gr. Ausg.
 (A) Archiv f. Hygiene. Bd. 11. 15. 16. 18.
 (A) Stolz, Vorles. üb. Arithmetik. I.
 (A) Ztschr., Neue, f. Geburtskde. 33 Bde.
 (A) Centralblatt, Neurolog. 1—9.
 (A) Biermann, analyt. Funktionen.
 (A) Fastnachtsspiele a. d. 15. Jahrh.,
 hrsg. v. Keller.
 (A) Gerard de Lairese, Principe du des-
 sin. 1719.
 (A) Bloemaert, Principes et études du
 dessin. 1740.
 (A) Buchotte, Les règles du dessin et du
 lavis. 1754.
 (A) Haeckel, Schöpfungsgeschichte.
 (A) Büchner, Darwinismus;—Licht u. Leben.
 (A) Chem. Centralblatt 1901.
 (A) Kind, Gedichte. 1808.
 (A) Hesekei, neue Gedichte. 1868.
 (A) Polko, neue Novellen. 6. T.
 (A) Ritter, techn. Mechanik.
 (A) Hofmann, Bilder z. N. Test.
 (A) Carl Beck. Alles.
 (L) Predigt d. Gegenw. Jg. XII u. XVIII.
 (L) D. Posaune. Jahrg. 1839 u. 40.
 (L) Schwartz, Handb. d. Ohrenheilkde.
 (L) — chirurg. Krankh. d. Ohres.
 (L) Oppenheim, Hirnabscess.
 (L) Meyer, Anl. z. Processpraxis. 5. A.
 (L) Dickens, d. kl. Raritätenladen; —
 Bleakhouse. (Dtsch.)
 (L) Scott, Talisman.
 (L) Thackeray, Henry Esmond. (Dtsch.)
 (L) Müller-Pouillet, Lehrb. d. Physik.
 9. A. Bd. 2.
 (L) Rose, Handb. d. anal. Chemie. 5. A.
 (L) Naturwissensch. Rundschau. Bd. 1-9.
 (C) Goedeke, Grundr. Bd. 6—7.
 (C) Hegel, Phänomenologie d. Geistes.
- Justus Naumann's Bh.** in Dresden:
 Seibert, Griechentum u. Christentum.
 Herm. Vogel-Album.
 Spurgeon, Pred. in Kerzen.
 Kaiser, von Kind auf.
 Frommel, Evang. Lukas.
 Fritsch, Ahasverus, Christusfragen.
 Hauck, Kirchengesch. Dtschl. II, 1. Hälfte. 1. A.
 Rüdorf, Chemie.
 Schlömilch, Mathematik, 2. Teil.
- Ph. Brönnner** in Eichstätt:
 1 Hettinger, Apologie. 5 Bde. Geb.
- G. J. C. Scrinierius** in Utrecht:
 1 Braune, topograph.-anatom. Atlas.
- Ewald Scholz Nachf.** in Liegnitz:
 Storm, Theodor, Werke. Sauber.
 Haeckel, Welträtsel.
 Gottfried Keller, Alles. Saubere Ex.
- W. Müller** in Leipzig, Langestr. 41b:
 *Beilstein, org. Chemie. 3. A. Erg.-Bd. I.
 *Chem. Berichte. Gen.-Reg. z. Bd. 21—30.
 *Chem. Centralblatt 1899.
 *Künkler, Maschinenschmierung.
 *Richter, Lexikon d. Kohlenstoffverb. 2. A.
- J. M. Reichardt** in Halle a. S.:
 Toussaint-L., engl. Unterrichtsbriefe.
 — do. franz. Unterrichtsbriefe.
- Otto Kuhn** in Leipzig:
 Slatin Pascha, Feuer u. Schwert.
 Gregorovius, Gesch. Athens. 2 Bde.
 Blum, dtchs. Reich z. Zt. Bismarcks.
 Schweinfurth, im Herzen Afrikas.
 Dominik, Kamerun.
 Gruner, Togoland (?).
 Fick oder Ficker, Sudan-Afrika.
- Gräfe & Unzer** in Königsberg i/Pr.:
 *Winterfeld, d. Elefant.
 *Ranke, Weltgeschichte. Grosse Ausg.
 *Kant. Erste Einzel-Ausgaben.
 *Wasiansky, Kant.
- Georg Szelinski** in Wien:
 Grätz, Geschichte d. Juden. Kplt.
 Goedeke, elf Bücher dtshr. Dichtg. 1849.
 1. Bd. (event. 2 Bde.)
 Anzengrubers Werke.
 Bölsche, Liebesleben.
 Bismarck, Gedanken u. Erinnerungen.
- R. Giegler's Sort.** in Leipzig:
 1 Jhrg. Der gute Kamerad. Geb. Antiqu.
- Otto Beigel** in Bielitz (Oest.-Schlesien):
 *Ranke, engl. Geschichte, vornehmli. im
 17. Jahrhundert. 8 Bde. Geb. (Nur
 schönes Exemplar.)
 *Zeitschr. f. Bücherfreunde. Jahrg. 1—4.
- Josef Kende's Bh.** in Wien I, Teinfaltstr. 9:
 *Goethes neue Schriften. Berlin 1794—
 1800, Unger. Bd. 7.
 *Ratzenhofer, Wesen u. Zweck d. Politik.
 *Register z. Schlossers Weltgesch. 2. Ausg.
 *Gregorovius, Rom. 8 Bde.
 *Keller, Werke.
 *Mommsen, röm. Gesch. Bd. 3. L. Aufl.
 *Bauer, Edelsteinkunde.
 *Ulbrich, Grundz. d. österr. Verw.-Rechts.
 *Stamm, Krankheitsvernichtungslehre.
 *Grimm, dt. Gramm. Bd. 4. 1897—98.
 *Karte d. Grossglocknergruppe, v. Wieden-
 mann. (Aus Zeitschr. d. Alp.-V. Bd. 2.)
 *Am Ende d. Jahrh. Bd. 12—15. 17. 19.
- Hermann Behrendt** in Bonn:
 4 Brockhaus' Konv.-Lexikon.
 1 Weiss, Weltgeschichte.
 1 Bezold, Gesch. d. Reformmat.
 1 Bilz, Naturheilkunde.
 1 Platen, do.
 1 Naumann, Mineralogie.
 1 Heinse, Werke.
 1 Toldt, Atlas. 1. Aufl. Stücke.
 1 Riehl, phil. Criticismus.
 1 Athenaeum 1798—1800, v. Schlegel.
 1 Windischmann, philos. Vorlesungen.
 1 Hölderlin, d. Trauersp. d. Sophocles.
 1 Haym, rom. Schule.
 Alles über die Stadt Aken a/Elbe.
- Alexander Köhler** in Dresden:
 *1 Hoensbroech, d. Papsttum i. s. soc. kult.
 Wirksamkeit.
 *1 Achleitner, auf einsamer Höhe.
 *1 Katalog v. d. orient. Teppich-Aus-
 stellung. Wien 1891.
 Angebote direkt!
- G. E. C. Gad** in Kopenhagen:
 *Handbuch d. Ingenieurwissenschaften.
 3. Bd. I. Abth. 1. Hälfte.
- J. J. Heckenhauer** in Tübingen:
 *Kobell, Gesch. d. Mineralogie. 1864.
 *Mara, Gesch. d. Krystallkunde. 1825.
 *Quenstedt, Mineralogie. 1877.
 *Sohncke, Entwicklungsgesch. d. Krystall-
 struktur. 1879.
 *Schönfliess, Krystallsysteme. 1891.
 Nur direkte Angebote!
- Frommann'sche Hofbuchh.** in Jena:
 Alles von Eucken.
- Akadem. Buchh.** (C. J. Lundström), Upsala:
 Ziegler, Ethik d. Griechen u. Römer.
 Bonn 1882.
 Hain, Repertorium bibliographicum.
 Vol. I/II. Stuttgart 1826—28.
 Zeitschrift f. Bücherfreunde. Jahrg. I.
 Furtwängler, Goldfund v. Vetttersfelde.
 Berlin 1883.
- Holze & Pahl** in Dresden:
 1 Apel, Schlacht bei Möckern.
- Otto'sche Buchhandlung** in Leipzig:
 Lange, Darstellg. d. Menschen. (Str., Heitz.)
 Allg. deutsche Biographie. 1/44. Geb.
 Wörishöffer, Lionel Forster.
 Pope, complete works.
 Dante, Komödie, illustr. v. Doré.
 Scherer, deutsche Poetik.
- Fr. Strobel** in Jena:
 *Villaret, Handwrtb. d. Med. Auch alte
 Aufl. Billigst!
 *Nehring, Tundren u. Steppen.
 *Binding, Grdr. d. Strafr. 2. Thl. 1. Hälfte.
 *Bull. d. I. soc. chim. III. sér. 1—8.
 *Dufour, Mém. sur l'artillerie des anciens
 1840. Event. auch deutsch.
 *Gesch. d. ostpreuss. Jägerbat. No. 1.
 *Vitruvius, v. Rose u. Müller-Strübing.
- Paul Lehmann** in Berlin:
 *Karlowa, röm. Rechtsgeschichte. I.
 *Brunner, deutsche Rechtsgeschichte.
 *John, Strafprocessordnung.
 *Stenglein, Strafprocess.
 *Meyer, Lehrb. d. Strafrechts.
 *Chamberlain, d. 19. Jahrhundert.
 *Reisen in Nordamerika in d. J. 1800-50.
- W. Junk** in Berlin N.W. 5:
 *Koch, Dendrologie (auch inkplt.).
 *Nördlinger, Forstbotanik.
 Brunet, Manuel. Letzte Aufl. (Nur billig.)
 *Ehrenberg, Mikro-Geologie.
 Müller, K., — Bescherelle, — Cardot, —
 Renauld. Alles v. diesen üb. Moose.
 *Hofmann, Raupen.
 *Erichson, Insekten. Bd. 3. 5.
 Dubois, Pithecanthropus.
 Oesterr. botan. Wochenschrift. (Zeitschr.)
 Alle Jahrgge.
- A. Buchholz** in München:
 *Ritter-Preller, Hist. phil. Ed. VII.
 *Neumann, roman. Philologie.
 *Dante, übers. v. Kopisch. 1842.
 *Schultes, Reise auf dem Glockner.
 *Bauschinger, Mechanik. 1866.
 *Domaszewski, Fahnen d. röm. Heeres.
 Deutsche Mystiker, v. Pfeiffer.
- A. Siegle**, 30, Lime Street, London E.C.:
 Nagler, Künstler-Lexikon.

Carl Ulrich & Co. in Charlottenburg:

Amyntor, Cismoll-Sonate.

*Justizministerialblatt f. d. preuss. Gesetzgebung. Jahrg. 1891—1900.

*Muret-Sanders, encyclopäd. Wörterbuch. I. Engl.-deutsch. I. II.

Hugo von der Heyden in Mettmann:

*Oncken, allg. Geschichte. 45 Bde. Kplt.

Buchhandlung d. ev. Vereinshauses in Mülheim (Ruhr):

*Aus Höhen u. Tiefen, v. Kinzel. Die ersten drei Jahrgänge.

Hoehl'sche Bh. (A. Webert) in Hersfeld:

Weizsäcker, apostol. Zeitalter.

Hinrichs' Fünfjahrs-Kataloge 1891—95, 1895—1900.

R. Friedländer & Sohn in Berlin NW. 6:

Müller, J. H. T., ebene Geometrie. 3 Tle.

Aurivillius, Nordens Fjarilar.

Illigers Magazin f. Insektenk. 1—6.

Bruand, Essai sur les Psychides.

Naumann, Vögel Mitteleuropas. Geh.

Eimbeck, neuer Wasservogel. 1829.

Frenzel, Vögel v. Wittenberg. 1801.

Neumann, Lausitzer Vögel. 1828.

Gistel, Naturgesch. d. Thierreiches. 1848.

Rein, Japan. I. II.

Archiv f. Naturgesch. Mecklenbgs. 15. (1861.)

Thaer, altägypt. Landwirthschaft.

Oesterreichs Leinen- u. Wollenindustrie.

(Reichenberg.) Vollst. u. einz.

Färberkalender (Callway) 1895—97.

Wartburg Publishing House in Chicago:

Luthers Werke. Erlanger od. Walch'sche Asg.

Ernst Carlebach in Heidelberg:

*Bartsch, Peintre-graveur.

*Carnot, S., Réflex. s. l. puissance du feu. 1824.

*Chevreul, Recherches chimiques. 1823.

F. Nernich in Mannheim:

Hauschatz d. Wissens. (N., Neumann.) Kplt.

*Kleinpaul, Poetik.

Nietzsches Werke. Kplt.

Robert Peppmüller in Göttingen:

*Rigveda, von Aufrecht. 2. Aufl.

*Gleims Kriegslieder, mit Melodien von Kuntze. 1758.

*Göttinger Musen-Almanach. Alle alt. Jgge.

*Brentano, ges. Schriften. 7 Bde.

*— Komödien.

H. Warkentien in Rostock i/M.:

*Chaucer, ausgew. kl. Dichtungen, übersetzt von Koch.

Fr. Semminger in Bern:

1 Quellen z. Gesch. d. Feuerwaffen. Kplt.

Eberswalder Buchhdlg. (E. von Kornatzki) in Eberswalde:

Angebote direkt.

*König, Litteraturgeschichte.

J. Huber, Sort. in Frauenfeld:

1 Barth, Kellerbehandlung d. Traubenweine.

Leo S. Olschki's Ant. in Florenz:

*Almanach de Gotha 1800. 01. 04. 08. 1809. 10. 12. 13. 14. 15. 16.

*Tenore, Flora napolit. 5 Bde.

*— Catal. regii horti botan. neap.

Friedrich Ebbecke in Posen:

*Unterrichtsbriefe f. d. Selbststudium d. ges. Elektrotechnik, v. Karnack, Lfg. 75 b. Schl.

Burgersdijk & Niermans in Leiden:

*1 Amyraldus (Amyraut, Mos.), Echantillon de la doctrine de Calvin s. l. prédestination.

*1 — De providentia Dei in malo.

*1 — Defensio doctrinae Calvinii de absoluto decreto reprobationis.

*1 — Exercitatio in orat. dominic.

*1 — De gratia univers.

und alle anderen Schriften dieses Autors vom 17. Jahrh.; alle uns bis heute angebotenen Werke bestellen wir.

Hermann Grosse in Weimar:

*Bismarck, Gedanken u. Erinnerungen.

Bonness & Hachfeld in Potsdam:

*1 Weinhold, allemannische Grammatik. Angebote erbitten wir direkt.

Kanter & Mohr in Berlin S.W. 48:

*Zander, Praxis d. Decor.-Malers.

*Glasmalerei, Vorlagen-Werke. Alles. Angebote gef. nicht wiederholen.

H. Hugendubel in München:

*Weber, Neue Gesetz- u. Verordngn.-Sammlung f. Bayern. Kplt.

*Muther, Gesch. d. Malerei. Bd. 1.

J. Deubner in Moskau:

Catull, Gedichte, erkl. v. Riese.

Rühle & Schlenker in Bremen:

*1 Eyth, Wanderb. d. Ing. Bd. IV—V.

Kataloge

Bücher-Auktion 4. November.

Nächste Woche versenden wir den Katalog zu dieser Auktion. Derselbe enthält gute Werke aus allen Litteraturgebieten, besonders auch alte Drucke, Kunst, Technologie, Musik u. s. w. — Der Katalog steht gratis zu Diensten. — Aufträge zur Auktion besorgen wir pünktlichst.

List & Francke in Leipzig.

Demnächst versenden wir unseren

278. Antiquariats-Catalog:

Theologie IV.

Homiletik. — Predigten.

165. Antiqu. Anzeiger:

Neueste Erwerbungen

und bitten, Bedarf zu verlangen.

Basler Buch- u. Antiquariatshandlung
vormals Adolf Geering in Basel.

Zurückverlangte Neuigkeiten.

Umgehend zurückerbeten:

Bierbaum, Studentenbeichte. II. Reihe.
70 S netto.

Berlin. Schuster & Loeffler.

Umgehend zurück

erbitte ich sämtliche zur Rücksendung berechtigten Exemplare von

Bartfeldt, Schiffstaschenbuch. 2. Aufl.
Gebunden 1 M 85 S no.

Eine neue Auflage befindet sich im Druck, und kann ich daher nach dem 31. Oktober d.J. nichts mehr zurücknehmen.

M. Heinsius Nachfolger in Leipzig.

Umgehend erbitte zurück

alle remissionsberechtigten Exemplare von:

Lichtwark, Uebungen in der Betrachtung von Kunstwerken. 3. Auflage.
Geb. 2 M 65 S no.

Schlotke, Darstellende Geometrie. I. Tl.
4. Auflage. Brosch. 2 M 70 S no.,
geb. 2 M 85 S no.

Zuck, Der gesamte Religionsunterricht auf der Unterstufe. Br. 1 M 50 S no.
geb. 1 M 80 S no.

Nach Erscheinen neuer Auflagen obiger Werke kann ich die zurückverlangten nicht mehr zurücknehmen und werde mich vorkommendenfalls auf diese dreimal erfolgende Anzeige berufen.

Dresden. Gerhard Kühtmann.

Unter Hinweis auf § 33, Absatz a der Verkehrsordnung erbitte ich zurück alle remissionsberechtigten Exemplare von:

Bevriß, Wasserräder. (Techn. Lehrh. Abt. B. Nr. 8.)

Kessler, Turbinen. 2. Aufl. (Techn. Lehrh. Abt. B. Nr. 9.)

Nach dem 1. Januar 1902 eintreffende Exemplare werden zurückgewiesen werden.

Hildburghausen, 1. Oktober 1901.

Otto Pezoldt.

Zurück über Leipzig erbitte ich alle remissionsberechtigten Explre. von:

Harries u. Andermann, Uebungs-Beispiele zur Satz- und Interpunktionslehre. Kplt. 45 S no.

Nach dem 2. November 1901 kann ich nichts mehr zurücknehmen.

Hannover, den 28. September 1901.

Carl Meyer (Gustav Prior).

Ungebotene

Gehilfen- und Lehrlingsstellen.

Für lebhaftes Sortiment in großer Stadt Mitteld Deutschlands wird zum 1. Januar 1902 ein erster Gehilfe gesucht.

Vorzügliche Zeugnisse, Gewandtheit im Verkehr mit feinem Publikum, selbständiges Arbeiten und Kenntnis des Englischen erforderlich.

Angebote mit Photographie, Zeugnisabschriften und Gehaltsansprüchen an die Geschäftsstelle des Börsenvereins unter C. F. 3006 erbeten.

Zum baldigen Eintritt suche ich zunächst aushilfsweise für ein halbes Jahr, dauerndes Engagement jedoch nicht ausgeschlossen, einen jüngeren, tüchtigen Gehilfen. Gef. Angebote erbitte postwendend.

Halle.

Ed. Anton.

Für meine Buch- und Kunsthandlung suche ich zum sofortigen Antritt einen jungen Gehilfen, der soeben die Lehre verlassen haben kann. Verlangt wird gute fachliche Vorbildung und Gewandtheit im Verkehr mit dem Publikum. Angebote mit Photographie erbittet

Düsseldorf.

Herm. Michels' Nachfolger
Hans Lücke.

Zum baldigen Eintritt suche ich einen tüchtigen evangelischen Gehilfen, der eben die Lehre verlassen haben kann. Angebote mit Photographie, Zeugnisabschriften und Gehaltsansprüchen erbeten.

Witten (Ruhr). **Hermann Vormann.**

Ich suche zum baldigen Antritt einen jüngeren, im Ladenverkehr gewandten Gehilfen, sicheren und schnellen Arbeiter mit guter Handschrift. Anfangsgehalt 75 M. Saalfeld, Saale. **E. Riese.**

Zu möglichst sofortigem Eintritt suche ich einen als Plattenverkäufer gut empfohlenen Gehilfen. Bewerbungen bitte Empfehlung des letzten Chefs und Bild beizufügen und Gehaltsansprüche anzugeben.

Thorn. **Walter Lambeck.**

Jüngerer, katholischer Gehilfe (Süd-deutscher) zu baldigem Eintritt gesucht. Gehaltsansprüche angeben!

Dorn'sche Buchhandlung in Ravensburg.

In unserem Sortiment findet ein tüchtiger Gehilfe, der über Sprachkenntnisse verfügt, sofort, event. später Engagement. Angeboten bitten wir Photographie und Abschrift der Zeugnisse beizufügen.

Wien, 26. September 1901.

R. Lehner (Wilh. Müller)
I. u. I. Hof- u. Univ.-Buchhdlg.

Gesuchte

Gehilfen- und Lehrlingsstellen.

In dieser Abteilung beträgt der Anzeigepreis auch für Nichtmitglieder des Börsenvereins nur 10 M pro Zeile.

Buchhändler, 21 Jahre alt, 7 Jahre beim Fach, mit allen Arbeiten des Sortiments und Verlages vollkommen vertraut, sucht, gestützt auf sehr gute Zeugnisse, für sofort oder später dauernde Stellung im Sortiment oder Verlag. Gef. Angebote unter 3028 an die Geschäftsstelle d. B.-V.

Tüchtiger Buchhändler, 37 J. alt, evangelisch, mit allen Arbeiten im Sortiment und Verlag vertraut, sucht baldig Stellung im Verlag oder Sortiment wissenschaftlicher Richtung. Suchender war während 14 Jahren Leiter erster Sortimentsfirmen des Auslandes und besitzt gute Litteratur- und Sprachkenntnisse, sowie erste Referenzen. Aeltere Herren, die Entlastung halber eine tüchtige Kraft als Stütze suchen, mache ich auf dieses Angebot besonders aufmerksam.

Gef. Angebote unter W. E. 3034 an die Geschäftsstelle d. B.-V.

Junger Mann, 7 Jahre im Fach, sucht gestützt auf gute Zeugnisse, in Leipziger Verlag oder Kommissionsgeschäft Stellung. Gef. Angebote erbeten u. K. L. 3035 durch die Geschäftsstelle d. B.-V.

München. — Gehilfe, 25 Jahre alt, sucht zum 1. November oder später Stelle in einem Sortiment Münchens oder Süddeutschlands.

Gef. Angebote u. B. M. 3038 durch die Geschäftsstelle des Börsenvereins.

Für einen jungen Mann von 22 Jahren, der bei uns 3 Jahre gelernt hat und dann noch 1 Jahr als Gehilfe thätig gewesen ist, suchen wir zu seiner weiteren Ausbildung für den 1. November, ev. auch früher eine Stelle in einem wissenschaftlichen Sortiment oder im Verlag, wenn möglich in Leipzig. Nähere Auskunft durch **Simmel & Co.** in Leipzig.

Kunsthändler, 9 Jahre im Fach, zuletzt 3 Jahre in erster Stellung einer angesehenen grossen Handlung, sucht zum 1. Januar 1902 ersten, selbständ. Posten, wo ihm bei guter Behandlung Gelegenheit geboten ist, seine vielseitigen Kenntnisse bestens zu verwerten. Gütige Angeb. unt. 3031 an d. Geschäftsst. d. B.-V. erbeten.

Tüchtiger, an selbständiges Arbeiten gew. Verlagsgehilfe aus guter Familie, mit Sprachkenntnissen, akadem. Bildung u. reichen Erfahrungen im Verlag, Zeitungs- u. Druckereiwesen, sucht baldigst möglichst selbständ. Posten in gutem Verlage. Berlin bevorzugt. Da voll regsten Interesses für seinen Beruf, ist Suchender geeignet für Herren, die sich zu entlasten wünschen. Spätere Beteiligung ist nicht ausgeschlossen. Gef. Angebote unter H 3039 an die Geschäftsstelle des Börsenvereins erbeten.

Sehr tüchtiger Gehilfe, 27 Jahre alt, evang., sucht möglichst zu sofort besseren Posten (event. auch zur Aushilfe).

Kenntnisse: Herstellung, Vertrieb, Buchführung, Korrespondenz und sämtliche Redaktionsarbeiten. Gef. Angebote unter A. E., Burgstädt i/S., postlagernd.

Buchhändler, der früher selbständig, aber besonderer Umstände halber längere Zeit nicht im Beruf thätig war, sucht, um sich wieder einzuarbeiten, zum 1. Oktober d. J. oder später Stellung als Volontär. Vergütung wird nicht beansprucht. Gef. Anerbieten erbittet unter G. W. Nr. 250

Leipzig. **Carl Fr. Fleischer.**

Vermischte Anzeigen.

Wappen mit vernietetem Molesquinerücken liefern wir für Journal-Verleger in bekannter Güte noch zu früheren billigen Preisen gegen bar: 100 St. 65 M., 50 St. 34 M. per Bahnfracht ab hier gegen Einzahlung des Betrages.

In 5 Kilo-Paket per Post franko: 21 St. 16 M. 50 S , 14 St. 11 M., 7 St. 5 M. 75 S .

Wir bitten die geehrten Herren Kollegen, die unsere **Wappen** noch nicht kennen, zur Probe die kleinste Sendung (7 Stück) einmal zu versuchen.

Oldenburg i/Gr.

Bültmann & Gerriets.

Provinzdruckerei

übernimmt billig den Druck einiger Zeitschriften, auch illustrierte.

Gef. Angebote unter X. Y. 2895 durch die Geschäftsstelle des B.-V. erbeten.

Prospekte

Ich habe die Absicht, die zweite Seite meines diesjährigen Weihnachts-Rundschreibens, das ich in Ihrem Besitz schätze, **apart** als Prospekt drucken zu lassen und Ihnen als Beilage für eine Ihnen zur Verfügung stehende Zeitung oder in Ihren Journal-Fortsetzungen mit Aufdruck Ihrer Firma vollständig gratis zu liefern.

Haben Sie die Güte, mir Ihren Bedarf umgehend direkt aufzugeben und mir mitzuteilen, in welcher Weise die Prospekte Verwendung finden sollen.

Verlag

Herm. J. Meidinger

in Berlin S.W. 48.

Handwagen

zum Transport von Journalen etc., gut und preiswürdig, bei prompter Lieferung empfiehlt

Westfälische Handfuhrgeräte-Fabrik
Inh.: Carl Ley in Siegen.

= Illustrierte Preislisten gratis. =

ARTISTANSTALT
EMIL HOCHDANZ
STUTT GART.

führt als Spezialität aus:

Faksimiledrucke nach Aquarellen und Oelgemälden, Illustrationen zu wissenschaftlichen Werken, kunstgewerblichen Vorlagewerken, Jugendschriften, Prachtwerken etc., Tafeln für den Anschauungsunterricht, Mal- u. Zeichenvorlagen, Titel — Plakate.

Uebernahme grösserer Druckaufträge für Steindruck billigst.

Ich habe ein mehrfarbiges Plakat, 23x30 cm gross, auf Pappe gezogen, über

Mau, Pompeji in Leben und Kunst,

herstellen lassen, das ich zu angemessener Verwendung unberechnet zur Verfügung stelle.

Ich bitte zu verlangen.

Leipzig, Anfang Oktober 1901.

Wilhelm Engelmann.

Robert Noske

• Borna, Bez. Leipzig •

Gut eingerichtete Werkdruckerei mit reichhaltigem Schriften- u. vielseitigem Maschinen-Material, verbunden mit Stereotypie und Buchbinderei. • Herstellung von Werken, Zeitschriften und Katalogen. • Druckproben und Sammuster, sowie Kalkulationen auf Verlangen. • • • • •

Einrichtung für 100 Arbeiter.

• • Kurze Lieferfrist. • •

• **Werkdruckerei.** •

Sampson Low, Marston & Co., Limited,

in London, etabliert 1790,

St. Dunstan's House London.

Telegr.-Adresse: RIVSAM. London.

Verleger und Kommissionäre für den europäischen Kontinent u. d. Kolonien empfehlen sich zur schnellen und gewissenhaften Besorgung von

Englischem u. Amerikanischem Sortiment und Antiquariat, sowie von Zeitschriften

zum niedrigsten Preise. Wöchentl. Eilsendungen nach Leipzig, Berlin u. Wien.

Unsere wöchentl. Eilsendungen kommen in Leipzig, Berlin u. Wien jed. Dienstag an.

Kommissionäre:

Leipzig: Herr Bernh. Hermann.

Berlin: Herr W. H. Kühl.

Wien: Herren R. Lechner & Sohn.

Landkarten, Pläne, wissenschaftl. Zeichnungen in jeder Ausführung fertigt **A. Briesemeister,** Kartograph in Berlin N.W. 21, Emdenerstrasse 23a.

Unverlangte Neuigkeiten

gehen in Zukunft unter Spesen-Nachnahme zurück. Die massenhafte Ueberschwemmung mit Büchern, für die wir keinen Absatz haben, zwingt uns zu unjerer Erklärung: **In Zukunft nehmen wir von keinem Verleger unverlangte Neuigkeiten mehr an.**

Baschlin's Buchhandlung in Giarus.

Buchführung

nach meinem neuesten System

(selbst für die kompliziertesten Betriebe leicht einführbar)

Abschlüsse, Bilanzen, Abschätzungen

(auch brieflich)

Gewissenhafte Ausführung unter strengster Verschwiegenheit durch

Berlin-Charlottenburg, Bismarckstraße 21.

Theodor Tischer,

Carl Aldenhoven Nachf.



Offerten

über Werke, die sich zum Reisevertrieb eignen (bis 25 *M* ord.) erbeten unter # 3024 an die Geschäftsstelle des Börsenvereins.

Buchhändler-Konten-Formulare.

Roth- und Blaudruck

Auslieferungsbuch

100 Bog. i. 1/2, Lei. geb. *M* 8.—

Bestellungsbuch 100 „ i. „ „ „ „ 8.—

Portobuch 25 „ i. 1/2 „ „ „ 2.35

Buchhändler-Strazze, Hauptbuch, Kontinuationsliste für Journale. je 25 Bogen roh *M* 1.—

Kassabuch, Speditionsbuch, Kontinuationsliste für Bücher, je 25. Bog. roh *M* 1.25

Abschlussbücher gebunden m. Löschpapier, für 300—1500 Konten

Preisliste und Probobogen unentgeltlich!

Verlag von Oskar Leiner in Leipzig.

Reisender

mit Ia. Zeugnissen, mit der Luxuspapier- und Postkarten-Branche, sowie Jugendschriften, Bilderbüchern etc. bestens vertraut, sucht Reiseposten oder Vertretung für Berlin.

Angebote unter # 3023 an die Geschäftsstelle des Börsenvereins erbeten.

Hermann Costenoble, Jena.

Buchdruckerei. Brochieranstalt. Stereotypie.

Kalkulationen und Proben stehen sofort zu Diensten.

Hand- und Maschinensatz. Tadellose Ausführung. Pünktliche Lieferung.

8 Originale

eines bekannten Künstlers,

ausgeführt in Gouache-Manier (Genre-Stücke, ebensofein im Entwurf wie in der Durchführung), beabsichtige ich, als in meine Verlagsrichtung nicht mehr passend, zu billigem Preise zu verkaufen. Auch wäre ich event. bereit, nur das Reproduktionsrecht unter günstigen Bedingungen zu gestatten.

➡ Vorzügliches Objekt für jungen Kunstverlag. ➡

➡ Zu Illustrations-Zwecken sehr geeignet. ➡

Gef. Angebote unter P. W. 3029 an die Geschäftsstelle des Börsenvereins erbeten.

**Brend'amour
Simhart & Co**
München
Düsseldorf
Autotypien
Zinkographien
Drei- & Vierfarben-
Aetzungen
Holzschnitte
Praegeplatten für
Bucheinbände
in bester Ausführung.

Bruno Witt in Leipzig

übernimmt Kommissionen unter sehr günstigen Bedingungen.

Friedrich Stahl (vorm. Carl Malcomes),
Stuttgart, Schlossstrasse 60
empfiehlt sich zur Uebernahme von Kommissionen und Auslieferungslager unter kulantesten Bedingungen.

Illustrations- und Werkdruck

liefert

Ernst Hedrich Nachf.,

G. m. b. H., Leipzig.

Preisangelegenheiten bitten zu verlangen.

**Niederländisches und Niederl.-Indisches
Sortiment und Antiquaria**

liefert schnell und billigst

Martinus Nijhoff im Haag.

Ersuche um regelmässige Zusendung unter Kreuzband von je 1 Expl. Antiquariatskataloge.

Läden,

vis à vis dem Patentamt, Nähe der Tierärztlichen Hochschule, Charité etc., geeignet für Buchhandlungen, zu vermieten.

Berlin NW., Luisenstrasse 29.

Für Reisende, die das Sortiment besuchen, eignet sich vorzüglich die Mitnahme einer belletristischen Veröffentlichung, die seit zehn Jahren mit steigendem Erfolge ausgegeben wird. Hohe Provision! Angebote unter 3033 an die Geschäftsstelle des Börsenvereins.

Verleger gesucht

für ein Lehrbuch eines neuen vorzüglichen Stenographie-Systems, das voraussichtlich auch die Schulen erobern wird. Gef. Angebote unter J. 3037 sind an die Geschäftsstelle d. Börsenvereins zu richten.

**Buchhandlungs-Gehilfen-Verein
zu Leipzig.**

— 68. Vereinsjahr. —

Leipzig, 2. Oktober 1901.

P. P.

Hierdurch werden die Mitglieder zu der **Freitag, den 11. Oktober d. J.,** im Vereinslokal stattfindenden

10. ordentlichen Hauptversammlung,

deren Tagesordnung nachstehend angegeben ist, ergebenst eingeladen. Beginn 9 Uhr abends. Um zahlreiches und pünktliches Erscheinen bittet

Der Vorstand.

Tagesordnung:

1. Mitglieder-Anmeldung.
2. Mitglieder-Aufnahme.
3. Wahl des 2. Schriftführers an Stelle des Herrn E. Strobel, der das Amt des 2. Vorstehers übernommen hat.
4. Sonstige Mitteilungen.

Otto Weber, Leipzig,
übernimmt Kommissionen unter günstigsten Bedingungen.

Inhaltsverzeichnis.

| | |
|--|--|
| Verein Dresdner Buchhändler. S. 7805. — Sächsisch-Thüringischer Buchhändler-Verein. S. 7805. — Bekanntmachung. S. 7805. — Erschienene Neuigkeiten des deutschen Buchhandels. S. 7805. — Verzeichnis künftiger. S. 7807. — Das Deutsche Urheber- und Verlagsrecht. S. 7808. — Kleine Mitteilungen. S. 7810. — Anzeigebrett. | Adermann in Konst. 7835. Aderholz 7821. Antiqu., Rheinl., in Mainz 7833. Anton in Halle 7837. Auer in Donauw. 7833. Baebeler in Offen 7831. Barbefer, J., in Le. 7825. Baer & Co. 7835. Bachlin's Bk 7839. Bechtold & Comp. 7816. Behrendt in Bonn 7836. Beigel in Bielef. 7836. Bergtracher's Hoffb. 7833. Bloem 7812. Bonifacius-Druckerei 7813. Bonneh & G. 7837. Bornmann in Witt. 7838. Brandes in Hannov. 7835. Bredt, E., in Le. 7812. Greer & Th. 7813. Brend'amour Simhart & Co. 7840. Briefmeister 7839. Brönnner in Eichst. 7836. Brückner & R. 7832. Buchh., Stad., in Hpf 7836. Buchh., Ebersw., 7837. Buchh. b. ev. Vereinsb. in Rülh. 7837. Buchh.-Geh.-Verein zu Le. 7840. Buch- u. Anth., Basler, 7834. 7837. Buchholz in Wül. 7833. 7836. Bültmann & G. 7838. Burgerbiff & R. 7832. 7833. 7837. Carlebach 7837. Cohen in Bonn 7822. Cordes 7834. Costenoble 7839. Dabem-Expedition 7829. Deubner in Rossf. 7837. Deutsche in Wien 7814. 7815. 7821. 7830. 7835. Dorn in Rab. 7838. van Doebburch 7834. Dülfer's Brlbh. 7825. Dümmlers Brlbh. 7821. Ebbede in Pof. 7837. Eßlein in Reut. 7835. Erhardt in Warb. 7811. Engelmann in Le. 7839. Enke 7816. Falkenroth 7834. Jintenstein 7834. Fleischer, G. Jr., in Le. 7838. Hod & m. b. G. 7836. Friedländer & S. 7837. Friele in Le. 7822. Frommann'sche Bk. 7836. Fürst in Gref. 7834. Gab 7836. Gamber 7834. Gerstenberg'sche Bk. in Hildsh. 7835. Geszvert. Schulze & Co. 7821. Giegler's Sort. in Le. 7836. Gräfe & U. 7836. Gracper in Darm. 7831. 7835. Gross, R., in Hildsh. 7835. Grosse in Weimar 7837. Gumpert in Gothenb. 7833. Haar & St. 7835. Palm & G. 7831. Handelsdruckerei zu Hamb. 7815. Handfuhrgeräthe-Fabrik, Westf., 7838. Hannemanns Bk. in Brln. 7833. Harraffowig 7835. Haefel Berl. 7825. Haude & Sp. 7830. Hedenbauer in Lüb. 7833. Hedrich Nachf. 7840. Heerdegen-Barbeck 7834. Heintz in Dr. 7821. Heintz Nachf. 7837. v. Hengel 7835. Heß, G., in Wül. 7833. v. d. Heyden 7837. Hiersemann 7832. 7834. Hilfsverein Dtsch. Lehrer in Brln. 7835. Hirschwald'sche Bk. in Brln. 7835. Hirt & S. 7815. Hochdanz 7838. Hoehl in Herzf. 7831. 7837. Holze & P. 7836. Huber in Frauenf. 7837. Hübcher in Hamb. 7832. Hug, Wedr., & Co. in Le. 7815. Hugenbubel 7837. Hude's Bk. 7831. Jäncke, Wedr., 7829. Junf in Brln. 7836. Kahlmann 7811. Kanter & R. 7837. Kantorowicz 7835. Kende, J., 7836. Kerler 7819. Kirsch in Wien 7832. Klemm, O., in Le. 7832. Klotz in Barth 7834. Knapp 7824. Köhler in Dr. 7836. Kochler Sort. in Le. 7835. Köppel, Wedr., 7835. Kraße & Cie. 7817. Krüger, J. W., in Dorp. 7835. Kubn in Le. 7836. Kührtmann 7837. Lambert, W., in Thorn 7838. Langenscheidt'sche Brlbh. 7826. 7827. 7828. Lauterborn 7834. Lehner in Wien 7838. Lehmann in Danz. 7831. Lehmann, P., in Brln. 7836. Lehmanns Berl. in Wül. 7817. Leiner in Le. 7839. Lengfeld'sche Bk. 7835. Lesser in Brsl. 7833. Liebelsche Bk. 7825. Liebheit & Th. 7819. List & Fr. 7837. Ligner 7812 (2). 7839. Löffler in Dr. 7832. Lorenz in Le. 7833. Low & Co. 7839. Lorwenthal, W. & S. 7832. Luppe in Herzf. 7835. Matthes in Le. 7835. Max & Comp. 7832. Meidinger, G. J., in Brln. 7838. Meißner Berl. in Ha. 7821. Meißner in Wald 7832. 7834. Meißner in Hannov. 7837. Meißner, G. J., in Le. 7819. Meißner's Nachf. 7837. Meißner & Co. 7831. Meißner & Th. 7833. Meißnersdruckerei in Steyl 7817. Müller, W., in Le. 7836. Muge in Le. 7832. Naumann, L., in Le. 7831. 7835. Raumann's, J., Bk. in Dr. 7836. Ref Berl. 7813. Remnich in Mannh. 7838. Reubert in Halle 7835. Reumann in Neub. 7825. Riese in Saalf. 7838. Rijkhoff im Haag 7840. Roste in Vorna 7839. v. Dietze 7835. Olshki's Ant. 7837. Opitz & Co. 7821. Otto'sche Bk. in Le. 7836. Otto 7812. Poppmüller 7837. Pöppel in Hildsh. 7837. Pieson's Berl. 7822. 7829. Plak & Schr. 7834. Reichardt in Halle 7836. Rieder in Gief. 7832. Rieder in St. P. 7833. Roggisch 7811. Rohberg & W. 7821. Roth in Stu. 7720. Rothacker 7834. Rothel in Le. 7835. Rühle & Sch. 7837. Scholz in Brln. 7811. Scholz Nachf. in Liegn. 7835. 7836. Schöningh, J., in Osnabr. 7934. Schramm in Warb. 7811. Schulze & Belhagen 7835. Schuster & Doeffler 7837. Schweitzer Sort. in Wül. 7834. Sevinertus 7835. Seemann, G., Nachf. 7829. Seip & Sch. 7831. Semminger 7837. Siegiemund, B., in Le. 7839. Stegle 7836. Stimmel & Co. 7835. 7838. Singhol 7832. Sociétés d'Editions Litt. in Paris 7814. Spamer in Le. 7830. Speidel 7835. Springer in Brln. 7815. 7822. Staackmann 7811. Stahl in Stu. 7840. Steinig Berl. 7822. 7831. Stiehl 7812. Stiller in Hofst. 7834. Strauß'sche Bk. in Jett. a. W. 7835. Streifand, G., 7831. 7835. Strobel 7836. Stelinski 7836. Teubner in Dtsch. 7833. Ulrich & Co. in Charl. 7837. Urban & Schw. 7812. Veit & Comp. 7831. Verl., Dtsch., in Brln. 7819. Violet 7813. 7819. Volkmar 7832. Wagner in Brau. 7834. Wagner & D. 7818. Warfentien 7837. Wartburg Publ. House 7837. Weber, O., in Le. 7840. Weg in Le. 7834. Weigel, D., in Le. 7833. Wenger in Wül. 7812. Webers-Kauffer 7832. Williams & R. 7834. Witt in Le. 7840. Wunderling in Reg. 7834. Zangenberg & G. 7835. Zitel in R. P. 7835. Zuchschwerdt in Weimar 7833. |
|--|--|

Verantwortlicher Redakteur: Max Ebers. — Verlag: Der Börsenverein der Deutschen Buchhändler zu Leipzig. Druck: Ramm & Seemann. Sämtlich in Leipzig, Deutsches Buchhändlerhaus, Hospitalstraße.